

SCHWITZ. Und durch manche über Weine dort gehalten sein durften. Damals aber stand der Sarca Napoleons I. in der dortigen St. Hieronymus-Kapelle. Step. II. behauptet dem gegenüber, daß der "Sarca" trotz der Genugtheit der Angaben des Opfers eines schlechten Scherzes geworden sei. Weder im Invalidendom noch im Ministerium des öffentlichen Unterrichts habe man Kenntnis von dem angeblichen Original-Kostüm oder den Ablichten. Zugleich wird darauf aufmerksam gemacht, daß der Vorwurfsdeckel des Sarca allein 12.000 Kreise wiege und durch eisene Rammern an den Sarca genietet ist, ein Dachstein also bedeutende Verlustungen erfordert haben würde.

Die Nachricht von einer gemeinsamen Besichtigung des Schauspiels des blutigen Ereignisses an der Grenze war kritisch. Eine offizielle Note bestätigt die Richtigkeit des "Figaro", wonach die französische Regierung in Folge des Vorfalls mit Deutschland Unterhandlungen bezüglich Belehrung des Sarca an der Grenze angrenzt haben soll; der Minister habe nur in den letzten Unterhandlungen mit dem Grafen Minister sein Bedauern über die der Grenze verschaffte Gewalt ausgedrückt. Die letzten Nachrichten über den Zustand des Baron Wangen waren bestrengend.

Nach einer der Regierung zugesagten Mitteilung soll die deutsche Regierung sich bereit erklärt haben, der Witterung des erschossenen Treibers Brignon eine Unterstützung zu gewähren, und zwar ohne das Resultat der gerichtlichen Untersuchung abzuwarten, die ihren Fortgang nehmen soll.

Paris. Eine Nachricht, welche nicht ohne Interesse für einen politischen Kritiker versteckt, verbreitet der "Figaro", indem er einen Besuch meldet, den König Milan von Serbien der Königin Natalia zum Zwecke einer Verhöhnung in den nächsten Tagen zu machen gedacht. — Der Pariser Universitätsprofessor M. Aglave, einer der kompetentesten Persönlichkeiten des Allobro-Monopoltheorie, hat auf Staatskosten eine Reise durch Europa unternommen, um die weittragende Feste bei den verschiedenen ausländischen Regierungen einem Studium zu unterziehen. Er befindet sich gegenwärtig in Moskau und begibt sich von dort nach Wien und Berlin. Nach seiner Rückkehr soll das Resultat seiner Erhebungen und Beobachtungen veröffentlicht werden. — In Saint-Eienne, einem kleinen Hause, das an der italienischen Grenze, hat man sich eine neue außerordentliche Blasius in der Spionenbürgerei zugezogen. Ein französischer General verbotte dort ohne Weiteres einen italienischen Professor, M. Luigi Dagnoli, Advokat in Turin und dessen Sohn als deutsche Spione. Er nahm ihnen ihre familiären Beziehungen und ließ sie dann dem Generalstaats-Corpskommando in St. Eienne ein. Hier wurden beide einem peinlichen Verhöhl untersetzt und trotz allen Protestes, daß sie Italiener seien und sich auf einer einfachen Excursionstour befänden, einfach in einem schrecklichen Gefängnis eingesperrt. Nachdem sie eine Nacht dort verbracht, wurden ihnen Handschellen angelegt und derartig ausgepeitscht, daß sie nach zwei Stunden an die Polizeipräfektur. Hier wurden die Armen natürlich sofort mit lauernd Entschuldigungen auf keinen Fuß gesetzt. Der "Figaro" der diese Geschichte erzählt, fand hingegen, daß es endlich Zeit sei, der lächerlichen Spionenländerwut, die zunächst vor der ganzen civilisierten Welt lächerlich mündet, ein schnelles Ende durch staatliche Maßregeln zu bereiten. — Der "Paris" meldet, daß gegenwärtig 1000 Stück Lebendgewehre fertig gestellt werden. Ferner seien derartige Dispositionen getroffen, daß von nächsten Wochen ab täglich 2000 solcher neuen Schussgewehre geliefert werden könnten. — Der "Anticonsept" sagt in Bezug auf das Jagdgeschäft an der Grenze: Mit einer langen Reihe von Belästigungen und Verhöhnungen hat man uns bis zum Neujahrstag gezwungen, nun sei es aber genug! Evidenter wie mit der Romode und sterben wir lieber, als derartige Provocationen ertragen. Besuchen wir doch, was 3 Millionen Soldaten vermögen, die ihr Vaterland, ihre Freiheit und ihre Ehre zu vertheidigen und zu retten haben! — Ein neues Jagdgeschäft hat sich unter außergewöhnlichen Verhältnissen in Cambrai zugeschlagen. Ein rechter Habsburger war mit seinem Söhnen auf die Galeriai gezwungen und hatte diesen beflogen, sich einige Schritte von ihm platt auf den Stein in's Gras zu legen, um um Schießen nicht behindert zu sein. Raum war das gegeben, gab der Vater einen Schuß ab. Der Knabe erhob sich sofort mit einem Feindengeschleif aus seiner unbekannten Lage, in diesem Momente fachte aber ein zweiter Schuß und zwieschosserte dem kleinen Schützen. Der Vater wurde vor Entsetzen ohnmächtig, und als man ihn wieder zu sich gebracht hatte, begab er sich auf sein Zimmer und stöhnte sich mit einem Schuh in den Kopf. — Das weltbekannte Handelshaus W. Dressel in St. Francisco hat seine Sanktionsverfügung eingefüllt; die Bahnen betragen nicht weniger als 60 Mill. Francs.

Italien. In Rom sind in den letzten Tagen keine neuen Cholerafälle mehr gemeldet worden. Ein Wähler aus dem Dorfe Andrade bei Messina, dessen Sohn an der Cholera gestorben war, hat in dem Bühne, daß das Choleraquart obsoletisch ausgestreut werde, aus Verzweiflung die Würde des Petes, in welchem sein Kind gefangen war, in die Wasserleitung des Osses geworfen, um dessen Bewohner zu verhindern. — Das Wasser in Messina, welches nur in Brunnen zu haben und verdorben ist, hat zur Verbindung der Krankheit sehr viel beigetragen, wodurch man sich genötigt gesehen hat, täglich teils, trauriges Wasser aus der Umgegend mittelt zweier Schiffe in die Stadt führen zu lassen. In einem Hause des Via Quagliata in Messina wurde der Leichnam eines vor vierzehn Tagen an der Cholera Gestorbenen im furchtbaren Versteinerungszustand aufgefunden. Die Totengräber weigerten sich, den Leichnam einzubauen, jedoch der Arzt und ein Kreisvogt des Goldenen Kreises sich dieser entgegneten Aufgabe unterzogen. Aus der Provinz Langen entsprang über Wörthersee ein, die der Wähler an Sanktionsverfügung begannen.

In Solos schlechten Wettereis idozierte der Domänen-Umberto I., der Navigazione generale italiana im Golf von Neapel. Durch vier vorübergehende Schiffe wurden die Passagiere in Sicherheit gebracht. Die Wothen, an tausend Tonnen im Gewichte, wie das Schiff, das schweren Schaden erlitten hat, sind vollständig verloren. Der Umberto I. war einer der größten Domänen der Gesellschaft und enthielt 4000 Personen. Er war mit zwei Millionen Werthe bewertet, während der Schaden an mindesten Wothen eine Million Euro beträgt.

England. In London ist Polydore de Keyser, Besitzer des Royal-Hotel in Blackfriars, ein Katholik und Katholik, empfunden zum Lordmaior der City von London für das am 9. November beginnende neue Amtsjahr gewählt worden. Keyser ist nicht das erste Katholik Lordmaior seit der Reformation, sondern auch der erste naturalistische Ausländer, der das Amt des Lordmayors bekleidet.

Der Jäger der Radikalens Chamberlain, der sich als britischer Kommissar zur Übernahme an den Verhandlungen beauftragt, begiebt, ist nur mit großer Not dem Schluß eingetragen, ein Abstimmungsvotum seines Wählers mit auf den Weg zu erhalten. Ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham. Ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten, ein Abstimmungsvotum für jenen Wähler in Birmingham, ein Abstimmungsvotum zu erhalten, fügt auf künftigen Widerstand, und ein Amtsenthebung, welches ihn des Vertrauens seiner Wähler für unzuverlässig erklärte, erhielt die Unterzeichnung mehrerer hundert Wähler. Gleichwohl wurde der erste Antrag angenommen. Chamberlain hielt dann eine lange Rede, die hauptsächlich der irischen Frage gewidmet war. Da von den fünf Millionen Wähler mit auf den Weg zu erhalten,

Für Kränke!

Rückenmarkkränke, Gelähmte, Nerven, Gicht und rheumatische Kränke, Hämorrhoidal, Leber, Magen, Nieren u. Blößen, Leibende, Brustsüchtige, Asthmatische, an Kopfdruck, Kopfneuralgia, Migräne, Ischias, Schlaflösigkeit, Hypochondrie, Hysterie, Hyperästhesie (Nebensinnlichkeit, Nervenüberreizung) u. s. w. Lebende, welche entzündet und hoffnungslos den verschiedensten Süßern und Kurmittelboden den Rücken genendet, sollten nicht verachten, sich den aufzuhörenden u. heilenden, in siebenster Auslage erschienenen illustren Prospekt meiner rühmlich beladenen Heilanstalt gratis u. franco senden zu lassen. Dieselbe enthält außer allem Wissenswertem über Heilerfolge, Heilmethode, Kosten der Behandlung &c. & zugleich einen Auszug aus den vielen Altesten u. Anerkennungen Geheimer, sowie Anerkennungen hoher und höchster Herrschaften, eines hohen Adels und hoher Offiziere, königlicher und städtischer Behörden, berühmter Professoren und Aerzte. Keiner sieht dieser Prospekt in einer wissenschaftlichen Abhandlung jedem Leser klar auszuhändigen, warum die Elektricität in der Hand eines Fachmannes eine der lebensreichsten Naturheilkräfte selbst in den hartnäckigsten Krankheitsfällen seyn muß, und macht gleichzeitig auf das Besondere eines plausibilis experimentirenden Physikerkundums aufmerksam.

N.B. Für auswärtige Kränke hält die Anstalt stets billige und saubere Logis in nächster Nähe bereit.
Die Behandlungen nach meiner Methode sind bei größter Sicherheit vollständig schmerzlos und angenehm!

Erste Dresdner electrische Heilanstalt gegründet 1881 im März.

Dresden-Hausdorf, Baubauerstraße Nr. 72.

Öffnungszeiten 9 bis 1 Uhr, Sonntags 8 bis 10 Uhr.

G. Leibscher, Physiker.

Sinshaus

bei Postkessel zu verkaufen. Preis 900 M., Abz. 1000 M. Posten unter S. B. 781 im "Invalidendau". Dresden niederholzen.

Produktengeschäft,

10 S. Eret hand mit verschiedenen Nebenartikeln, zu erf. b. Louis Kübler, Marktstrasse 37.

Frische Steinpilze kommen Montag billig. Verkauf Neustädter Markt, a. d. Fleischbuden. Ar. Lenrich.

Holländer Austern

E. Höpfler's Feinküchen, Landhausstraße 4.

Holländer Austern

Tiedemann & Grahl, Seestraße.

Prima Holländer Austern

Empfohlen Carl Heusen Nachfolger, Wallstraße 16, Portius.

G. A. Müller's Kiel und Restaurant

Bautzen, am Panenturm, Mitte der Stadt, empfiehlt sich dem gelegentlich reisenden Publikum angelehnend.

Friedensburg.

Angenehmster Aufenthalt, vorzügliche Bewirtung. Täglich frische Fleisch-Soupe.

Hochzeitungswall A. Koch.

Musik. Musik.

Nur am Abende will ich leben sc. Wolfgang-Walzer v. E. Gottlob, für Klavier, u. Streichquintett 75 P., für Cäcilia 50 P. u. für Violin und Violine 30 P. zu haben in der Musikdruckerei und Verlag von E. Gottlob, Dresden-N. Schönstr. 11.

Gründgemeindes Betrather Gesell.

Ein J. Klemm, 25 J., Sohn e. Jahrhunderts, möchte sich mit e. liebendem, vermögn. J. Dame von mir. Statue zu verheißen. Nicht weniger w. Abt. m. Bettib. der Poststr. u. Ang. d. Vermögens-est. 11. S. Ost. mit K. E. 82 Stützpost. Freiberg, 1. S. erb. Post. zugel. Minn. resp. Nicht. d. Poststr. erf. bis 10. Oktober.

Friedensburg

Niederlößnitz, Frischer

Wurst! Wurst!

Wer

sich einen schönen Bruderkorb wünscht, der Besuchende bitte die Bruderausstellung mit Verloosung in

Wachwitz,

Reissig's Elbterrassse, bente Sonntag, Montag und Dienstag.

Gesellschaftszimmer

ist noch für einige Tage zu ver-

geben, separaten Einzanga.

Ferdinandaplatz 1 part.

"Gänsedieb".

Heißbier-Trinker

empfehlen wir unsere Ausland

und Verlag von ehr. Berliner

Heißbier, Potsdamer Stan-

gendier u. Berderischer Ge-

undheitsbier.

Hauswald & Schulze,

Amalienstr. u. Moritzallee 2.

Donnerstag, den 6. Oktober.

Abends 1/2 Uhr.

Hauptversammlung

in Kunze's Restaurant,

Wilmersdorf 14. 1. Eig.

Tages - Ordnung.

Anmeldung und Aufnahme neuer

Kameraden.

Vortrag des halbjährigen Ge-

schäftsberichts.

Neuwahl des Kommit - Vor-

standes.

Dresden, den 2. Oktober 1887

(nach § 27 der Statuten).

Conrad Gust. Schulze,

Vorsitzender.

Quittungsbuch gilt als Legiti-

mation (§ 28).

Freundschaftsband.

Dienstag den 4. c.

Wanderabend

Hotel Kaiserhof (Stadt Wien),

Garten-Pavillon.

Allg. Schneider-Kranken-

und Begräbnis-Gasse

zu Dresden.

In der am 19. Sept. d. J. ab-

gehaltenen General-Versammlung

in Herr. Wettach, II. Kirche, 4.

pt. zum Käffner gewählt worden.

Dieselbe übernimmt das Amt von

heute an. A. Willy. Küster,

Borrib. 6. 2. Vorsteher.

Verband der

Krankenkassen.

Heute 1 Uhr

Monatsversammlung

Theaterplatz 2, grüner Saal.

Der Abrechnung wegen bitte

zweckmäßig zu einzelnen

Gäste mitzunehmen.

Der Vorstand.

Handfertigkeitsunterricht

d. Gemeinnützg. Vereins.

Anmeldungen von Schülern u.

Erwachsenen nehmen entgegen:

Schulrat Kunath, Volberg 18, 3.

Bürgermeister Schuricht,

Wismar 13. Bürgermeister

Müller, Kloster 10, st.

Euscinia.

Heute Parthei nach der Löweng.

Ab. 2 Uhr 25 M. vom Leipzig.

Bahnh. Tagestisch, Röhlidenbrod.

Der

Gabelsberger

Stenographen-Verein

Dresden-Neustadt

eröffnet auch in diesem Jahre

einen Elementar-Cursus in

seinem Vereinssaal, Stadtparis".

Beginn am 7. October.

Anmeldungen werden bis dahin

eingezogen, beim Reise-

ratte Hupe derselbst, gr. Reichs-

gasse Nr. 13.

Donnerstag, 6. Oct.

Familienabend.

im großen Saale des Tivoli.

Alles Nähere in den Turn-

hallen und am Abende selbst.

Kath. Gesellen-Verein

lädt zu dem am Dienstag, d. 4.

im großen Saale des Tivoli statt-

findenden

Sammlenabend

ergeben ein.

Kranken- u. Sterbekasse

Germania

(Eingeladenen Gültigkeit).

General - Versammlung

Sonntag, den 2. October 1887.

Born, 11 Uhr, im Restaurant

C. Müller, Poppo Nr. 15.

Tages-Ordnung:

Statuten-Aenderung.

Um zahlreiches und plünliches

Gelehrten der geehrten Mitglieder

bitten.

Paul Platte, Vorsitzender,

Güldenplatz 4, 1.

Urne

Verein i. Reform

wieens u. facult. Generalversammlung

Vorstandssitz: Kaisertor, 7.

October 1887, Abends 7 - 11 Uhr, in

Kunst's Restaurant, gr. Biertafe-

lige 31.

Tagesordnung: Bekanntan den

Wichtigtag und nach. Vorträge

Worte mitzunehmen. Anträge von

Mitgliedern Anmeldungen.

Der Vorstand.

Einladung

zur ausserordentlichen

General - Versammlung

Sonnabend, 8. Oct. a. e.

im kleinen Saale der Kleist-

halle, Palmarstr. hier.

Anson. Abends um 9 Uhr.

Tages-Ordnung:

1. Wahl eines Vorsitzenden, so-

wie dessen Stellvertreter, es auch

Kassenber. 2. Ergänzungswahl des

Ausschusses. 3. Über einzugeh-



M.-G.-V. Germania.

Montag den 3. Oct., Nachmittag 6 Uhr, im Altenhof n. d. Annenkirche, Bundesstr. 24. Vorst.

Allg. Handwerker Verein Dresden.

Montag, den 3. Oct. 1857.

Excursion

nach der Molkerei der Brüder Pfund, nachdem Besichtigung der Martin-Luther-Kirche und des neuen Schulhauses und Mädchenberuf-Vereins-Gymnasiums der Waldschlösschen-Vorstadt. Zum Schluß wird ein Kameradschafts-Mahl mit Concert und Ball.

Anfang der Grenzen Nachm. 2 Uhr von der Reiseleitung aus allen Plätzen, Blasenwagen, aus.

Vollgas! und unentbehrlich für Mitglieder und deren Angehörige bei den Herren O. Danneberg, Waller, 18, G. Seeling, Wallstraße 72, C. Winter, Storchstraße 14, und C. Sorge, Hauptstr. 18, zu entnehmen.

Der Vorstand.

Die regelmäßigen Handelsverhandlungen finden auch in diesem winterlichen Dienstage in Pleickenhof's Salen statt und beginnen am 11. October.

Neuerungen am Samstag steht der Teufel, des Handels und der Kunst, ebenso wie Vorwürfe, welche gezeigt sind, die Bildende und das allgemeine Leben zu fördern, und sehr zu wünschen und werden Anmeldungen bei dem unterzeichneten Vorstande gegen entgegen genommen.

Der Ferdinand Gedward Weichlich, Am See 8.

200jähriges Stiftungs-Fest

Glasergesellschaft Dresdens

den 30. & 31. Oct. d. J.

Alle Gläserne Meister, welche sämtliche Collegen haben wir zur zahlreichen Beteiligung hiermit freundlichst ein. Die Collegen werden erinnert, um bis 8 Uhr, in die Halle, welche auf der Herberger-Schreiberstraße 7, ausgestellt, einzutreten.

Tarife, Prospete, sind natürlich soviel zu haben.

Gewerbeschöpfer.

Der Unterricht kann wegen

nothwendiger Vorbereitung in den Schulräumen am Donnerstag den 6. Oktober beginnen.

Grenzöffnung.

Ich bedanke mich durch Artikel im Briefblatt der Dresden. Nachrichten die Tonys- und Ballettmeister befähigt zu haben und ziehe den Auftrag als unwohl hiermit zurück.

Max Korb, Pianist.

Der Intendant

des hiesigen

Königl. Sächs. Hoftheaters

dem wärrenden Dank für die nicht

hoch genug zu schätzende Bereit-

willigkeit, durch Ausführung des

"Lohengrin" uns vor unse-

rer Abreise noch einmal den

Genuß der glänzenden Vor-

stellung mit Glänzenden Wahlen

verschieden zu haben!

Mehrere Amerikaner

und Engländer

Ein 300 Mal kommendes Hoch

unseren guten Michel zum heu-

igen 30. Geburtstag, das die Löwen-

straße modell.

O. M.

Der Kleine Herr

Louis Schulze

wird erfreut, mit seine Adresse

angugeben. **R. K.** Dresden.

Grech wie Oscar!

(An.) Gegen Sie ist, und d. Anfangs, m. Jun. Postamt Einschau, viel e. Wiederhol.

Erl. Sie freundl. und Ruffig.

St. postl. im G. R. Königl. S.

et. m. a. ein Wieder.

Stadtrath, gedenke

der **Neustadtstraße!**

Oscar!

Mit der Zeit wird Du dem

Stadtstaat doch nicht

entgehen!

Die Gemsen kommen!

Verspätet. R. A. 841.

Annonce vom 4. Sept. Brief

empfangen unter T. 100 "Zu-

vatändorf" Dresden.

Molch!

Sollte Du vielleicht den Adler,

Den der viele Seer erzeugte

Und der uns ob seines Grundes,

Am Schäferhauerhause entweile,

Angeschlagen haben — dann

derde!

Naute.

Naute! Du vielleicht den Adler,

Den der viele Seer erzeugte

Und der uns ob seines Grundes,

Am Schäferhauerhause entweile,

Angeschlagen haben — dann

derde!

Liebe Wieke!

Dort grünen in allem Regen,

büte Montag 8 Uhr. **Z. W.**

Das reisen e Natur - Blätter

mit der idyllisch gelegenen

Keppmühle,

von Hoffnung durch den romant-

ischen Hintergrund, ist bei schönem

Wetter ein Anglingsort sehr

zu empfehlen.

M. 53.

Du dumme Einfältigkeit.

Der alte Herr,

Sonntag früh 8 Uhr Tier-

garten- u. Parkstraße, dessen

Verleihungen zu der M.....

Erleucht und wird gewant, sonst

bedeutet.

Achtung!

Hente alle nach dem West-

er- und Südlichen 3. Vorleimes.

Die grosse General-

Velociped.

Was gleich wohl auf beiden edlen

Blättern.

So rasch sie wirklich auf Brode

zu fahren im Stompe der Freude die

Wie ist mir zur Freude der Söhne

Am Ende der Freude ist frisch

zu Ende das Freudenland, jetzt frisch

zu Ende.

Was nicht wie Ladis, und wieder

vergessen.

Was keine und Wolle und daran

nie stirbt.

Was bald von oben nach unten erdet

Die Söhne entsetzt und die Söhnen

Unter genommen, was irgend an

Was.

Und schließlich gibt Söhnen da nicht

zu Ende.

Wie viele an Freude.

Königliches Belvedère

der Brühl'schen Terrasse.

Heute Sonntag den 2. October

Zwei Concerte

von der Kapelle des K. S. 2. Grenadier-Reg. Nr. 101
„Kaiser Wilhelm, König von Preussen“

unter Direction des Königl. Musikdirektors Herrn

A. Trempler.

1. Concert Anfang 1 Uhr. Eintritt 50 Pf.
2. Concert Anfang 7, Anfang 2½ Uhr. Eintritt 50 Pf.

Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag

Großes Concert

im Saale (Streichmusik)

von der Kapelle des Königl. Sächs. 1. (Gefecht) Gren.-Reg. Nr. 100.
Direction: Hr. Musikdirektor

A. Ehrlich.

Anfang 1 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Abonnement-Billets 5 Stück 1 Mk. 50 Pf. sind an der Kasse
und an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Nach dem Concert gr. Ball.

Fr. Spanier.

Rohleder

Etablissement Löbau.

Heute Sonntag

Gr. Militär-Concert

von der Kapelle der Königl. Sächs. Pioniere
Direction: Herr Musikdirektor

A. Schubert.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Drei Konzerte werden abgehalten. Eintritt 30 Pf.
Die Abonnements-Billets für den 1. und 2. Konzert sind im Hof-Musikalienhandlung von F. Ries zu haben.

Nach dem Concert großer Ball.

Billets à 25 Pf. an den bekannten Verkaufsstellen, sowie 4 Stück
1 Mk. an der Kasse zu haben.

Westendschlößchen.

Pferdeb. Postplatz. Plauen. End-Station.
Heute Sonntag

Gr. Concert

von der Kapelle des Garde-Reiter-Regiments,
unter Direction des Königl. Stabs-Kapellmeisters Herrn

A. Franz.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Dem Concert folgt Ballmusik.

Billets à 25 Pf. sind im Cigarren Geschäft von Wolf, am
Postplatz, sowie in Blaues bei den Herren Röhl, Blauwald,
Cämmerswalde, und Gelebach, Tafelstraße, zu haben.

H. Pfütze.

Bergkeller.

Heute Sonntag den 2. October 1887

Grosses Concert

(Streichmusik)

von der Kapelle des Königl. Sächs. Säbener-Regiments „Prinz Georg“
Nr. 108, unter Direction des

Herrn Musikdirektor G. Keil.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Familienbillets 4 Stück 1 Mark an der Kasse.

Einzelne Billets à 25 Pf. an den bekannten Verkaufsstellen

Nach dem Concert großer Ball.

Morgen Montag gr. Ball. Uhr. 7 Uhr. Club H. Hoff.

Reinhold's Säle.

Heute Sonntag den 2. October

L. großes Abend-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. Schonen-Reg. Prinz Georg Nr. 108

unter Direction des Musikdirektors Herrn

G. Keil.

Anfang 1½ Uhr. Eintritt 50 Pf.

Familienbillets, 5 Stück 1 Mark 50 Pf., an der Kasse.

Einzelne Billets à 25 Pf. an den bekannten Verkaufsstellen.

Hochadressant Fr. Rothe.

Grundsfänke in Oberlößnitz.

Gute Ballmusik. Aufführung E. Schultze.

Montag, den 17. October d. J., Abends 7 Uhr im Saale des Hotel de Saxe Kammermusik-Concert des Robert Heckmann'schen Streichquartetts aus Köln.

Ausführende: Die Herren Kammervirtuosi Concertmeister Rob.
Heckmann, Otto Forberg, Th. Allekotte u. Kammer-
virtuoso Rich. Bellmann.Numerierte Billets à M. 4, 250, sowie Stehplätze à M. 1,50
sind in der Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus)
zu haben. Fernsprechstelle 1829.

NB. Billetverkauf von 8-1 und 3-6 Uhr.

Concert-Anzeige.

Saison 1887/88.

Im Saale des Königl. Conservatoriums:

Drei Kammermusik-Soireen,

veranstaltet von Herrn Old. Elsmann, kgl. Kammermusikus,
und Herrn J. C. Ames, Pianist, unter gefülliger Mitwirkung
der Herren Schlegel, Elekhorn und Nebelong, königl.
Kammermusiker.

Die erste Soiree findet am 14. October statt.

Abonnement-Billets für den Cyclos à 6 und 4 Mk. (numeriert) und 2 Mk. (Stehplatz), sowie einzelne Billets à 3
und 2 Mk. (numeriert) und 1 Mk. (Stehplatz) sind in der
Musikalienhandlung von R. Benser, Pragerstr. 16, zu haben.Billets zu M. 4, 200 u. 150 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.Billets zu M. 4, 250 sind in der K. Hof-Musikalien-
handlung von F. Ries zu haben.

Lokales und Sächsisches.

Zoologischer Garten. Der heutige Sonntag ist wieder ein sogenannter billiger mit dem geringen Eintritt von 25 Pf. pro Person. Er ist aber vornehmlich auch der letzte in diesem Jahre, an welchem man die Thiere im Freien sehen und beobachten kann. Die Mehrzahl der jetzt noch auf Sommerbasis befindlichen Thiere werden bereits im Hause dieser Woche in ihren Winterquartieren häuslichen Ruhestand nehmen. Der Besuch dürfte sich also auch nach dieser Seite hin heute empfehlen. Auch werden heute zum ersten Male die drei jungen Löwen mit ihrer Mama in den großen Jungen-Auslauf-Raum gelassen werden, wobei sie zweifelsohne sich fröhlich auszutunnen werden. Eine interessante Weisheit für den Gartn ist die einer Schwalentilope. Das junge Thier ist fröhlich und wird sich erhalten; es befindet sich neben dem kleinen Bobo und kleinen Dromedar. — Die beliebten, unermüdlichen Komödie des Gartens, die Affen, sind seit dem letzten billigen Sonntag wieder um einige Exemplare vermehrt worden; sie werden auch heute nicht verfehlten, umanschein ein großes lachlustiges Publikum um sich zu kommen.

Beim Deutmannen der älteren Jahreszeit wie die Aufmerksamkeit wiederum auf die im bewohnten Winter regelmäßige vorzeitliche Frästigung gerichtet sein müssen. Auch Männer an vorsichtiger Alter werden gern dem Turnplatz, einer Erholungsstätte für Männer und Frauen, unter Erwähnung in rechtlicher Rücksicht ihrer Aufgabe dastehen, das Jeden hierzu die Möglichkeit geboten werde. Um insbesondere den Bewohnern der Johannstadt diese brauchbare Gelegenheit zu ihrer körperlichen Ausbildung zu bieten, hat der zuprige Turnverein der Praktischen Vorstadt (Vorsteher Kaufmann Paul Dietrich, Gläserstraße 1) die ihm vom Stadtrath in entgegengesetztem Weise für die Abendstunden überlassene Turnhalle des neuen Doppeltheaters an der Türrstraße entsprechend ausgestattet. Nachsten Dienstag wird das Eröffnungskomitee darüber hinausgehen. Der genannte Verein, welcher bisher nur die Schul-Turnhalle, Blaumühlestraße 22/23 und Petriplatzstraße 19b benutzt, hat mit dieser Erweiterung seiner Wirklichkeit mehrfach laut gewordene Wünsche entworfen. Man darf erwarten, daß die Bewohner der Johannstadt diese Gelegenheit zu ihrer körperlichen Ausbildung recht zahlreich benutzen.

— Es ist in der letzten Zeit wiederholt vorgekommen, daß von den Gefüllten der Neubauten in der Johannstadt Steine und überzeugt Baumaterial herabfallen sind, wodurch die Vorübergehenden gefährdet werden. So ist vorigen Nachmittag wiederum beim Absturz von dem Ochthaus an der Moritzstraße ein 3 Meter langer Gerüstbalken auf die Moritzstraße und quer über das Pferdebahnfeld gefallen. Wunderbarerweise ist bei dem schweren Stoß auf der Moritzstraße weder Menschen noch Wagen getroffen und beschädigt worden.

— Aufmerksamkeit sämtlicher Notia über das Werk mit Stenen in den Anlagen der Freibergsstraße heißtet man uns mit, daß dieser Tag dort wieder eine Frau durch einen Steinwurf am Kopf verletzt worden ist. Es wäre dennoch angebracht, daß in den drohenden Anfangen Abends gebürgt noch den unverantwortlichen Vorfahren rechtfertigt wird, die so leichtsinniger Weise die Passanten gefährden.

— Am 3. Oktober begeht Herr Huttmachermeister H. Teißler, Altonaer Straße 3, das Jubiläum des 50jährigen Bestehens seines Geschäftes.

— Mit großer Sorgfalt ist die vorliegende wichtige Ausgabe des Reichs-Kunstblattes — Winterausgabe — erschienen. (Berlin, Julius Springer). Die neuen Winterabende tragen im Wesentlichen das Gepräge der vorjährigen; von den vielen an den Winterabend-Konfrenz in Aussicht gestellten durchgreifenden Änderungen der großen europäischen Sätze sind die meisten nicht zur Ausführung gelangt. Durch Verlegung der Abgangsstätte und Frühberiegung des Auges aus Dresden erreichen z. B. jetzt die um 7.45 auf dem Anhalter Bahnhof eintreffenden Reisenden den Anhalt auf dem Siettiner Bahnhof, Nürnberg-Leipzig-Nom, Dresden-Borsig, Kopenhagen. Das Reichs-Kunstblatt ist unbedingt das zuverlässigste, genaueste und beste aller Kunstbücher.

— Eine Einheit des Winterabend-Kunstblattes bietet sich jetzt erneute Gelegenheit zur Erörterung der Steinographie, und zwar wird am 5. Oktober der hiesige Gabelfreie Steinographen-Verein (Vorsteher Direktor Wagner) in Heidels Nothem-Saale Abends 8 Uhr einen Vortrag zur Einleitung eines Vortrages in Gabelfreies-Kunstblatt von einem bewährten Vertreter und Redakteur dieser Kunst halten lassen.

— In den letzten vergangenen Tagen ist die Martin-Luther-Statue und zwar mit gutem Erfolg gereinigt worden. Der Platz hat das von der Anna A. Bierling hier, welche keiner Zeit die Statue gegossen hat, ausführen lassen. Die Reinigung war seine Initiative, wie sie das Förster- und Mutter Anna-Denkmal verlängern und erweitern. Die Lutherstatue ist nun mit einer ganz dünnen Waschlösung überzogen worden, um die Oberfläche so glatt als möglich zu machen, und den Aufzug von Ruh und Staub zu erleichtern. Es ist hierzu mit Absicht die ganze Säule gewaschen worden, um das Wachs nicht eins zu die durch Sonnenstrahlen erhitzte Fuge aufzutragen, um zu verhindern, daß durch die Wärme des Wachs nicht ein schneller und bessere Verfestigung der Fuge aus.

— Vor Kurzem wurde bekanntlich bei dem niederen Wasserstande der Elbe eine Theatralische Räumung des Brückebogens durch Herausheben von Steinen u. s. w. vorgenommen. In einem derartigen Stücke über wichtiger zusammengehöriger Masse, hat man nach einem Berichtslage verschieden interessante Funde gemacht, z. B. einen mit einer Steinfrucht überzogenen Biegel, mehrere meißnige Rädchen mit Löwen, sowie einige Silber- und Eisenstücke mit selinem Gewinde und den Jahreszahlen von 1500 und 1610. Da die Herstellung dieser Steine an dem Brücke erledigt waren, um die Oberfläche so glatt als möglich zu machen, und den Aufzug von Ruh und Staub zu erleichtern, so ist hierzu mit Absicht die ganze Säule gewaschen worden, um das Wachs nicht eins zu die durch Sonnenstrahlen erhitzte Fuge aufzutragen, um zu verhindern, daß durch die Wärme des Wachs nicht ein schneller und bessere Verfestigung der Fuge aus.

— Von morgen ab lang vor Sachisch-Östlichkeits-Dampfschiffahrts-Gesellschaft eine neue Fahrordnung in Kraft treten.

— Ein beträchtlicher Theil der Gewinne bei der Landwirtschaftlichen Ausstellung in Bauen ist nicht abgeführt worden, obgleich dieselben bereits mit nächstem Dienstag der Ausstellungskosten verfallen. Unter Anderem sind ein Pferd im Werthe von 300 Mark auf Los-Nr. 29737, 2 Kübel im Werthe von 300 Mark auf Los-Nr. 30885 nicht reklamirt worden. Man rechne die Gewinne nicht in den wissenschaftlichen Werthe zur Profitschaltung gekommen sein, so werden dennoch die betreffenden Gewinnerlöse den sie treffenden Verlust sich selbst zuguteziehen.

— Polizeibericht. In einer Wohnung auf der Schulstrasse ist vorigen Abend eine Aufwärterin bei dem Reinigen der Fenster von einer Leiter gefallen und hat eine bedeutende Kopfwunde erlitten.

— In Folge der Vermehrung der Grenzaufseher und anderer Poliz. und Steuerbeamten sind eine Anzahl bei der Polizeidirektion angestellten Gendarren als Grenzaufseher in Dienst getreten.

— Der dramatische Verein „Voluptas“ hält zur Freiheit des 3. September einen 1. Familienabend, bestehend aus Concert, Theater und Ball, heute im Schlesischen Hof ab.

— Der von Gemeinnützigen Verein in's Leben gerufene Handfertigkeitsunterricht beginnt am 3. Oktober. Anmeldungen sind bei den Schuldirektoren Kunath, Schuricht und Müller anzurufen.

— Einen sehr praktischen Artikel, welcher schon mancher Bodendeutsch vermutzt haben dürfte, d. h. ein Walk-Brötter-Apparat mit Löffel (Schwanzbrotkamm), ist jetzt in den meisten Drogen-, Toiletten- und Haushaltsgeschäften läufig. Zum Walken der Theile des Körpers, welche mit der Hand nicht erreichen sind, braucht man die mit dem Löffelpolster verdeckte Blatte allein; für den Rücken wird die Blatte mit dem gebogenen Ende durch Zusammendrücken verbunden, worauf man bequem von oben oder von der Seite den Rücken bequem reiben kann.

— Das Ausläufen der Münchener resp. bavariischen Diere vom Haf greift bei uns immer mehr Platz. Nach dem Anfang des vielbeliebten „Kronenbahn“ hat nun auch die Sanger-Bogenblüte auf der Weißgerber das Aussehen des „Königsbahn“ von sich übernommen; diesem folgt bald darauf an der Ecke der König-Johannstraße und II. Holzgasse das „Zuckerbahn“ (Geb. Schmetzler). Über geb. Schmetzler hie ein Unterkommandant und hatte kaum ihre Tätigkeit mit der Reinigung des Geschäftsbüros begonnen, als sie die Täschchen der B. von der Wand wegnahm-

— An der Räthausstraße befinden sich im August September 3. bei der Reichsdruckerei im Räthaus die Bürgen 256, 268, 270, 272, 274, 276, 278, 280, 282, 284, 286, 288, 290, 292, 294, 296, 298, 299, 300, 302, 304, 306, 308, 310, 312, 314, 316, 318, 320, 322, 324, 326, 328, 330, 332, 334, 336, 338, 340, 342, 344, 346, 348, 350, 352, 354, 356, 358, 360, 362, 364, 366, 368, 370, 372, 374, 376, 378, 380, 382, 384, 386, 388, 390, 392, 394, 396, 398, 400, 402, 404, 406, 408, 410, 412, 414, 416, 418, 420, 422, 424, 426, 428, 430, 432, 434, 436, 438, 440, 442, 444, 446, 448, 450, 452, 454, 456, 458, 460, 462, 464, 466, 468, 470, 472, 474, 476, 478, 480, 482, 484, 486, 488, 490, 492, 494, 496, 498, 500, 502, 504, 506, 508, 510, 512, 514, 516, 518, 520, 522, 524, 526, 528, 530, 532, 534, 536, 538, 540, 542, 544, 546, 548, 550, 552, 554, 556, 558, 560, 562, 564, 566, 568, 570, 572, 574, 576, 578, 580, 582, 584, 586, 588, 590, 592, 594, 596, 598, 600, 602, 604, 606, 608, 610, 612, 614, 616, 618, 620, 622, 624, 626, 628, 630, 632, 634, 636, 638, 640, 642, 644, 646, 648, 650, 652, 654, 656, 658, 660, 662, 664, 666, 668, 670, 672, 674, 676, 678, 680, 682, 684, 686, 688, 690, 692, 694, 696, 698, 700, 702, 704, 706, 708, 710, 712, 714, 716, 718, 720, 722, 724, 726, 728, 730, 732, 734, 736, 738, 740, 742, 744, 746, 748, 750, 752, 754, 756, 758, 760, 762, 764, 766, 768, 770, 772, 774, 776, 778, 780, 782, 784, 786, 788, 790, 792, 794, 796, 798, 800, 802, 804, 806, 808, 810, 812, 814, 816, 818, 820, 822, 824, 826, 828, 830, 832, 834, 836, 838, 840, 842, 844, 846, 848, 850, 852, 854, 856, 858, 860, 862, 864, 866, 868, 870, 872, 874, 876, 878, 880, 882, 884, 886, 888, 890, 892, 894, 896, 898, 900, 902, 904, 906, 908, 910, 912, 914, 916, 918, 920, 922, 924, 926, 928, 930, 932, 934, 936, 938, 940, 942, 944, 946, 948, 950, 952, 954, 956, 958, 960, 962, 964, 966, 968, 970, 972, 974, 976, 978, 980, 982, 984, 986, 988, 990, 992, 994, 996, 998, 1000, 1002, 1004, 1006, 1008, 1010, 1012, 1014, 1016, 1018, 1020, 1022, 1024, 1026, 1028, 1030, 1032, 1034, 1036, 1038, 1040, 1042, 1044, 1046, 1048, 1050, 1052, 1054, 1056, 1058, 1060, 1062, 1064, 1066, 1068, 1070, 1072, 1074, 1076, 1078, 1080, 1082, 1084, 1086, 1088, 1090, 1092, 1094, 1096, 1098, 1100, 1102, 1104, 1106, 1108, 1110, 1112, 1114, 1116, 1118, 1120, 1122, 1124, 1126, 1128, 1130, 1132, 1134, 1136, 1138, 1140, 1142, 1144, 1146, 1148, 1150, 1152, 1154, 1156, 1158, 1160, 1162, 1164, 1166, 1168, 1170, 1172, 1174, 1176, 1178, 1180, 1182, 1184, 1186, 1188, 1190, 1192, 1194, 1196, 1198, 1200, 1202, 1204, 1206, 1208, 1210, 1212, 1214, 1216, 1218, 1220, 1222, 1224, 1226, 1228, 1230, 1232, 1234, 1236, 1238, 1240, 1242, 1244, 1246, 1248, 1250, 1252, 1254, 1256, 1258, 1260, 1262, 1264, 1266, 1268, 1270, 1272, 1274, 1276, 1278, 1280, 1282, 1284, 1286, 1288, 1290, 1292, 1294, 1296, 1298, 1300, 1302, 1304, 1306, 1308, 1310, 1312, 1314, 1316, 1318, 1320, 1322, 1324, 1326, 1328, 1330, 1332, 1334, 1336, 1338, 1340, 1342, 1344, 1346, 1348, 1350, 1352, 1354, 1356, 1358, 1360, 1362, 1364, 1366, 1368, 1370, 1372, 1374, 1376, 1378, 1380, 1382, 1384, 1386, 1388, 1390, 1392, 1394, 1396, 1398, 1400, 1402, 1404, 1406, 1408, 1410, 1412, 1414, 1416, 1418, 1420, 1422, 1424, 1426, 1428, 1430, 1432, 1434, 1436, 1438, 1440, 1442, 1444, 1446, 1448, 1450, 1452, 1454, 1456, 1458, 1460, 1462, 1464, 1466, 1468, 1470, 1472, 1474, 1476, 1478, 1480, 1482, 1484, 1486, 1488, 1490, 1492, 1494, 1496, 1498, 1500, 1502, 1504, 1506, 1508, 1510, 1512, 1514, 1516, 1518, 1520, 1522, 1524, 1526, 1528, 1530, 1532, 1534, 1536, 1538, 1540, 1542, 1544, 1546, 1548, 1550, 1552, 1554, 1556, 1558, 1560, 1562, 1564, 1566, 1568, 1570, 1572, 1574, 1576, 1578, 1580, 1582, 1584, 1586, 1588, 1590, 1592, 1594, 1596, 1598, 1600, 1602, 1604, 1606, 1608, 1610, 1612, 1614, 1616, 1618, 1620, 1622, 1624, 1626, 1628, 1630, 1632, 1634, 1636, 1638, 1640, 1642, 1644, 1646, 1648, 1650, 1652, 1654, 1656, 1658, 1660, 1662, 1664, 1666, 1668, 1670, 1672, 1674, 1676, 1678, 1680, 1682, 1684, 1686, 1688, 1690, 1692, 1694, 1696, 1698, 1700, 1702, 1704, 1706, 1708, 1710, 1712, 1714, 1716, 1718, 1720, 1722, 1724, 1726, 1728, 1730, 1732, 1734, 1736, 1738, 1740, 1742, 1744, 1746, 1748, 1750, 1752, 1754, 1756, 1758, 1760, 1762, 1764, 1766, 1768, 1770, 1772, 1774, 1776, 1778, 1780, 1782, 1784, 1786, 1788, 1790, 1792, 1794, 1796, 1798, 1800, 1802, 1804, 1806, 1808, 1810, 1812, 1814, 1816, 1818, 1820, 1822, 1824, 1826, 1828, 1830, 1832, 1834, 1836, 1838, 1840, 1842, 1844, 1846, 1848, 1850, 1852, 1854, 1856, 1858, 1860, 1862, 1864, 1866, 1868, 1870, 1872, 1874, 1876, 1878, 1880, 1882, 1884, 1886, 1888, 1890, 1892, 1894, 1896, 1898, 1900, 1902, 1904, 1906, 1908, 1910, 1912, 1914, 191

Vermischtes.

* Ein bei S. Fischer in Berlin erschienenes Buch: "Der Circus und die Lustwelt" bringt eine erstaunliche Geschichte, wie Tom Belling, der vielbekannte "Aunus" des Circus Beau, sein Talent entdeckte. Als Tom Belling zum ersten Male zu Aunus kam, wurde er als "Spring-Clown" zunächst für einen Monat auf Probe eingestellt. Der Abend des Debuts erschien, und Freund Belling - sie glänzte durch. Aunus dankte dem unglücklichen Clown zuerst, ließ sich unverzüglich überreden. Belling hingegen bestand auf keiner Schein, will sagen Kontakt. "Aunus", schreibt Aunus, "während zweid, bleiben Sie doch vier Wochen hier; aber von jetzt an seien Sie jeden Abend in Stallmeister-Uniform in der Garderobe und warten, ob ich Sie brauche. In die Manege kommen Sie mir nicht wieder". Gegen den Wunsch ließ sich nichts machen, und Tom Belling begann also seine vier Wochen Garderobekammer abzuholen. Eines Abends fiel ihm eine alte, wirre, ausangenechte Verzückung aus einer Pantomime in die Hand. Er legte sie verdeckt auf den Kopf, stand sie mit angekleckster Hand gleichzeitig auf, daß sie halb strampel, halb glatt anliegend lag, und gab im Stallmeister-Uniform mit dieser Dummlings-Geschicklichkeit und lächerlichen Bewegungen ein höchstes Lachen der Überzeugung aus. "Gut gemacht!" rief Eunus aus. "Ich gebe zehn Seiden zum Beifall, wenn Du so humorvoll und Dich vor den Anderen leben läßt". Belling ging hinunter, von die Garderobe, wo seine drohliche Erscheinung nicht wenig Lustigkeit bei den übrigen Kollegen erzeugte. Unserem verwegenen Tom wurde das Ding nach einigen Minuten doch auffällig; er wollte sich vorsichtig hinter die Garderobe zurückziehen, und hielt Aunus gründeweg in die Arme. "Wer denn zurückziehen, und lief? Aunus gründeweg in die Arme. Wer ist denn das?" fragte der Direktor erstaunt, und warf einen prüfenden Blick auf die Gestalt. Er sah Belling in der Dummlings-Bereiche vor sich stehen, mit der selben zugänglichen Stallmeister-Uniform, mit dem bestürzten schuldbewussten Gesicht, welches unter diesen Umständen sicherlich nichts weniger als gescheitlich auslief, und brach in ein hochvergnügtes Lachen der Überzeugung aus. "Aunus! Unübertraglich", bewunderte er, "wie der Herr ausliest! Ich habe Sie gut gemacht, geben Sie so hinaus in die Manege! - Marisch doch hinaus; was haben Sie denn noch lange? Hinaus in die Manege sage ich!" Belling bestürzt, verlegen, drehte sich vor den Kunden des teilenden Direktors, und brach in ein hochvergnügtes Lachen der Überzeugung aus. Belling machte sich zurück, um sich selbst - sám dabei in den Gesichtsausdruck des Publikums, mischte nun vorwärts - schwerte in seiner Freizeit an der Manegebüro und fiel - in die Manege hinein! Es war nicht das übliche, singierte Stolymer gewesen; es war ein witzliches, unabsichtliches Verlegenheitslachen, und es sollte, so ungemein wie noch nie in seinem Leben, in den Sand. Das Publikum hörte das Lachen für einen absichtlichen komischen Effekt und brach in schallendes Gelächter aus. Belling erhöhte sich - man sah ihn in seiner komischen Erscheinung, mit dem beherrschten, das lebhafte Manegebüro wiederherstellenden Gesicht, und das jubelnde Publikum verdoppelte sich. "August!" rief vergnügt spöttend irgend ein junger "Olympier" ihm zu, und das Publikum lachte von Neuem auf. Belling machte einen wütenden Blick nach dem Hinter hinauf ... man hieß das für Komik, und "August! August!" endete es von allen Seiten des Zimmers. Belling machte Recht und stürzte hinaus, gefolgt von dem erneuten Lachen des jubelnden Publikums. Mit nicht minder vergnügtem Lachen wurde er hinter der Garderobe von dem Direktor empfangen. "Was gemacht, sehr brav!" redete ihn dieser höchst befriedigt an. "In der zweiten Abschaltung geben Sie noch einmal hinaus, hören Sie? Warum haben Sie dann nicht gleich gekauft, daß Sie doch Scene machen? Ihren Kontrakt verlängere ich, Sie können bleiben!" Nun wurde Belling nachdrücklich, er begann, sich zu entbeden. In der zweiten Abstaltung ging er wieder in die Manege, wirkte durch seine natürliche Komik, seinen hochdrolligen Dumpling-Dumour, durch die sehr geschickte Manoeuvre seines wichtigkurierten Belaus, das stets höchst geschäftig erschien, ohne je etwas zu thun, ganz außerordentlich, und der "Aunus", dessen Name von bei seinem Erbauen jubelnd wieder brachte, war geschickt. Er bildete ihn allmählig mehr und mehr zu einer vollständigen Geniesfigur aus.

* In New-Happan bestieg, in der Nacht ein Sekundant des Gymnastikums den etwa 150 Fuß hohen Thurm der Pariser Kirche bis zur äußersten Spitze derselben, und zwar an dem dort angebrachten Riegelbretter, um an diesem außersten Ende keine rothe Kleidermäuse anzubringen. Das Wagnis gelang glücklich, und zur allgemeinen Bewunderung erzielte man früh morgens sichtbar die wohlbekannte Kleidermäuse der Olympia-Selma. Der Anfang zu dem tollen Streiche soll eine Wette sein.

* Auf dem Gebiete der Kleidermode vollzieht sich gegenwärtig eine Bewegung, deren Ausdruck die österreichische Kronprinzessin Sophie ist. Weibchen waren in mannigfacher Formen die funktionsfreien Künste mit dem verschleierten Haartheim in Mode - nun möchte eigentlich die genannte Gruppenweise die Initiative zur Einführung einer Haarsorte, welche sehr natürlich und anmutig ist. Diese ist nämlich die Haare in langen, diabartig um den Kopf gewickelten Flechten, eine Kronen- oder Diadem, während an der Stirne die Haare wellenförmig geschichtet bleiben. Die Neuerung wird vornehmlich sehr bald ihren Weg auch nach Deutschland finden.

* Die verläßliche Hochzeitszeit. In der vergangenen Woche begab sich ein neuvermähltes Paar von Temesvar nach Wien zurück, dem Wohnsitz des Gatten. Weinend verabschiedete sich die junge Frau von ihren Eltern, die sie wohl eine gewisse Zeit nicht zu Gesicht bekommen sollte, der schwere Koffer der Pantomime erforderte und der Vater Zug leiste sich in Bewegung; die Tochter warteten Eltern, welche ihr einen Frühstück hätte überbringen sollen, noch Abschiedsklatsche zu. Sowohl hatte der Zug in Bewegung gestellt, und schon begann die junge Herrin Ehegenosel zu gähnen, was seiner jungen Gattin gar nicht gefiel. Dem ersten Gähnen folgte bald ein zweites und aus einem vor der Gattin in einer Ecke des Raumes eingewinkelten. Der Zug passierte zwei Stationen. Möglicher erwachte der Rennwähler aus seinem tiefen Schlummer und lachte verzweifelt nach seiner Chöhülste. Er geriet schon in Verzweiflung, da er dachte, daß für ihn gestohlen worden sei, als plötzlich seine Brüder ein Bettchen begegneten, welches an seinem Rock noch mittelst einer Zirkelnael angeheftet war. Der Gatte ahnte nichts Gutes, schrieb das Schreiben und mit Entsetzen rief er: "Mein theuerster Gemahl! Du wirst in einen so tiefen Schlaf versunken, daß ich Dich nicht wecken möchte. Wer an diesem Tage so tief schlummern kann, verdient, daß er lange schlummere und durch Niemanden, auch nicht durch seine Gattin, in seinem Schlaf geführt werde. Lebe wohl! Angenehme Träume!" Das junge Weibchen war bei Viertelstunden ausgesiegt, machte sich einen Wagen und fuhr in das Elternhaus zurück. Keine Macht auf Erden vermochte es, sie mit dem schlafenden Gemahl zu verhindern.

Kette,

Deutsche Elbschiffahrts-Gesellschaft.

Einnahmen im September 1887.

Schiffahrts-Einnahmen	W. 190,482.52
Gehalts-Einnahmen	179,160.45
Schiffahrts-Einnahmen v. 1. Januar bis Ultimo	1,400,813.47
Gehalts-Einnahmen vom 1. Januar bis Ultimo	1,433,932.10

Dresden, den 30. September 1887.

Die General-Direction.

E. Bellingrath.

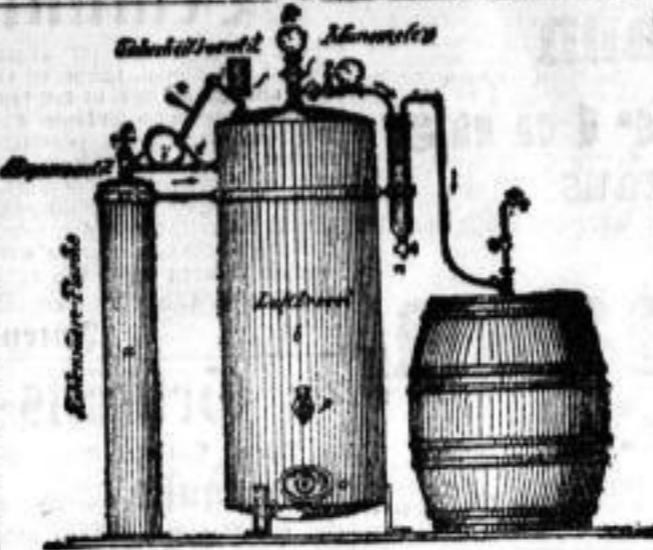
Marquart'sche Schul-Anstalt
mit Pensionat für 6-17 J. Töchter gebildeter Stände u. Kinder-
gärtnerinnen-Seminar mit Adel'schem Kindergarten für
3-6 J. Amazons und Widder gebildeter Stände.

Dresden, Lindengasse 10, Struvestr. Ecke.
Das Winterhalbjahr beginnt Montag früh 9 Uhr.

Director Haberland, Lindengasse 10.

Böhmi. Bettfedern u. Daunen,
inlets, Strohsäcke u. Watte einschließlich billige u. schön

F. Flasche, Königl. 3, Ecke Fleißberg.



Flüssige Kohlensäure.

Dem Herrn Gustav Boden in Dresden
Übertragen wie unsere General-Vertretung für das Königreich Sachsen, und wird derselbe nach allen Anforderungen entsprechendes Lager unterteilen.

Natürliche Kohlensäure
im flüssigen Zustande
für Bierausbau, Mineralwasserbereitung und sonstige
technische Zwecke
unterhalten.

Hönningen a. Rhein, den 30. September 1887.
Rheinische Kohlensäure-Industrie
Hammerschmidt & Comp.

Pferd.

Ein 70 Cm. gr. Lichtbrauner,
stotter Gänger, passend für leichtes
Zuchtwurf, billig zu verkaufen.

Auf meiner Besitzung Simpel
bei Alten - Nobilität Kal-
lenberger Bahn - ist die dies-
jährige

Karpfenernte

in nur Brima-Warte mit circa
130 Centnern noch zu vergeben.
Kauffähiger wollen sich direkt
an mich wenden.

August Richter,
Königl. Gebr. Commerzialsch.

Fabrikation von
Buchdruck-Pulpaumasse,
in anerkannter Qualität, für
jede Temperatur berechnet, unter
Garantie. 130. Guft. Stück.
wir. Lüttichaustrasse 26.

Die am 1. October a. e. fälligen Coupons von
Sächsischen Staatspapieren,
Preußischen Staatspapieren,
Deutscher Reichsanleihe,
Russischer 5proc. Anleihe,
Österreicher Gold- und Silberrente
sowie von allen anderen Effecten lösen wir bereits jetzt ein und
halten uns zum

An- und Verkauf sämtlicher Effecten
bestens empfohlen.

Koppel & Co., Bankgeschäft,
Schloss-Strasse 30, Ecke Sporergasse.

X SÄCHSISCHE BANKGESELLSCHAFT DRESDEN
Alle
am 1. October a. e. zahlbaren Coupons,
sowie die bis 1. März 1888 fällig werden
Coupon der
Russ. Nicolai-Bahn, 4proc. Oblig.,
Russ. 5proc. Stieglitz-Anl. VI. Em.
und der

Russ.-Engl. Anleihen

vom Jahre 1822, 1850, 1859, 1860, 1862, 1870, 1871, 1872,
1873, 1875, 1884

meiden schon von jetzt ab ohne Abzug bez. zu höchsten
Courten an unseren Kassen eingelöst.

Zu sicherer Kapitals-Anlage geeignete **in- und ausländische Staatspapiere** halten stets vorrätig

Sächsische Bankgesellschaft,

Dresden-A.: Leipzig: Dresden-N.:
Waisenhausstraße 4, I. Markt 14. am Markt, gr. Klostergr. 13

X SÄCHSISCHE BANKGESELLSCHAFT DRESDEN

Leykam-Josefthal,
Action - Gesellschaft für Papier- und
Druck-Industrie in Wien.
Auf Grund des § 27 der Gesellschaftsstatuten wird hiermit eine
ausserordentliche
General-Versammlung
der
Actionäre von Leykam-Josefthal, Action-
Gesellschaft für Papier- u. Druckindustrie
für
Donnerstag den 13. Oktober 1887

um 12 Uhr Mittags
in Wien im Lokale der Gesellschaft, I. Maximilianstrasse
Nr. 12, einberufen.

Gegenstände der Verhandlung:

1) Beschlussfassung über Anträge des Verwaltungsrathes, be-
treffend die Gewerbung mehrerer Fabrik-Räthäuser.
2) Beschlussfassung über Anträge des Verwaltungsrathes wegen
event. Vermehrung des Gesellschafts-Capitalis durch Ausgabe neuer
Aktien und wegen Vornahme der diesfalls notwendigen Statuten-
änderungen.

Jene Herren Actionäre, welche bei dieser Generalversammlung
ihre Stimme ausüben wollen, werden eingeladen, ihre Aktien
bis 8. Oktober I. R. bei der **Dresdner Bank** in Dresden
gegen Empfang der Legitimationsscheine zu hinterlegen.

Wien, 28. September 1887.

Der Verwaltungsrath.

§ 30. An der Generalversammlung können nur stimmberech-
tigte Actionäre teilnehmen. - Abwesende können sich mittels
Vollmacht durch stimmberechte Actionäre vertreten lassen. Die Form
der Vollmacht wird von dem Verwaltungsrath bestimmt.

Minderjährige, Gemeinde-Corporationen und Gesellschaften
werden durch ihre geleglichen Repräsentanten, Frauen durch Bevoll-
mächtigte vertreten, auch wenn diese nicht selbst Actionäre sind.

§ 31. Diejenigen Actionäre, welche bei der Generalversammlung
ihre Stimme ausüben wollen, haben für jede Stimme
25 Aktien und zwar mindestens 5 Tage vor dem Tage der Abhal-
tung der Generalversammlung an den vom Verwaltungsrath be-
zeichneten Orten zu hinterlegen.

P. P.

Mit heutigem Tage eröffne ich am hierigen Platze

8 Antonsplatz 8
eine Wild- und Geflügel-Handlung.

Langjährige Erfahrung in dieser Branche eintheils, ander-
theils der direkte Bezug von **Steirischen** und **Norddeut-
schen Wild** und **Geflügel** aller Gattungen, legen mich
in den Stand, die billigsten Preise stellen zu können. Außerdem ich
ein geheimes Publikum, insgl. die gebräuchlichen Herbergen, Hotels und
Restaurante bitte, mein junges Unternehmen zu unterstützen, zelde
hochachtungsvoll

R. Neumann jun.

Das Fleisch- u. Wurstwaren-Geschäft
von

Aug. Sommerschuh
4 Bismarckplatz 4

empfiehlt von heute an täglich frisch:

Gänsebraten,
Gans in Weinstauer,
Gänseleberwurst,
Steich-Salat,
Majonnaise,
Sach-Schinken,
Echte Braunschweiger Weißwürstchen,
Kalten Rütschnitt,
Diverse f. Wurstwaren.

Friedrich Riebe,
Bank und Commission.

Mosezinskystrasse Nr. 1.

An- und Verkauf aller Effecten,
Lombard auf Wertpapiere.

Controle für Prämienloose.

Gonstante Besorgung aller Aufträge für blesige und
außwärtige Börsen.

An- und Verkauf von Grundbesitz. Vermittelung
von Hypotheken.

Mit Gegenwärtigem declare ich mich ergeben zu anzugeben, daß nach freundlichstlichem Ueber-
einkommen die bisher unter der Firma

Hecht & Thormann

gemeinschaftlich geführte

General-Vertretung des Münchener Hackerbräus

In meinen altenen Verträge übergegangen ist. Ich werde das Geschäft in bisheriger Weise unter der
Firma

F. W. Thormann,

Scheffelstrasse 1.

fortlichen und dankt dem großen Publikum für das bisher geleistete Vertrauen.
Durch die Vorzüglichkeit des **Hacker-Braus** und dessen großen Beliebtheit bin ich jeder
Reklame entzogen.

F. W. Thormann, Gontor wie bisher Schloßstrasse 24.

Eine noch viel so wenig beglaubigte Auskleidung für
Herren, Damen und Kinder sind Schuhe von Leder mit
Holzsohlen. Es ist das

einzigste Mittel, den Fuß gegen
Nässe und zugleich gegen Kälte
zu schützen.

Einem warmen Fuß behält man weder durch Leder, noch durch
Holz, sondern

nur durch Holz.

Es gibt kein zweites Mittel, Gemachene wie Schuhläder in
gleichem Maße vor Feuchtigkeit zu schützen.

Ein weiteres Vortheil besteht in der langen Haltbarkeit.
Dadurch, daß sich die Holzsohle nicht brekt, hält das Überleder
2-3 Mal so lange wie bei Lederleder. Werden die Sohlen
mit Leder oder Zwecken u. s. w. verarbeitet und dies wird einerzeit
wieder Schuhmacher, ja Fodermann selbst thun kann, dann
wird es

keine billigere Fussbekleidung
wie

Holzschuhe.

Das von mir geführte Fabrikat zeichnet sich durch solide
Arbeit, gute Qualität und vor Allem durch unerreichte Festigkeit
und Leichtigkeit aus und kostet ich das Paar für Herren
von Mk. 2,50, für Damen von Mk. 2 und für
Kinder von Mk. 1,50 an.



Ernst Zscheile,

Galanteriewaren-Handlung, Dresden, Seestrasse.

Geschäfts-Eröffnung.

Wermitt die erwähnte Anzeige, daß ich am heutigen Tage

König-Johann-Strasse Nr. 10

einen Details-Verkauf meiner Artikelate in

fünftlichen Blumen, Blattpflanzen, Strauß- und Fantasiefedern

eröffnet habe. Zur Auffertigung von Garnituren in Blumen und Federn für Ball-, Braut- und
Gefälligkeits-Zwecken halte ich mich bestens eingesetzt. Ferner übernehme auch Rüstung von
Jardiniere und alle Arrangements in fünflichen Blumen und Pflanzen für Zimmerdekor,
 sowie Verzierung von Blumen-Kostümen für Theaters- und Wasenverzüge zu billigen und
soliden Preisen.

Hochachtungsvoll G. Werner.



Transportwagen

Jeder Art auf Rädern liefert die Wagenbauanstalt von

C. Stoll in Plauen-Dresden.

Ein Patent-Möbelwagen,

6 Meter lang, vorrätig in der Wagenbauanstalt von C. Stoll in Plauen-Dresden.

Versteigerung.

An nachbenannten Tagen Vor-

mittags von 10 Uhr an, ges-

langt in Bühlau (Wege wird) die zur Winter'schen Kom-

mandatur gehörige

Brauerei-Einrichtung, Fuhrwesen,

Fassage etc.

zur Versteigerung und zwar:

Donnerstag den 6. October: 1 großer eiserner Wasch-
kottig mit Ventilroden, Waschbürste, 1 cft. Würzegstand
mit Hopfengittern, 1 große Waschpumpe, 1 Vorhängestuhl, 1 Schrot-
mühle, 1 Kärrdenmühlzettel mit Sitz, 1 cft. Vorwärmer mit
Zylinder, 1 dergl. Waschrevisor, 8 gr. msc. Hölle, 1 Kühl-
apparat mit Kühlungsbewegung, 1 gr. u. 1 fl. Kühltöpfen u. zon-
sige zur Brauerei gehörige Utensilien, ferner Schänke, Tische,
Zeitungstheken, verdeckte Handwerkszeug usw., sowie von 12 Uhr bis
2 Uhr.

2 starke gesunde Arbeitspferde,

1 gr. Bierwagen auf Federn, 1 fl. dergl., 1 Kärrdenbier- und 1
Handwagen, 1 Kärrdenmühlzettel, 2 kompl. Bierdeckschiffe, Federn 1c.
45 Elr. Gerlenmalz, 2½ Elr. Hopfen, 10 Elr. Pfl.

Heu und Stroh usw.

Freitag den 7. October:

Fastaggen,

als: 10 Kühlkofferlitter, 791, 512, 314, 708 dergl., 1 Waschkottig,
10 Bierwagen und verschiedene andere Gefäße, seines 16,000 fl.
Kärrden mit Patentverschluß, 10 grüne und 115 neue Kühl-
apparaten, eine große Anzahl Bier-Malzate und Etagueten, 1 Kühl-
apparat u. a. u. Bernhard Canzler,

Nationalionator und verlässlicher Taxator.

Von heute befindet sich meine Wohnung und Bureau

Frauen-Strasse 45, II. Etage.
Auctionator F. Adolph Nagel
(Agentur- und Stellenvermittlungs-Bureau).

Brautschleier
(Spezialität).
Gardinen u. Wäsche
jeder Art empfohlen in reicher
Auswahl billige

Emma Mürbe,
Krauenstrasse 23.

Ein Dreirad,

engl. Maschine (Cycles), wenig
gestalten, elegant und auch für
Zämen passend, ist verhältnißs-
mässig billig zu verkaufen.
Waschstraße 28, 1. Etg., zwischen
11-2 zu treffen.

Sprosser,

noch einige Prima-Schläger,
2 Worf, breite Papagelen,
ca. 30-35 M., Tschirnen,
Sänger, Paar 3 M., Löwenködern,
u. d. U. Preis 12 M., versendet
gegen Nachnahme (ehende An-
funkt garantiert) G. Schlegel
in Chemnitz, Importeur leben-
der Thiere.

Opel-Großherren-Zimmer.

Druck-Zimmermäuer.

Mainzener Post.

Hugo-Kennig, Dresden.

Bekanntmachung.

So wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß der
Bedarf des Königl. Sächsischen (12.) Regiments am Rossen, Hafer,
Heu und Stroh auch in den demnächst beginnenden Unterausverkäufe
vorwiegend durch Aufträge aus erster Hand gedeckt werden soll.
Die Vorstände der Magazinverwaltungen sind demgemäß angewiesen
worden, Öffnungen von Produzenten in erster Linie zu berücksichtigen,
und wird bestrebt sein, sich mit ihren Verkaufsangeboten
an die nächstgelegenen Militärmagazine direkt zu wenden. Es wird
hierbei bemerkt, daß Hafer, Heu und Stroh von allen Magazinver-
waltungen, Rossen dagegen nur von den Provinzialbüros Dresden,
Leipzig, Hausey und Niels aufgekauft wird.

Dresden, den 28. September 1887.

Intendantur der Armee.

Geschäfts-Eröffnung.

Am 3. October eröffne ich am heutigen Platze
Liliengasse 25, Ecke der Josephinenstraße
eine mit Milch-, Käse- und Eier-Verkauf verbundene

Butter-Handlung

Waare nur gut und reell. Lieferung auf Wunsch frei in
Hans. Ausführung der Aufträge prompt. Bei größeren Bestell-
ungen Preisermäßigung.

Bei vorkommendem Bedarf sich bestens empfehlend, zeichnet
hochachtungsvoll Ernst Klaar.
Milch à Liter 10 Pfennige.

Für Haarleidende.

Das anerkannt beste Toilette-Mittel, welches die Kopf-
haut von allen Schwänen und Schwänen befreit, das lästige
Juden befreit und das Angefallene der Haare sofort unterbricht,
ist die bewährte **Sächsische Kräuter-Essenz von Bleimes**,
welche eine leicht ausführbare, fortwährende Reinigung der Kopf-
haut bewirkt. Bei Kopfschmerzen angewendet, ist diele eine wahre
Babylon. Preis à 1 M. und 2 M., 3 M. 2½ und 5 M.
Bleimes Köln. Kräuter-Saarei, à 50 Pf. und 1 M.
Aromatische Eisenschwärzelseife, à Bagu. 3 St. 50 Pf.
1 M. Prinzessinnenwasser zur Verdünnung der Haut.
1 M. Olivenbauspomade zur
Behandlung der Scheitelhaare, 25, 50 Pf. und 1 M.
Alle meine Niederlage in Dresden bei

Oscar Baumann, Frauenstrasse 10.
Wichtigstes Lager f. Parfümerie u. Toilette-Artikel.

Sächsische Baugewerks- Berufsgenossenschaft.

Das Bureau des Genossenschafts-Vorstandes befindet sich
nicht mehr auf der Schützenstraße 5, sondern

Melanchthonstrasse 18, I. Etage.

H. Storz, Vorsteher.

Wichtig für Pferdebesitzer!
Sicherheits-Zaum oder Leine
z. Verhüllung des Durchgehens d. Pferde,

patentiert in den meisten Staaten der Welt.

Die Sicherheitsleine garantiert dem Fahrenden volle Sicher-
heit vor Gefahr und löst gleichzeitig dem Pferde Schwierigkeiten;
durch die Sicherheitsleine wird dem Besitzer der Pferde ein
mächtiges Mittel zum Erinnern verhüllten der Pferde gegeben,
ohne eigenen Kraftaufwand; die Ausbildung, resp. Freilaufung des
Pferdes ist leicht und kann jedem Angenommen geschehen; durch
einen ständigen Zug ist es möglich, die Pferde im stärksten Zaune
schnell zu variieren; die Sicherheitsleine ist nicht nur ein solches
Mittel, dem Gesetz die Stirne zu bieten, sondern diese übertrahlt
nicht aufzukommen zu lassen.

Die Preise sind: Selbststellvorrichtung und Leine für Eins-
spanner M. 25, do für Zweispänner M. 45. — Selbststell-
vorrichtung mit Zaum für Zweispänner M. 18. — Selbststell-
vorrichtung mit Sicherheitsleine für Einspanner
M. 30, do für Zweispänner M. 50.

Zu bestellen durch den Gründer:

C. Daunhauer in Augsburg (Bayern).

Geschäfts-Verlegung.

Meiner wertlichen Kundenschaft zum gefäll. Nutzen, daß
sich von jetzt ab meine Geschäftsstätten, sowie die
Agentur des Deutschen Offiz.-Vereins

Klostergasse 8, I.

(neben der Commandantur)

gefunden.

J. A. Förster, Schneidermeister

Ergänzt

Ernst Zscheile,
Galanteriewarenhandlung,
Dresden, Seestrasse.

Ein

Vertrauen.

Ein Mädchen, 27 Jahre, aus
einer Familie, sehr wirtschaftlich
erzogen, heiterer Charakter, von
angenehmem Aussehen, etwas Ver-
mögen, möchte die Bekanntschaft
eines gebildeten und führenden Herren
bewußt Verheirathung. Adr. nicht
bekannt, unter Vertrauen
3000 in die Exped. d. Bl. erh.

Aufrechtig gemeint!

Ein l. Krebs. Mann von ange-
nomm. Ausb., der selbst für
als Kunstabwirker, wünscht be-
hülf baldiger

Berheirathung

mit einem Bräutlein od. l. Witwe
bekannt zu werden. Ein. Verm.
erwünscht. Erwähnungs-Antr.
mgl. mit Photoz., u. S. D. 782
„Avallidenbank“ Dresden.
Werth. auf Ehrenwort.

Wetter. auf Ehrenwort.

Regenschirme

für Herren und Damen,

in gutem Zanella-Stoff.

Stück 3 Mark.

Außerdem empfehlt

schirme in Gloria v. 4 M.

an, in Größe bis 15 Mark.

Doppel-
Westen-
Slippe

in den modernen

Moden,

zweiteilig zum Tragen.

Stück 50 Pf.

zu schwarz
und farbig

Atlas,

Stück

25, 35 u.

50 Pf.

zu schön
gemustert,

farbiger

Seide,

Stück 60 Pf.

bis 1 Mark.

Die

von

empfiehlt die

potierten M.

Mustern.

Dielecta 3

anfällt die id.

Unbed.

Schädel

Winter-Mäntel,

allerneueste

Jäckchen und Visites, Regen-Mäntel

vom einfachsten bis zum elegantesten Genre

kaufst man am

schönsten, besten und billigsten

nur bei

Gebrüder Jacoby

Nr. 31 Wilsdrufferstrasse Nr. 31.

Die Spiegelmannufaktur
von Ferd. Hillmann Söhne,
Pragerstrasse 38,

empfiehlt ihr großes Lager fertiger Spiegel, mit Gold, sowie
polierten Holzrahmen, in neuen geschmackvollen

Mustern.

Belegte Spiegelgläser in Dünnschicht und Cristallglas, Beleg-

anlage für schwere Gläser.

Unbelegte Spiegelscheiben und Glasscheiben für

Schaukästen und Firmenschilder.

Gute Versendung nach auswärts. Wiederverkäufern entsprechen-

den Rabatt.

Sichere Griftenz

Kennen sich solide, thätige Leute durch das Hausten mit meinen
Weis- und Wollwaren ic. gründen. Gewerbeschein vergütet.
Großer Verdienst zugesichert. Einwas Caution, die sicher-
gestellt wird, ist vorderlich. Übertrag unter D. 6415 an Rudolf
Mosse, Leipzig zu richten.

Die Naturalien- und
Zoologische Handlung
von

H. Wromada,
Johannesstr. 20, am Pirnaischen Platz,

empfiehlt eine Auswahl von 300 St. fl. Kanarienvögeln, grüne und
graue weidende Papageien, fl. überzeitliche Schmuckdöpfe, Gold-
und Blaufächer, Schildkröten, Muscheln, Tintensteine, Mineralien,
Schmetterlinge, Kästen, Spannbretter, Töpf, Nadeln ic. Vogel-
häute in großartiger Auswahl. Vogelkutter und Amethaneier.
Vögel und Tiere werden gut gestopft.

Deutsche Stahlfedern.

HEINTZ &
BLANCKERTZ
BERLIN

Heintz & Blanckertz Nr. 148.

Kronprinzefeder in drei verschiedenen Sorten aus
der ersten und einzigen Stahlfedersfabrik in Deutschland. Zu
verschenken durch alle Schreibwaren-Handlungen des In- und
Auslandes. Nur für Wiederverkäufer aus der Fabrik
Berlin No.

Dr. Battmann

wohnt jetzt
Marienstrasse Nr. 15.

Die Gemeinde Niedergörbitz beschäftigt e. Knaben
im Alter von 8 Jahren gegen Entschädigung in Pflege zu
geben. Zu erfragen beim Gemeinde-Vorstand dafelb.

Großes Details- und Engros-Lager
von Gold-Compositions-Uhrketten
der Fabrik
Schweich Frères in Paris.

Sämtliche Ketten sind auf dem Garabiner mit dem Fabrikstempel

"Schweich"

ausgezeichnet.

Schweich'sche
Goldcompositions-Uhrketten



verdienen den ihnen seit langen Jahren zur Seite stehenden Ruf als das Beste
und Vorzüglichste, was in Goldcomposition überhaupt fabrizirt wird, mit
voller Rechte. Schweich'sche Uhrketten werden niemals ihren brillanten
Goldglanz verlieren und sind, da sie in allen modernen Mustern getrieben
werden, überhaupt nicht von echtem Golde zu unterscheiden. Als vorzüglich
wertvoll empfiehlt ich in reichster Auswahl: Herren- u. Damen-Uhr-
ketten von 2 M. 50 Pf. an, Colliers von 3 M. an, Medaillons von
2 M. an, Broschen mit Ohrringen von 2 M. an, Kreuze von
75 Pf. an, Uhrschlösser, Stück 50 Pf., Manschettenknöpfe,
Paar 40 Pf., Chemisekettenknöpfe, Stück 15 Pf., Stegellinge von
1 M. 50 Pf. an, Trauringe 1 M. 50 Pf.
auf Goldcomposition unter langjähriger Garantie.

Wiederverkäufern stelle billigte Engros-Preise.

Größe der Stette doppelt lang und doppelt stark.

Größe der Stette nach dieser Richtung Stück 6 M. 50 Pf., häufig in breiteten oder abw. Formen 8-10 M.

Damen-Uhrkette mit schöner Quaste, Stück von 1½ bis 7 Maf.

Ringe, Nadeln, Ohrringe mit Simili-Diamanten.



aus Gold, double, Stück von 3 M. an.
Brosche mit Ohrringen aus
Gold double, die Garnitur von 4 M.
an. Haaruhrkettenbeschläge
von 4 M. an, Starat, majlis, goldene
Trauringe Stück 6 M. Starat
massiv goldene Ringe mit Steinen,
Stück von 4 M. an.

Wein großes Sortiment modernster
Concert-, Theater- und
Ballfächer

von den einfachsten bis zu den ele-
gantesten empfiehlt einer gütigen
Bedacht.

Ernst Zscheile,
Galanteriewaren-Handlung, Dresden, Seestrasse.

Aufrichtiges Heiraths-Gesuch.

Suchender ist Ausländer, 34
Jahre alt, flotte Erziehung, hat
gutgehendes Fabrikgeschäft und
noch für dasselbe zu reisen. Da
gänzlich fremd, sucht eine gebil-
detete und musikalisch Dame, wenn
auch ohne Vermögen, doch hübsche
Figur, guter Charakter und Liebe
zum Geschäft Bedingung. Aus-
länderin bevorzugt. Dammen, welche
diesem Gesuch glauben, bitte ihre
Adressen mit Photographien unter
A. Z. 34 Ergeb. d. V. nieder-
zulegen. Anonym verbieten. Dis-
cretion gegeben und verlangt.

Butter,

finstte Tafelbutter, sowie alle
Sorten Koch- u. Backbutter,
und Schmalzbutter, ausgewor-
gen und in Kübeln jeder Größe
von 8 Pf. an, empfehlen zu
billigsten Tagespreisen

Gebr. Birkner,

19 Schreibergasse 19
und
28 Wilsdrufferstrasse 28.

Strauß- und Fantasie- Federll., Filzhüte

große Auswahl, billigste Preise.
Federn werden schnell, gut und
billig modernisiert.
Modistinnen Engros-Preise.

M. A. Urban

Marienstrasse 26.

Salon-Oel,

nicht explodirendes Petroleum,
vollständig wasserhell, geruch- und gefahrlos, übertrifft an Ungefährlichkeit alle
anderen Sorten, brennt sanfter als solche. Ihr laut Untersuchungs-Arrest des
vereidigten Chemikers Dr. Göttsche hier

besser als Kaiser-Oel

etc. etc.
und ist außerdem noch



10 Prozent billiger.



Wachs & Flössner,

Detail-Preis 18 Pfennige pro Pfund.

Zu bezahlen durch:

Dresden-Alstadt:

Louis Ephraim Nachf., Lützschenastraße.
Hermann Clemen, Kreuzerplatz.
G. Dechant, Pragerstraße.
Emil Drechsler, Steilenerstraße.
Eduard Edele, gr. Blaueckstraße.
Robert Fleischner, Weidenstraße.
Emil Gemeinhardt, Weberstraße.
Oskar Gieseler, Galeriestraße.
Julius Herrmann, Elbberg.
Robert Herrmann, Pragerstraße.
Engelbert Kägi, Rosenstraße.
Moritz Hennig & Co., Otto-Allee.
Gustav Hipp, Hofstiegan, Wernische und
Günthersieke.
Carl Jäger, Blumenstraße.
G. Käppel, Blumenstraße.
Heinrich Koch, Schäferstraße.
Paul Lehmann, Bürgerwiese.
Emil Lösch, Weberstraße.
Richard Menguer, Reinhardtsstraße.
Emil Niegel, Siegessäule.
Gustav Nendel, Rosenstraße.
Heinrich Otto, Hofstiegan, Annenstr. 31/33.
Friedrich Lindenthalstr. 15.
Lamont, 16. Ecke Königstraße/Elbe.
Mietshausstrasse 22. Ecke Holbeinplatz.
Hermann Koch, Altmarkt.
Paul Naußnig, Georgsplatz.
Alfred Nöcker, Otto-Allee.
A. G. Nöcker, Blaueckstraße.
Paul Stade, Elisen u. Schulgutstraße.
A. Zabel, Holbeinstraße.
Emil Sauer, Blumenstraße.
Denn Schmidt Nachf., Lützschenastraße.
Theodor Schmidt, Frauenstraße.
Von Schieffel, Rosenstraße.
A. W. Schwarze, Schieffelstraße.
Viebreich Schnau, Fabrikstraße.
Theodor Schürk, Weiderstraße.
Albert Uhlig, Otto-Allee.
Carl Wariner, Struvestraße.
A. Wiedemann, Johanneumplatz.
Albin Winkler, Blumenplatz.
Louis Zischka, Lützschenastraße.

Dresden-Neustadt:

Carl Beume, Marienstraße.
W. Dorn, Baumbergerstraße.
Herr Hartmann, Rosenstraße.
Alfred Klemm, Augustusstraße und Sachsen-
allee.
Clemens Kreißig, Kochstraße.

Heilung durch Lebensmagnetismus!

Herrn

Professor Hofrichter

in Dresden

meinen innigsten öffentlichen Dank!

Bereits mit meinem 17. Jahre — jetzt bin ich 22 Jahre alt — litt ich an chronischer Klebsucht und damit verbundener qualvolter Nervenschwäche, welche schwere häufige Weinsämpfe zur Folge hatte. Obgleich ich alle nur erdenken können Mittel anwendete, so trat in meinem Zustand auf die Dauer doch keine Besserung ein. Am Anfang des Jahres las ich von den vielzähligen Heilexpedienten des Herrn Prof. Leo N. Hofrichter in Dresden. Ich wendete mich an genannten Herrn und begann nach Konstitution geprägter Empfindlichkeit die Kur durch Dernwirkung. Eine günstige und überraschende Veränderung zeigte sich in meinem Besitzen bald. Die weinliche Stimmung schwand; ich bekam guten Appetit und den lang und sommerlich vermühsamen, frätländigen Schlaf. Die immerwährende Kraftlosigkeit und das beängstigende Herzklopfen hörten ebenfalls auf, woran ich seit Jahren besonders beim Berg- und Treppensteigen zu leiden hatte, meine Gesichtsfarbe. Wärme der Hände und Beine änderten sich ebenfalls in eindrücklicher Weise, bis ich mich förmlich nach nur 7 Behandlungen ganz gesund und kräftig fühlte.

Sehr seltsam und überraschend wirkte das negativ magnetische Wasser, dessen Einwendung geraden erstaunliche Resultate aufwies.

Allen ähnlich Leidenden möchte ich empfehlen, doch einmal den Versuch mit der bewährten heilmagnetischen Kur des Herrn Prof. Hofrichter zu machen.

Frl. Margarethe Bircher,
Quedlinburg, Parzweg 5.

Nr. u. getragene herstellbare

Gebr. Sandsteinplatten (auch
Stufen) werden gekauft in
Kaufhaus Altenmarktstraße 25, 1.

Groß Mahagony-Pianoforte ist für
den bill. Preis v. 75 M. zu
verkaufen Fabrikstraße 15, 2. Et.

Gratis
und franco verleihen wir auf Wunsch eine Brosur, welche allen genaue Aufklärung
verschafft, doch unter allen Gesundheitsbüchern in Deutschland

**Hollack's Malzextrakt-Gesundheits-Bier
aus Dresden**

alle vorzüglichen Erzeugnisse durch seinen reichen Malzgehalt und Nährwert, sowie durch
seine unbegrenzte Haltbarkeit übertrifft.

Die arabische Zeitung in Beirut (Syrien)

schrift vom 12. Januar 1887:

Das „Malzextrakt“ der Herren Gebrüder Hollack ist das beste Getränk

dieses Landes, was es bis auf den heutigen Tag gibt.

Es ist empfohlen von den berühmtesten Autoritäten der Medizin und wird ver-

ordnet von allen Arzten Europas, die ihm das beste Mittel ausstellen.

Es ist das adhäsive und stärkende Getränk für Kranken des Magens, der Lunge
und des Unterleibs im Allgemeinen.

Kein Convalescent sollte verläumen, sich seiner zu bedienen, um die verlorenen
Kräfte wieder zu gewinnen und eine glückliche Schwund zu erhalten.

Sein angenehmer und süsser Geschmack, eine ewig lange Haltbarkeit, seine sichere
Wirkung, sein möglicher Preis haben ihn leicht den Weg finden lassen in alle Länder der

Welt bis zum Palast Seiner Majestät des Sultans.

Die Konsumtion pro Jahr in Constantinopel ist 15,000 Kilo.

Einziger Vertreter für Syrien: H. Helme, Apotheker in Beirut.

Das Original der „Arabischen Zeitung“ ist im Besitz der Redaktion dieses Blattes.

Königsberg 1887

**Silberne
Medaille.**



**Teplitz 1884
Bronzene
Medaille.**

Riederlagen in Dresden:

Gebr. Stresemann, Mohrenapotheke.

J. W. G. E. Hösner, Salomonapotheke.

Paul Grumbt, Schlossstraße 28.

Weigel & Zech, Marienstraße.

Bruno Kapp, große Blaueckstraße 31.

M. Krause, Bettstraße.

G. König, Ecke König.

V. Breuer, Victoriastraße 1.

Max Bing, Gr. Meierstraße 5.

Spatzholz & Bleu, Villenstraße 70.

Franz Wembel, Riechelstraße 2.

Altmann, Sachsen-Allee.

Robert Wimbach, Circusstraße 34.

Alfred Blembel, Bilderdiekerstraße 30.

Wiedemann, Stephanienstraße 8.

Gustav Krause, Reichstraße 18.

A. Bürger, Kreuzstraße 18.

Carl Martini, Strassstraße.

G. Clemens, Kreuzerplatz.

G. Reer, Schlesische Straße 60.

G. Nöhner, Rosenthalstraße 65.

Neustadt:

Oskar Philipp, am Markt 4.

C. Böllendorf, Groß Böllendorf.

Louis Niedel, Glacisstraße 13 b.

Max Helbig, Baumgasse 46.

Dr. Sprengel Eden,

von der Reise zurück.

Socius!

Bei uns hier am Bahnhof eine Grube von hochfeuerfestem
Chamottestein, wo mich die Herstellung der bereits seit 3 Jahren
sehr gut eingeführten Chamottesteine auf 20 M. pro Mille kommt
und durchschnittlich mit 70 M. ab Werk verkauft werden. — Da wir
der Betrieb dieser Branche etwas viel Arbeit macht, muss ich für
diese Branche einen **Socius**, der durch und durch Fachmann
sein muß, die Zeitung und den Verlauf zu übernehmen hat und
über ein disponibles Vermögen von ca. 50.000 M. verfügen kann.
Vortheile wäre ich nicht abgeneigt, das ganze Werk zu ver-
kaufen. Interessenten werden unter R. 938 durch den „In-
haber“ Berlin W. erbeten.

Die Hundezüchterei v. A. Herrmann,

Trachenberge bei Dresden, empfiehlt die größte Aus-
wahl von Haushunden, Leonberger, Neufundländer,
Berner, Böhm. Doggen, 85 Centim. hoch, ein Wurf Bernar-
diner, ältere Doggen, 2 Monate alt, größte Rasse, Jagd-
hunde (fern), Borer, Pinscher, Dacke,teste Hofsunde,
Ratter u. s. w. billig zu verkaufen.

Altm. Doggen, 9 Monate alt, 83 Centim. hoch!

Domaine Ermesleben
bei Halberstadt
hat vom 1. Januar ab die

Milch von

so Kühen

zu verpachten, Inventar hat
Bücher selbst zu halten, 1500 M.
Caution zu stellen.

**Geld-
schränke**

mit Stahlpanzer in verschiedenen

Größen, Tägde und Scheiben-
gewehre, Taschen, Revolver

u. s. w., in gutem Zustand, bill.
zu verkaufen bei Hermann
Wölfert, Bettinerstraße 20.

**Flügel,
Pianinos**

nach neuestem System gebaut,
mit prachtvoller Ton-
fülle, empfiehlt unter 5jähriger

Garantie zu wirklich billigen
Fabrikpreisen zum Verkauf, auch
zum Verleihen *

die Piano-Fabrik

„Apollo“,

Magazin: Seestraße 3, 1.

Ratenzahlungen

gestattet.

C. O. Becker

Nette lebende Spiegel- u.
Schuppenkarpen, deßgleichen

Schleien, Hechte, Rote,
Sardine, empfiehlt

C. O. Becker,

40. Marschallstraße 40.

Sonntags geschlossen von 1/2-8.

11-1, 5-10 Uhr Abends.

NB. Morgen früher Schließung.

„Invalidanten“ Dresden.

Carl Bauer,
Pragerstraße, Ecke Moskowskistraße.

Weintrauben

finden sich u. frisch à 10 Pf.
Postford M. 2,50, Natur-Ungar.

Weine in 4-Ltr.-Flaschen,
weiss M. 3,20, rot M. 3,70.

Ausbruch, blau M. 5,40 frisch.

gegen Roden May & Sturm.

Groß, Weiß, Südl.-Ung.

Für Margarine-Händler!

Gaut Reichsgesetz vom 12. Juli

1887 u. den bezügl. Bestimmungen

muss vom 1. Okt. d. J. an das

zum Einmischen von Margarine

zu verwendende Papier mit der

deutlichen Bezeichnung „Mar-

garine“ sowie der Firma des

Verkäufers verfehren sein. Es

eignet sich hierzu am besten ein

Kaufschiffstempel, mit wel-

chem man Zahnhefe lang das

Einschlagpapier bedrucken kann

und lieiert solche in vorbehalt-

mäßiger Schriftgröße mit Firma

zum Preise von 5 Pf.

C. Schmid, Klosterstraße.

N.B. Nur druckt. Bestellungen

werden angenommen.

Ein gut erhalten

Mahagoni-Flügel

ist aus Eichenholz für 150 M.

zu verkaufen Aufkirchenstraße 33,

unterre. rechts.

Bücher und Bibliotheken

lässt sich zu guten Preisen

F. Katzer, Antiquarist,

Damenhüte.

Ungarnirte Damenhüte.
Verkauf nur bester edelster Geflechtsarten zu meinen billigen Fabrikations-

Preisen.

Bekannt, einzige daschende, seltene Formen - Auswahl, welche in permanentem Anzahl von mehr wie 180 verschieden modernen Exemplaren aufbewahrt wird.

Glatte, prima Wollfilzhüte, Foulard- und Velour-Filzhüte,

so pf., 90 Pf., 1 M., 1 Mf., 10 Pf., 1 Mf., 50 Pf., 1 Mf., 75 Pf.

Echte ff. Haarfilzhüte, Seidenvelpel- und Plüschtüte, Pelz-Mützen, Pelz-

Baretts, Pelz-Toques, Federhüte.

Näddchen- u. Knabenhüte, confect. Kinderhüte.



**Garnirte
Damenhüte.**

Garnirte Damen-Hüte.
Garnirte Damen-Sammet- und Plüschtüte.

Garnirte Damen-Spitzenhüte.
Garnirte Kinder-Hüte.

Weiche und seltene Auswahl,
stück von 3 bis 50 Mark.

Die Verkaufspreise sind bei garnirten Hüten nicht um das Doppelte erhöht, vielmehr nach den in meinem De-

talverkauf üblichen bekannt billigen Preisen der vertrieb-

enen einzelnen Artikel berechnet.

Man erwirbt hierdurch also den fertig garnirten Hut

völlig ohne Aufschlag und nicht teurer wie die dazu ver-

wandten Artikel im Einzelkauf zu stehen kommen.



**Samt, Band, Federn, Plüschtüte, Tüll,
Krimmer, Sammet, Band, Federn, Plüschtüte, Spitzen,**

Gesichtsschleier, Atlassse, Patentsamtmet, Blondens, Agraffen.

Dank der Billigkeit meiner Verkäufe, rastlos mein Geschäft auszudehnen, besorge ich das Mittel, jede Saison alle Waaren abzufüllen und meinen Kunden
nichts die unbestreitbarsten Vortheile der Nouveautés aller Produkte vorzulegen, aus welchen sich die Vorlieben der Damen- und Puppenwaren-Braude
zusammenstellen.

Daniel Schlesinger,

5 Schloßstraße 5

Reinseidene farb. Merveilleux,

solide, griffige Waare in allen Farbentönen, Meter 2,80, 3,80, 4,25.

Reinseidene farb. Moirées,

Byoner Fabrikat, in allen Farbentönen, Meter 6 M.

Farb. seid. Puk- u. Schneiderpüssche

sehr vortheilhafte Qualitäten bis zur besten Original Lister'schen Waare.

Dies sind für die bevorstehende Herbst- und Winter-Saison die beliebtesten Mode-Artikel für Göttumes und Garnierung. Meine Lager darin sind glänzend sortirt und bieten der geehrten Damenwelt, sowohl Damenschneider, Schneiderinnen und Modistinnen günstige Gelegenheit zu Einkäufen.

Weberg. 1 **Siegfried** Weberg. 1
1. Etage, 1. Etage,
Seestr. Ecke. Seestr. Ecke.
Schlesinger

Von der Reise zurück.
Dr. Carl Friederich,
Specialarzt für Ohren-, Hals- u. Nasenkrankheiten.
Pragerstrasse 2, I. Et.

Carl Fittig,

Lehrer und Componist für Zither,
ist von der Reise zurück und eröffnet mit Ottobe
seinen Unterricht für häusliche Ausbildung im Zitherviel,
sowie auch für Anfänger derselben, unter Garantie solchen und
sicherem Erfolg. Marienstrasse 22, III. Sprechzeit von
11-1 Uhr Vormittags.

Zum Umzug!
Fenster-Rousseaux
in allen Breiten billig
Schlossergasse Nr. 7, früher 3, im Fachgeschäftsladen.

Holz-Auction.

Dienstag den 4. Oktober d. J. von Vormittags 8 Uhr
an sollen auf bielheim'schen Bahnhofe an der Königsbrücke,
Vormittags von 1 Uhr an auf Haupteck Längewall und an den
Wärterhäuschen G. D. 60, 61 und 63 der Linie Görlitz Dresden
eine größere Anzahl alter Tiefer und eisacher Schwellen
meistlich gegen kostbare Parzellen versteigert werden.

Dresden-Neustadt, am 27. September 1887.

Königliches Ablieferungs-Ingenieur-Büro I.

Licht-, Seifen- und Parfüm-Geschäft
von E. Barth,
Nr. 5 Liebigstrasse Nr. 5,

ermöglicht kein Paar von besser Werkstoffen Handballung, Tafel-
letten, grüner, weißer und gelber Seifenseifen, Blei- u. Blei-
wachs, Soda, Petroleum, Material, von Natur; als auch Gummia-
tionssalaten, Paraffinwaaren, Stärke, Soda, Glyzerin u. dergl.
Handelswarenartikel einer gerechten Bezahlung. — Gute Waare
und billige Preise.

Dem geehrten Publikum von Striesen
die ergebene Mitteilung, daß ich alle Reparaturen an Kin-
der- und Puppenwagen solid und billig ausführte, auf
Wunsch kommen ich ins Haus und fertige auf Bestellung neue
Wagen an. Striesen, G. Stooge Nr. 102. Le Weidner.

P. Schlesinger, 37 Wilsdrufferstrasse 37.



für die bevorstehende

Herbst- und Winter-Saison

sind sämtliche

Neuheiten für Knaben und Mädchen am Lager.

Obenstehende Zeichnungen veranschaulichen einige sehr vortheilhafte und beliebte Tacos. Sämtliche Gegenstände sind aus **haltbarsten** Stoffen in den neuesten Dessins gefertigt und werden bei aufmerksamer Bedienung zu den **billigsten** aber **festen** Preisen geliefert. Ganz **besondere** **Sorgfalt** habe ich der Herstellung von **Knaben-Paletots** und **Knaben-Alzügen** für erwachsene junge Leute bis zu 17 Jahren gewidmet und dafür **besondere** **Zuschneider** und **eigene Werkstätten** eingerichtet. Ich bitte bei eintretendem Bedarf sich gefällig meiner Firma erinnern und sich von diesen Angaben selbst überzeugen zu wollen.

Auswahlsendungen nach auswärts bereitwilligt und ist nur genaue Altersangabe erforderlich.

P. Schlesinger, 37 Wilsdrufferstrasse 37.

Neuheiten

in Kleiderstoffen
der neuesten Mode

In grosser Auswahl, ab 1:
Neiges, Noppés,
Cheviot, Beiges,
Crêpes, Croisé,
Foulé, Satins,
Cachemires, Soleils,
halbwollene und
reinwoll. Garos
und Streifen,
dazu passend einfarbige
Composé,

in doppeltbreit Meter von
10 St. bis 3 Mt. 50 Pf.

Tricot-Taillen,

identisch und farbig, in ganz be-
deutender Ausführung, in guter
Wolle, von 3-12 Mt.

Robert Böhmejr
Georgplatz 16,
Föhns der Fösenhaus-
straße.

Große, helle, mit Überlicht
verteilene Verkaufsräume.

Werbe **Albo-Carbon-Bel-**
leuchtung, welche die Farben
so klar wie bei Tageslicht
erscheinen lässt.

Beintrauben

Praktisch preisgünstig, alle Deelen Deutschl.
Schnell Qual. gut versch. in Post-
kabin. p. ca. 8 Pf. Anholt geg.
Kabin. von M. 3 u. M. 30.
Michael Bäuerlein,
Würzburg.

Grösste
Auswahl.



Billigste
Preise.

Hugo Treppenhauer,
Uhrmacher,
Dresden, am Postplatz,
zwischen Weitnerstraße und Straße-Allee.

Spezialität:
Goldene Memonto-Uhren für Herren und
Damen in guten 14-fachigen Gold-Gebäuden und den
kleinsten Werken, für Herren von 50 bis 1000 Mark, für
Damen von 30 bis 300 Mark, grösste Ausmahl am Blase.
Dergleichen Alberne Cylinder- und Andre-Memonto-
Uhr in allen Preislagen, 20 bis 150 Mark. Metall-
Cylinder-Memonto mit hochheinen Werken, von 10,
12 bis 30 Mark.

Neu:
Consoluhren, Tischuhren, Haushuhren
in Eiche und Russbaumgehäusen.

Regulateure

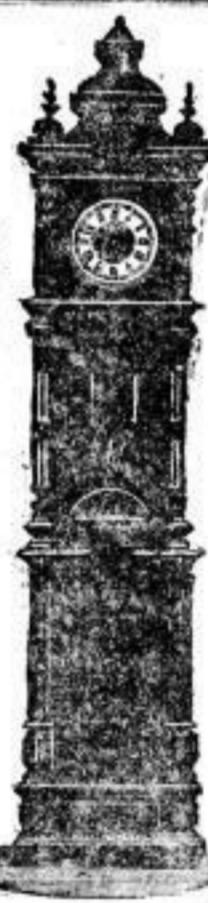
in hundert verschiedenen Mustern und feinsten filigraner
Ausführung in den besten Werken, für 18, 20 bis
150 Mark.

Laden- und Contor-Uhren,

8 und 14 Tage gehend, für 10, 14, 18 bis 50 Mark.

Weckeruhren von 5 Mk. an, Reisewecker von 8 Mk. an.
Kukuuhren, Wachteluhren, Trompeteruhren u. s. w.

Sämtliche Uhren sind gut abgezogen und leiste für jede 2 Jahre Garantie.
Bei Bedarf halte mein Etablissement zu gefälligem Preise empfohlen. Reparaturen werden gewissenhaft und
vorsichtig ausgeführt.



Neue Tricot-Taillen

in vorzüglichen,
höchst
preiswerthen
Ausführungen
empfiehlt

Rich.
Chemnitzer,

Wilsdrufferstr. 18.



Wollene Damen- und Kinderstrümpfe,

Herren-Socken
aus bestem Baumwollgarn ge-
knüpft, sowie dillige Genres,

wollene
Strumpflängen
mit Tupfen,
nebst passendem Garn,

wollene
Strickgarne,
Tricot-
Handschuhe
empfiehlt

C.G. Heinrich,
Grunauerstr. 16.
nächst dem Viermaitischen Platz

Blumen-Halle von Hermann Pressel,

Dresden,

König Johann - Strasse

(Ehnhaus große Schiekgasse 1).

Schnellste u. elegante Ausführung

von

Bindereien aller Art

aus frischen Blumen.

Große Vorräthe

von blühenden Topfgewächsen

und Blattspazien aller Art.

Lieferungen nach auswärts unter Garantie

für antes und seitiges Entfernen.

für telegraphische Aufträge genügen

die Worte:

Pressel, Dresden.

Gardinen flangen
Gardinen leisten
Gardinen rosetten
Gardinen haken
Gardinen ringe
Rouleau flangen
Rouleau schnurenhalter
Schnuren quassen
Tappidi nähel
Bilder nähel
Chir nähel
Schlüssel etiquetten
Fuß abstreicher
Placat taseln
etc.

J. Bernh. Lange
Amalienstraße 6 u. 7.

Cliches

billigst, für alle Branchen vor-
tätig. Karl Kohn in
Berlin SW. 13.

f.
rich,
rankheiten.
Et.

Bithet,
mit Oktober
Bitherspiel,
schnellen und
Sprechzeit von

g!
all
fslfsladen.

n.

mittags 8 Uhr
der Königstraße,
und an den
Gärtner-Dresden
der Schwellen
werden.

Büro I.
-Geschäft

5,
abholung, To-
Nelss u. Metz-
als auch Gratula-
mländer u. de-
-Unter Waren

n. Sriesen
turen an Klin-
ig ausführen, auf
Verteilung neue
Weidner.

Dresdner Nachrichten,
Nr. 275. Seite 17.
Sonntag, 2. Oct. 1887.

**Zu bevorstehendem Umzug
habe ich einen größeren Posten
weiße und crème-farbige
Gardinen,
Muster von letzter Frühjahrs- und Herbstsaison.
zu ganz besonders billigen Preisen zum
Ausverkauf
gestellt und halte ich solche meinen werten Kunden angelehnzt empfohlen.
Rosmarinstraße 2.**

Rudolf Poppe
K. S. Hofflieferant.

Der Verkauf findet in den Räumen der 1. Etage gegen Barzahlung statt.

MEY's berühmte Stoffkragen.

Mey's Stoffkragen sind keine Papierkragen, denn sie sind mit wirklichem Webstoff vollständig überzogen, haben also genau das Aussehen von Leinenkragen; sie erfüllen alle Anforderungen an Haltbarkeit, Billigkeit, Eleganz der Form, bequemes Sitzen und Passen.



Fabriklager von Mey's Stoffkragen in

Dresden-Alstadt:

Carl Förster, Scheffelstrasse 1. J. C. Stoltze, Scheffelstrasse 5. Carl Tippmann, König-Johann-Strasse 11. Hermann Heide, Annenstrasse 19. Friedrich Fittel, Papierhandl., Pillnitzerstrasse 27. Aug. Wex, Buchbinder, Ziegelstrasse 5. Hermann Lüger, Landhausstrasse 11. H. Bumpach, Pestalozzistr. 10. Hermann Funke, Grünstrasse 2. G. H. Schüller, Buchbinder, Ziegelstrasse 3 und 5.

Dresden-Neustadt:

Max Köhler (C. G. Schütze Nachf.), gr. Meissnerstr. 5. B. Elschapfel, Königsbrückerstrasse 83. Otto Rädlein's Wwe., Bautznerstrasse 74. J. August Tiebel, Bautznerstrasse 25. Ernst Seifert, Losenstrasse 85. J. Pierling, Ritterstrasse 2. oder direkt vom Versand-Geschäft Mey & Edlich, Leipzig - Plagwitz.

Neuheiten in Kleiderstoffen u. Besäcken,

Verkauf derselben auch ohne Anfertigung zu billigsten Preisen,

Costumes, Morgenröcke, Jupons u. Jerseys,

von elegantesten Modellen bis zum einfachsten Genie, entweder in anerkannt geschmackvoller

Ausführung und größter Auswahl zu billigsten Preisen. Anfertigung nach Maß in kürzester Zeit. Die von uns schon seit Jahren hauptsächlich für Costumes beschäftigten tüchtigen und gediegenen Schneider und Schneiderinnen ermöglichen uns, für gutes Passen und dauerhafte Arbeit zu garantiren.

**Schäffer & Lichtenauer,
Pragerstrasse 1, Ecke der Waisenhausstr. 31.**



Das größte und comfortabelste Friseur-Geschäft

mit eleganten
separaten Salons

Scheitel, Toupete
und
Perrücken
neuester Erfindung,
naturgetreu u. farbträchtig
in vorzügl. Ausführung.

Leo Bohlius, Coiffeur,
Kaufhaus, Laden 11.



für
Damen u. Herren
bei aufmerksamer, fach-
geübter Bestellung, so-
wie höchster Proprietät
empfohlen.

Parfümerien
u. Toilette-Artikel,
Kämme, Bürsten,
Wasch- u. Badeschwimme
in größter Auswahl
zu billigsten Preisen.

Gummi-Rötel empfehlung
H. Barkowski,
Berlin C., Münzstrasse 16.
Werbeblätter gratis.

Storch-Apotheke.
Dresdner Fabrik-Niederlage der medicinischen
Verbandstoff-Fabrik
Franz Neusel & Co., Chemnitz.

**E. Leuteri,
Halle a. S..**
Maschinenfabrik u. Eis-
engroßerei, best seit 30
Jahren als Spezialität
Dampfmaschinen
bis zu 300 Pferdestärke,
mit od. ohne Condensator,
mit Ventil-, Rüder-
(Waldschmidt) u. Neuer-
scher Expansions-Methode,
sowie Compound-
Dampfmaschinen.
Vorführungen gratis u. ohne Bezahlung. Keine Referenzen. Billigte Preise.

Vorführungen, sowie spec. Uebungen u. Beratungen gratis.

Regen-Mäntel,

Herbst- und Winter-Jaquettes, Paletots,
Visites, Dolmans und Räder

empfehlen in reichhaltigster Auswahl vom einfachsten bis zum elegantesten
Genre zu billigen, festen Preisen. Wir verarbeiten nur die vorzüglichsten
Stoffe, und zeichnen sich unsere Mäntel durch fabellose Schnitt u. geschmack-
volle Ausführung ganz besonders aus.

Damenmäntel-Specialgeschäft

Max. Schmitt & Friedmann
Schloss-Strasse 2 (Café Central).

Manus-Anfertigung nach jeder Façon.

W. SPINDLER

Berlin C. und
Spindlersfeld bei Coepnick.

DRESDEN

Pragerstrasse 8.
Schlossergasse 1.
Neust. Rathaus.
Bautznerstr. 89.

Färberrei

Bekanntmachung.

Auf Antrag der Eltern des Haushalters Carl Traugott
Graus in Bießen soll das zu dessen Nachlass gehörige
Haushaltstück Nr. 608 des Brandstoffsatzes, Nr. 417 d. Kürbuchs
und Nr. 410 des Grund- und Hypotheksbuchs für Bießen, ord-
nunglich auf 12,00 Mark gewürdigt.

am 5. October 1887

freiwilliger Weise an Ort und Stelle versteigert werden.
Erlaubungsliste werden deshalb hiermit aufgefordert, am
obigen Tage vor 12 Uhr Mittags im obenbezeichneten Grund-
stück zu eintriften, über ihre Zahlungsfähigkeit sich auszuholen
und des Weiteren gewähr zu sein.

Die Versteigerungsbedingungen sind aus den an bießiger
Gerichtsstelle, im Gebäude „zum deutschen Kaiser“ und in der
niedrigen Restaurierung zu Bießen aushängenden Anschlägen
zu ersuchen.

Dresden, am 12. September 1887.
Königliches Amtsgericht IIIa. B.
Dr. Kleinpaul.

Tonangehend für Mode und Handarbeit,
unterhal tend und nützlich.

Halb- Flanell

in den schönsten Farben-Mustern,
wollige, wollige Blätter, die beide
zu Hand- und Strickarbeiten
Meter. 60, 70, 80, 90, 100
Elle ca. 31, 40, 48, 50

Kern-Köper,

etwas vollständig die neuwertige
Woare an Haltbarkeit u. Wärme,
praktische, reichhaltige Muster-
Auswahl.

Meter. 80 Pf. u. 1 M.
Elle ca. 48, 56, 55 Pf.

7 breit

Rock-Flanell,
Rock-Lama,
Rock-Diagonal,
Rock-Velour,
Rock-Panama

in den neuesten Mustern und
bekannt grösster Auswahl,
Elle zu 100, 110, 120, 125, 130 Pf.
Mtr. zu 180, 200, 210, 220, 230 Pf.

Molton,

vorzügliche Woare zu Unterröcken,
Unterhosen, Beinleider, in
allen mit Weben u. Webungen,
Meter. 100, 120, 150, 180-250 Pf.

Elle ca. 55, 70, 85, 90-150 Pf.

Robert Böhme jr.

Georgplatz 16,
Gehaus
der Waisenhausstrasse.

Große helle, mit Oberlicht
verschneite Verkaufsräume.
Globus-B. Albo-Carbon-Bel-
euchtung, welche die Räume
ebenso hell wie bei Tagelicht
erscheinen lässt.

Der Bazar

Illustrierte Damezeitung.

Preis vierteljährlich 2½ Mark.

Alle 8 Tage erscheint eine Nummer in reichster Ausstattung
und bringt

Mode, Handarbeiten, colorierte Modentypen,
Schnittmuster zur Selbstanfertigung der Garderobe.

Romane und Novellen, Bruchviele Illustrationen.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen jederzeit
Bestellungen an zu 2½ Mark pro Quartal (October,
November und December).

Auf Wunsch werden einzelne Nummern zur Ansicht
francs versendet von der
Administration des „Bazar“ Berlin S. W.

**Oldenburger
Milchvieh**
und sprangfähige Bullen stellen
wir den 11. Oct. in Oldenburg (Wils-
dorf) zum Verkauf.

Achgelis & Detmers.

**3½ jährige Kühe
und Bullfälber**
stellen wir am 11. October in
Oldenburg (Wilsdorf) zum Verkauf.

Achgelis & Detmers.

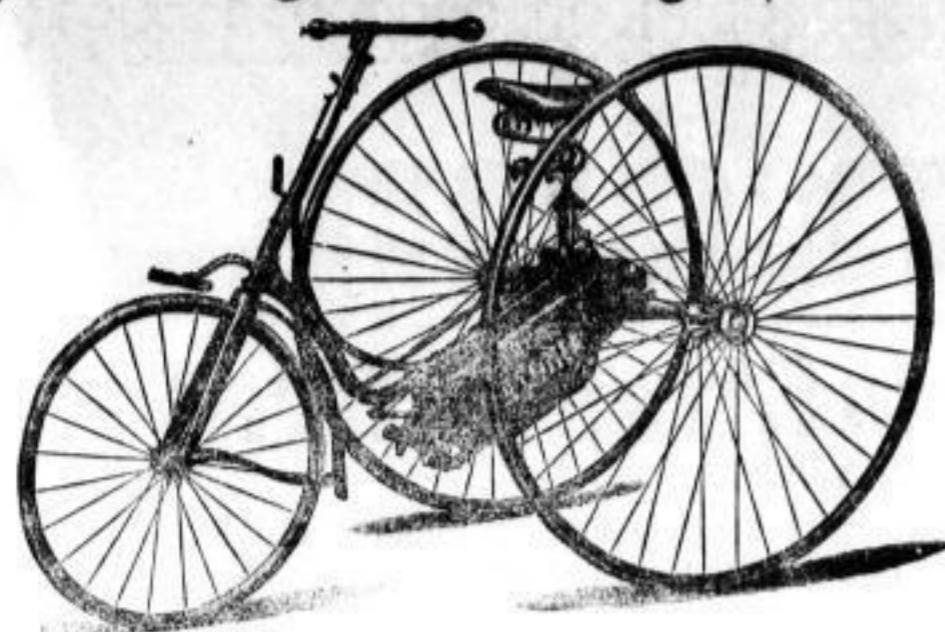
**Oldenburger
Milchvieh**
und sprangfähige Bullen stellen
wir den 8. Octbr. in Mels im Südw-
falen zum Verkauf.

Achgelis & Detmers.

**3½ jährige Kühe
und Bullfälber**
stellen wir den 8. October in Mels
zum Verkauf.

Achgelis & Detmers.

Seidel & Naumann's Fahrräder



Dreirad „Saxonia“, Zweirad „Special-Club Dresden“,

mit den neuesten Verbesserungen, das solideste und beste Fahrrad am Markt, verlasse ich ab jetzt während der Herbst- und Winter-Saison entsprechend billiger.

II. Niedenführ,
Dresden. Wallstrasse 13. Dresden.
Haupt-Niederlage der Nähmaschinen- und Fahrräder-Fabrik
norm. Seidel & Naumann.

ROBERT EGER & SOHN

Gegründet 1853.

Herbst-Saison 1887.

Herbst- u. Winter-Anzüge

in Sack- u. Rock-Anzügen aus deutschen u. englischen Cheviots, Buddkins und Samungarnstoffen
M. 27, 30, 36, 45-57.

Salon-Anzüge,

eis- und antechigiges Schrod-Bacon aus Baumwolle, Foulard, Kaschmir, Kaschmirgarnstoffen
M. 31, 36, 42, 48-75 M.

Herbst-Blousons

aus gewebtem Buddkin, Velour, Sammpurzel, in den elegantesten Dränen und großartiger Auswahl
M. 6, 8, 10, 12, 15, 18-24.

Westen aus Pique- und Schmalen Phantasiestoffen

M. 4-6, 8, 10-12

Radelfahrer-Anzüge

auf Tricot, Cheviot und patentierten Band-Stoffen von M. 20 an.



Elegante Herbst-Paletots,

Bacon Chesterfield, aus den feinsten Biqués, Autins, Diagonalen und englischen Cheviots
M. 20, 24, 27, 30-50.

Weisse-Paletots,

engl. Ulsters in den neuen Bacon
M. 24, 30, 40-50.

Engl. Havelocks

(wasserfest) M. 20, 28, 30-42.

Patentierte Gummi-Mäntel,

echte Para-Gummierung,
M. 12, 18, 24-54.

Jagd- u. Hausjoppen

in allen Qualitäten und Bacon.

Unser Lager hochfeiner fertiger Herren- und Knaben-Karoberen ist aus reine-wollenen dekorativen Stoffen in eigenen Werkstätten in solidester Weise hergestellt und übernehmen wir für jeden Gegenstand unbedingte Garantie.

Werner empfehlen wir unser Lager hochfeiner deutscher u. engl. Stoffe zur Anfertigung nach Maß.

11 FRAUENSTRASSE 11

Tuchwaaren.

Den Empfang sämtlicher **Neuheiten** in feinen u. hochfeinen in- u. ausländischen

Anzugs- und Ueberzieher-Stoffen

zeige ich hiermit ergeben zu.

C. H. Hesse,
22 Marien-Strasse 22
(Ecke der Margarethenstrasse).

Gersdorf & Pfeiffer,

Dresden-Neustadt,
Haupt-Strasse, Ecke Obergraben.
Kauf-Haus

Manufactur-Waren, Confections-, Möbel-Stoffe, Leinen- und Baumwollwaren.

Billigste Bezugs-Quelle durch vortheilhafteste Posten-Einkäufe sämtlicher Waren.

Halbwollene und reinwollene einfarbige und carrierte Kleiderstoffe.

Breite 100-110 Ctm., Meter 90 Pf., 1.00, 1.20, 1.50, 2.00-5.00 M.

!!! Ganz speziell vortheilhaft!!!

Ein grosser Posten **Cachemire foulé**

in den neuesten Farben, reine Wolle 1

105 Ctm. breit, Meter 2-20 M., gewöhnlicher Preis Meter 3 M.

Größtes Lager sämtlicher Besatz- und Futter-Artikel für Schneider und Schneiderinnen.

Siegen-Mäntel!!

in nur neuesten Façons, soliden, decatirten Stoffen und sauberer Arbeit.
Stück 7 M., 8 M., 9 M., 10 M., 12 M., 15 M., 17.50 M. etc.

Aufertigung nach Maß schnellstens, unter Garantie guten Sitzens. Umfang eines jeden Stückes bereitwilligst.

Zum bevorstehenden Umzug!
Ein grosser Posten Jute-Gardinen,

Breite 85 und 90 Ctm., Meter 70 Pf. und 80 Pf., gewöhnlicher Preis Meter 90 Pf. und 1 M.

Möbel-Croisé, Serges, Crêpes etc., Breite 85 Ctm., Meter 40 Pf., 50 Pf., 60 Pf., 70 Pf., 80 Pf., 100 Pf.

Neuheit! **Gardinen-Crêpe**, zweiseitig bedruckt! Neuheit! Wollene Portieren-Stoffe erledigt,
80 Ctm. breit Meter 1.20 Pf., 130 " 2.75 "

Möbeldamaste, Möbel-Rippe, Möbel-Crêpes u. Granits, zu Sophabezügen und ganzen Garnituren.
Breite 130 Centimeter, Meter von 1.75 Pf. bis 5 Mark.

Weisse Zwirn-Gardinen, Weisse engl. Filet-Gardinen, große Auswahl, neuere Muster, Meter 40 Pf., 45 Pf., 50 Pf., 60 Pf., 70 Pf., 80 Pf., 90 Pf., 1.00 bis 2 M.

Rouleaux-Stoffe in gestreift Leinen, Shirting, Grème, Röper, in allen vorkommenden Breiten, Meter von 50 Pf. bis 1.50 Pf.

!! Neuheit!! !! Sehr praktisch!! Abwaschbare, gummirete Rouleaux in schönen Mustern. Beste Preise. Geringer Nutzen. Größte Auswahl. Hellste und bequemste Verkaufsäume Dresdens.

Gersdorf & Pfeiffer.

Gaskronen-Ausverkauf

wegen Auflage unseres Detail-Geschäfts bei bedeutend herabgesetzten Preisen.

Schilling & Walter

Inh.: Petsch & Fritz, Dresden,

am See Nr. 10, Hof geradezu.

Der Pädagogische Zirkel zu Dresden

gewährt unentgeltlichen Nachweis von Lehrerinnen, Erzieherinnen und Kindergarteninnen d. St. Behrnauer, Johannisstraße 19, S.

1884er Geisenheimer Blatt, märz, 1000 2tr. 1150 M. Grobblätter von 80-75 Pf. à 1.20 Pf. (Vorzugspreis.) 9tr. à 2 W. postlagernd Geisenheim.

L. Goldmann,

Bei diesem der Sitzunterschrift empfiehle ich meiner werthen Kundſchaft und der

Bei Beginn der Wintersaison empfehle ich meiner werthen Freundschaft und der
geehrten Damenwelt mein großartiges Lager in ~~der~~ schenswerthen ~~der~~

Winter-Mänteln

nur eigenen Fabrikates

zur gütigen Beachtung. Getreu meinem Prinzip,
direchter Warenbezug aus den renommirtesten Fabriken gegen Cassa,
großer und schneller Umsatz bei kleinem Risiko,
biete ich meinen geehrten Abnehmern Vortheile,

wie kein anderes Damen-Confections-Magazin am Platze.

Es ist ganz selbstverständlich, daß mir bei meinem Massenbedarf in Stoffen und sonstigen bei der Damenmantelfabrikation zur Verwendung gelangenden Artikeln fortwährend von den leistungsfähigsten Fabriken die vortheilhaftesten Anstellungen gemacht werden,

ja ausschließlich grosse Posten gegen baare Casse.

Selten günstige Umstände ermöglichen mir Lieferungs-Abschlüsse in nur soliden, gediegenen, dabei eleganten und hochmodernen Herbst- und Winterstoffen zu billigeren Preisen wie je zuvor, so daß ich in der beginnenden Saison meine ohnehin unerreicht billigen Preise nicht unwesentlich ermäßigen kann. Dazu ich bei meinem Streben,

billigst einzukaufen. auch der soliden und geschmackvollen Ausführung, namentlich aber auch eleganter, schneidiger Façon und gutem Passen meiner Mäntel meine besondere Sorgfalt widme, dürfte zu bekannt sein, als daß es noch besonders erwähnt werden müßte. Nach alledem glaube ich ohne jede Selbstüberhebung behaupten zu dürfen, daß ich wie seither, auch in der bevorstehenden Wintersaison in

Winter-Mänteln

nom Beitre des Beite zu unübertrassen billigen Preisen biete.

Es ist somit im eignen Vortheile einer jeden Dame, bei vorkommendem Bedarf in Damen-Mänteln sich von der unbegrenzten Leistungsfähigkeit meines Geschäftes zu überzeugen.

L. Goldmann,

größte u. leistungsfähigste Bezugsquelle für Damen-Mäntel am Platze,
Nr. 1 König Johann-Strasse Nr. 1, parterre und erste Etage.

Tanz-Schuhe

in Peder, Zeug, Goldbronce, Saffian, English Peder, Stiefel, mit eleganten Sohlen. M. 3,50, 4,00, 4,50, 4,75, 5,50. Tanz-Schuhe für Herren M. 7, 8,50 bis 9.

Filz-Schuhe, -Stiefel.

Filzschuhe, starke . . .	M. 1,50	Tuchstiefel mit Peder- besätzen, Handarbeit, M. 9,50
Filzschuhe, kleinere . . .	2,00	Für Herren:
Filzschuhm. Gemäldete . . .	2,25	Gentor-Filzschuhe mit Filz- und Pederbesätzen,
Filzschuhm. Pederbesätzen . . .	2,50	hoch . . . 4,50
Filzschuhe mit Filz- und Pederbesätzen . . .	3,50	Filzstiefel mit Peder- besätzen, starke Sohlen, . . . 15,00
Filzschuhe, eleg. Peder- sohle und Abstoß . . .	4,00	Filzstiefel mit hohen Filzschuhen . . . 16,00
Steppschuhe . . .	3,50	Filzschuh für Jagd und Reise . . . 18,00
Filz-Bantoffeln in den Söckchen zu tragen . . .	1,50	Filzschuhe für Kinder nur in besten Sorten, ebenso von 1 M. an.
Filzschuhm. Pederbesätzen . . .	0,75	Außer oben angeführten Waren empfehle ich mein groß- artigstes Lager von Herren-, Damen- und Kinder-Peder- Stiefeln in den vorzüglichsten Qualitäten zu den ebenfalls billigsten Preisen.
Filzschuhe zu tragen . . .	0,75	Bestellungen nach Maß unter Garantie des Gutspassens, so- wie Recaraturen jeder Art sofort und sauber.
Filzschuhm. Pederbesätzen . . .	0,75	Dresden-Alstadt: Moritz Sommer, Gr. Brüdergasse 4. Schnittwaren-Fabrik.

Das Möbel-Magazin

von Gustav Schönbrodt,
Schreibergasse 21. I., Ecke des Altmarktes.
empfiehlt sein großes Lager von selbstgefertigten Möbeln
u. Polstermöbeln zu billigen Preisen.

Ausstattungen, Zimmer-Einrichtungen

in großem Ausmaß stets vorrath.

Obersalzbrunner Wilhelmsquelle.

Natron-Lithionquelle.

Besitzer: Carl Walter, Altwasser 1. Schl.
Heilbewährt und empfohlen gegen Nieren- u. Blasenleiden,
Gries- und Steinbeschwerden, alle Formen der Gicht, sowie
Rheumatismus. Ferner gegen catarrhalische Affectionen
des Kehlkopfes und der Lungen, sowie gegen Magen- und
Darmkatarrh. Chemische Analyse von Hrn. Dr. Th. Poelck,
Geh. Regierungsrath. Prof. an der Universität zu Breslau.
Die Wilhelmsquelle verlangt man in allen Mineralwasser-
handlungen und Apotheken.

Laubegaster
Wäsche - Mangel - Fabrik
von Richard GröscheL
in Laubegast bei Dresden
empfiehlt und hat stets vorrätig: **Wäschemangel** für
Tanztheater, Zohne, Hotels und Haushalte in 10 verschiedenen
Größen und Konstruktionen (altberühmte **GröscheL's Ketten-**
mangel, engl. Säum, mit schmetterliniger Betriebskante und
s. m.), bei ständiger Garantie. Billigte Preise, vielleicht an-
erkannt tollste Ausführung.
Zeichnungen gratis und franco.



Tanz-Unterricht.

In meinem Lehr-Institut für Tanz und Tournure im Etablissement Siegel, Königstrasse 8, eröffnet der Kursus für Herren und Damen

Montag den 3. October 1887.

Ein Privat-Damen-Kursus und geschlossene Zirkel.
Außerdem antragen wir nur Bejubelte einen einmal in der Woche stattfindende Quadrille-Übungssabend.

Anmeldungen Königstrasse 10, part.

Ernst Dietze, Ballettmeister,

Lehrer am Königl. Conservatorium.

Drogen, Farben und Chemikalien

für Gewerbetreibende.

Haushalt-Bedarfs-Artikel, Bengal. Feuer

empfiehlt billig

H. G. Moehrung,
Villnöherstrasse, Ecke der Gaulbachstrasse.

Altrenomia. Institut Jahnstrasse 29 und Alaustr. 28.
Den 2. Oct. beginnt der 2. Sonntagskursus, den 3. Oct. Blocken-
kursus. Den 4. Oct. Alaustr. 28. Von 10 M. Extra-
stunden bis 12. Anmeld. Zahlung 29. 3. Büchsenfisch.

Tanz-Unterricht.

Der Selbstschutz,

9. verbesserte Auflage.
Rathgeber in Geschlechts-
leiden, Folgen heimlicher
Gewohnheiten, Mannes-
schwäche, Syphilis, Blatens-
krankheiten. Zu besiegen von
Dr. Perle, Stobartz a. D.
Frankfurt a. M. Zeit 3, für
1,50 M. in Briesmarke.

Gardinen

in engl. Tüll u. Spinn empfehl
in reichster Auswahl zu den bie-
ligsten Preisen. Elisabeth
Baumgart, Bauherrenstrasse 14.

Winterharte

Zafel = Kepsel.

So lange Vorwahl: Edelbor-
dorfer 25 M. Goldkennette,
grau franz. Meinette 20 M.
rothe und weiße Steittiner,
Noemarius, Himbeeräpfel
u. andere harte Sorten 15 M.
Kochs- und Weihnachtsäpfel
10 M. p. 50 Ro. gegen Nach-
nahme. Emballage billig.

Johannes Gross, Notha-
Böhmen, Obervierland - Weih-
nacht.

Nur

Gardinen, weisse u. crème.

Weter 20 M. bis 3 M.

Gardinenhalter, Komikant-

Kleiderbügel, Bettdecken

von 1,75 M. an, Höftstoffe,

Zilldecken

von 25 M. an, Großartige Auswahl,

sehr billige Preise.

S. Epstein,

13 Hauptstr. 13.

Wer

zur ersten Geburtstagsfeier,
verleiht einen schönen
Spiegel unter reicher
Geschnitztheit für ein
verschönen Geschenk.

Preis 20 M. p. 1. General-Magazin,

Berlin SW. 1. große und große
Auswahl der Welt.

Bei Ihnen sollt

Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke

aus Porzellan, Steingut, Majolika und Terracotta.

R. Ufer Nachf.

Wien, Schönbrunn, „Uferde“.

500

Pariser Überzieher
nebst Anzügen,
besgl. große Auswahl von
modernen Stoffen

bester Qualität. Bestellun-

gen nach Maß werden
prompt ausgeführt. Dresden,
Galeriestraße 11, 1. Et., im
Bäckerhaus, bei

Q. Herzfeld.

Unter Verschwiegenheit u.

ohne Aufschluß, w. auch dreifach,

in 3-4 Tagen frisch entl. Ge-

schlechts-, Braut- u. Hant-

franz., sowie Schwäbisch,

aber oft gründl. u. ohne Nachtheil
gekettet durch d. vom Staate
approbierten Spec.-Arzt

Dr. med. Meyer in Berlin,
Kronenstrasse Nr. 36. II.

25. 12-2, 6-7, & 8-9. M. 12-2. Verkauf
u. versch. Nähe in sehr fester Zeit.

C. G. Künnel, Webergasse 9.

Käse.

Stimuler Schafkäse in Rö-

schen von ca. 9 Schaf, à Schaf

90 M. in Röllchen mit ca. 4

Schaf, à Schaf 85 M. incl.

Käse, Neudateller Käse, per

Dutzend 250 M. pr. Brotkorb

(25) 5 M. incl. Korb empfiehlt
die Haupt Niederlage von

Robert Böhme jr.,

Georgplatz 16,

Eckhaus der Waisenhaus-

straße.

Einlegesohlen

zu Kleidern,

reine Wolle, doppeltbreit,

vorsichtige, sich gut tragende

Qualitäten aus den bewährten

Fabrikaten **Geras.** empfiehlt in

großer Auswahl Meter von

1,20, 1,50, 1,80, 2,00, 2,30, 2,50

bis 4,50 Mark

so läufig gearbeitet, so hoch-

elegant ausgeführt, daß er

von Jedeermann für echt gehalten

wird und in Wahrheit Sen-

tation erregt. Derlei besteht

aus Armbock, Breche, Öhr-

ringen u. Haarschmuck, leicht

und wird beständig langjähriger

Haltbarkeit garantiert.

Gustav Lewi,

Berlin SW., Friedrichstr. 33.

Schwarz-Cachemir

zu Kleidern,

reine Wolle, doppeltbreit,

vorsichtige, sich gut tragende

Qualitäten aus den bewährten

Fabrikaten **Geras.** empfiehlt in

großer Auswahl Meter von

1,20, 1,50, 1,80, 2,00, 2,30, 2,50

bis 4,50 Mark

so läufig gearbeitet, so hoch-

elegant ausgeführt, daß er

von Jedeermann für echt gehalten

wird und in Wahrheit Sen-

tation erregt. Derlei besteht

aus Armbock, Breche, Öhr-

ringen u. Haarschmuck, leicht

und wird beständig langjähriger

Haltbarkeit garantiert.

Berühmte

Wollmilch

Klemmer's

Altona

an Dresden bei Gebr. Schur-

mann, Brüdergasse.

C. Zieschang,

Harmonika-Fabrikant.

Die Droghenhandlung von Georg Häntzschel

Dresden.

Struvestrasse Nr. 3.

An unsere conservativen Gesinnungsgenossen!

Die Vorbereitungen zu den Ergänzungswahlen für die 2. Kammer des Landtages haben fast in allen Kreisen begonnen.

Über die Aufstellung der Wahl-Candidaten in den einzelnen Kreisen ist volle Verständigung zwischen der Geschäftsleitung des conservativen Landesvereins und der Centralleitung des nationalliberalen Vereins im Königreich Sachsen erzielt worden. In diese Verständigung sind auch diejenigen Mitglieder der sächsischen Fortschrittspartei mit eingeschlossen worden, welche bei den letzten Reichstagswahlen die Bestrebungen der verbündeten Ordnungsparteien unterstützt haben.

In den meisten Kreisen wurden die bisherigen Vertreter derselben wieder von Neuem aufgestellt. Nur in einzelnen Kreisen werden neue Candidaten vor die Wähler treten.

Wenn auch alle Vorbereitungen sich bisher in erfreulicher Ruhe vollzogen haben, bitten wir unsere Gesinnungsgenossen, sich deshalb nicht einer trügerischen Sicherheit hinzugeben. Unsere Gegner entwickeln eine sieberhafte Thätigkeit, um die bei den Reichstagswahlen erlittenen Niederlagen durch erhöhte Erfolge bei den Landtagswahlen wieder auszugleichen. Wir haben uns auf einen heftigen Wahlkampf gefaßt zu machen.

Nur die feste Vereinigung aller Kräfte zu gemeinsamer Thätigkeit vermag zu dem erwünschten Ziele zu führen. Lasse Niemand sich täuschen durch die irrtümliche Ansicht, daß auf den Erfolg der Landtagswahlen nicht viel ankomme.

Es gilt für die Erhaltung unserer Monarchie, für die Förderung des Wohles unseres engeren Vaterlandes einzutreten!

Der Vorstand des Conservativen Landesvereins im Königreich Sachsen.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsauflösung.

Wegen Eintritt in das väterliche Geschäft bin ich gezwungen, mein seit langen Jahren unter der Firma

Lemcke & Dähne Nachf.

gefäßtes
Manufactur- und Modewaaren - Geschäft

aufzulösen. Ich stelle daher mein reich ausgestattetes Lager nur Waaren anerkannt bester Qualitäten, bestehend in reinwollenen und halbwollenen Kleiderstoffen, Möbelstoffen, weiss baumwollenen Stoffen, Elsasser Waschstoffen, Hemdenbarchenten, Lamas, sowie Tischtüchern, Handtüchern, Taschentüchern etc. etc.

zu und unter Kostenpreis zum gänzlichen Ausverkauf.

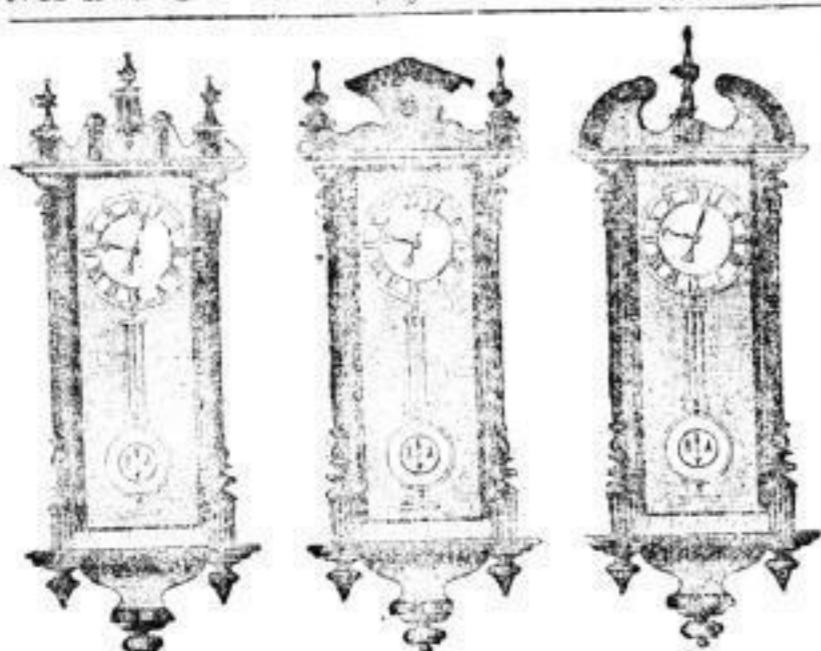
Lemcke & Dähne Nachf., Dresden, Altmarkt 11.

Nr. 1 Johannesallee Nr. 1.
Ecke Platzwände.
Parterre und 1. Etage.

Möbel-Magazin der Tischler-Innung zu Dresden.

Größte Auswahl
von soliden Möbeln in einfachster bis
zu eleganter, unvoller Ausführung.

Vereinigter Tischler- u. Tapezier-Innungsmeister, Altmarkt, Eingang Schreibergasse 1, II.
Vereinigter Tischler- u. Tapezier-Innungsmagazin
Gegründet 1826. Größte Auswahl soliden Tischler- u. Polstermöbel. Gegründet 1826.



Nr. 100. Nr. 101. Nr. 102.



Lakar. Gold Nr. 10.



Lakar. Gold Nr. 51.



Lakar. Gold Nr. 120.



Nur 10 und 12 Mark
Genau regulirte
Remontoirs
für Herren.

2 Jahre Garantie.
Dießen in Silber 18, 20, 25
30 Mark.

Goldene Anker-
Remontoirs

50, 70, 80, 85, 90-1000 Mark.

Ed. Fleischer,
Fabrikation. geprüfter Uhrmacher.
Niederlage 11. Schweizer- und Glashütter Uhren,
Dresden, Pillnitzerstrasse 55.

vis-à-vis dem Justizpalast.
Regulateure von 13-100 M. 2 Jahre Garantie. Alle Arten
Uhren: Wecker von 4 M. an. Ruhkuhsuhren u.f.m. - Werkstatt
für Reparaturen, für jede 2 Jahre Garantie.
Neuheit: Hochfeine Standuhren.

arbeitet die auf jede Feststellung eingestellte

Buchdruckerei von H. W. Sänger,

Aernst. 1345. Amalienstrasse 22. Aernst. 1345.

Plakate, Prospekte, Rechnungen, Spieße, Wein- und

Visitenkarten, Briefbogen, Couverts u.

Kunstdruck - Glieder - Photo - Zintographie

KABELLE und EIS
mit weiß Röten.
Compagnie Industrielle
des procédés
RAOUL PICETT.
Prospectus werden franco zugesandt.
19 Rue de Grammont 19, Paris.

Wer sich interessirt
möge prüfen und sich stets überzeugen, daß auch da, wo alle Mittel
vergeblich angewendet wurden, der echte Mailändische Haars-
balsam von Carl Kreller, Chemist in Nürnberg, seine
vorzüliche Wirkung nicht vermag und allen Anforderungen, so wie
an diese längst bewährte Spezialität zur Erlangung eines schönen
gesunden Haar- und Bartbaus genügt werden, glänzend entspricht.
Das Glas zu 1,50 M. u. 90 Pf. Niederlage in Dresden, bei
Hermann Koch, Altmarkt Nr. 10.

Gut und billig

arbeitet die auf jede Feststellung eingestellte

Buchdruckerei von H. W. Sänger,

Aernst. 1345. Amalienstrasse 22. Aernst. 1345.

Plakate, Prospekte, Rechnungen, Spieße, Wein- und

Visitenkarten, Briefbogen, Couverts u.

Kunstdruck - Glieder - Photo - Zintographie

Möbelstoffe und Teppiche Tischdecken u. Bettdecken.

Weisse Gardinen.

Weiss. Zwirn. Breite 905 Cm., Mtr. 32 Ft. bis 44 Ft.
Breite 100 Cm., Mtr. 44 Ft. bis 70 Ft.
Breite 125 Cm., Mtr. 50 Ft. bis 90 Ft.
Englisch Tüll, weiß und cremé. Breite 150-160 Cm.,
musterweise, Mtr. 45 Ft. bis Mtr. 2,50.
Abgepasste Fenster, 22 Schmale, 1 Breiter = Mtr. 3,50-22,50.

Weisse Zwirn-Vitragen (Vor-Gardinen)

Breite 65 Cm. - 80 Cm., Mtr. - 21 Ft. bis 50 Ft.

Weiss und crème Englisch Tüll-Vitragen,

Breite 60 Cm. - 110 Cm., Mtr. - 26 Ft. bis 1,10 Mtr.

Buntbedruckte Gardinen.

Gattun Breite 80 Cm., Mtr. - 31 Ft. bis 48 Ft.

Großt. Breite 80 Cm., Mtr. - 48 Ft. bis Mtr. 1,-

Große Breite 80 Cm., Mtr. - 75 Ft. bis Mtr. 1,80

Jute-Gardinen.

Eine Seite Rante u. Franzen, Breite 80-100 Cm.,

Mtr. - 35 Ft. bis Mtr. 1,60

Zwei Seiten Rante u. Franzen, Breite 140-145 Cm.,

Mtr. - 70 Ft. bis Mtr. 2,80

Gardinen-Halter. Weiß Paar - 20 Ft. bis 70 Ft.

Bunt Paar - 45 Ft. bis 130 Ft.

Abgepasste Portières.

Chenille 2 Chäles, Länge 300 Cm. - Mtr. 31-36

Velours 2 Chäles, Länge 300 Cm. - Mtr. 24-30

Großt. 2 Chäles, Länge 320-330 Cm. - Mtr. 10-30

Teppiche.

Grüne Teppiche, Größe 135-200-170/235 Cm.,

St. M. 2,50 bis Mtr. 5,-

Reubüttel-Teppiche, Größe 135-200-170/235 Cm.,

St. M. 6,- bis Mtr. 11,50

Germania-Teppiche, Größe 135-200-260-730 Cm.,

St. M. 7,50 bis Mtr. 26,-

Tapestry-Teppiche, Größe 135-200-260-730 Cm.,

St. M. 12,- bis Mtr. 70,-

Blümch-Teppiche, Größe 135-200-260-730 Cm.,

St. M. 18,50 bis Mtr. 25,-

Tourman Velour-Teppiche, Größe 135-200-260-295 Cm.,

St. M. 32,- bis Mtr. 90,-

Brüssel-Teppiche Größe 135-200-260-330 Cm.,

St. M. 22,- bis Mtr. 115

Almister-Teppiche, Größe 135-200-260-330 Cm.,

St. M. 25,- bis Mtr. 120

Hilf-Teppiche, Größe 135-220 Cm., St. M. 19,-

Vorlagen.

Ante-Verlagen Stück - 50 Ft. bis 220 Ft.

Herzende Würsch.-Vorl. Stück - Mtr. 1,- bis Mtr. 4,50

Oberonia-Verlagen Stück - Mtr. 2,25 bis Mtr. 3,-

Topetzu-Verlagen Stück - Mtr. 2,75 bis Mtr. 4,25

Würsch.-Bügel-Verlag. Stück - Mtr. 4,50 bis Mtr. 7,-

Tourman-Selbst-Verlag. Stück - Mtr. 6,50 bis Mtr. 9,50

Edle Brüssel-Verlagen. Stück - Mtr. 7,- bis Mtr. 9,-

Almister-Verlagen. Stück - Mtr. 8,- und Mtr. 8,50

Hilf-Verlagen. Stück - Mtr. 4,50 und Mtr. 5,-

Edle Hilf-Verlagen. Stück - Mtr. 6,- und Mtr. 7,-

Läufer-Stoffe.

Zute- u. Matratzeläufer, Breite 65-130 Cm.,

Mtr. - 25 Ft. bis Mtr. 2,40

Soar-Läufer, Breite 65-130 Cm., Mtr. - Mtr. 1,65-3,50

Zute-Brüssel-Läufer, Breite 70 Cm.,

Mtr. - Mtr. 1,75 bis Mtr. 2,50

Tagestern-Läufer, Breite 70 Cm., Mtr. - Mtr. 3,60 u. 4,20

Germania-Läufer, Breite 130 Cm., Mtr. - Mtr. 4,-

Edle Brüssel-Läufer, Breite 70 Cm., Mtr. - Mtr. 6,20

Vollzählige Sortimente in jedem Artikel bez. Farben und Qualitäten.

Nur grosse Auswahl gewährt Sicherheit für Befriedigung jeden Geschmacks.

Grosses Lager bedingt billige Preise zum Vortheil des Käufers!

Möbel-Bezugs-Stoffe.

Halbwollen Damast, Br. 130 Cm., Mtr. - M. 1,50-2,50

Halbwollen R. & S. Br. 130 Cm., Mtr. - M. 2,00-3,-

Steinwollen Damast, Br. 130 Cm., Mtr. - M. 2,40-5,-

Rom. Damast Relief, Br. 130 Cm., Mtr. - M. 5,80-4,40

Steinwollen Satin, Br. 130 Cm., Mtr. - M. 4,20-5,-

Steinwollen Rips, Br. 130 Cm., Mtr. - M. 3,60-5,-

Steinwollen Gräbe, Br. 130 Cm., Mtr. - M. 3,40-5,-

Steinwollen Granit, Br. 130 Cm., Mtr. - M. 4,- 5,50

Bunte Jute- und Fanta-Stoffe,

Breite 130 Cm., Meter - M. 2,- bis M. 8,50

Gobelins-Stoffe,

Breite 130 Cm., Meter - M. 4,40 bis M. 7,50

Möbel-Plüsche, beste Fabrikate,

glatt Breite 60 Cm., Mtr. - M. 2,65-5,80

glatt Breite 70 Cm., Mtr. - M. 6,20-7,-

glatt-Doppelstof. Breite 70 Cm., Mtr. - M. 5,60-7,-

Kittel Breite 60 Cm., Mtr. - M. 7,50

Relief Breite 60 Cm., Mtr. - M. 8,50

Matratzen-Drell,

glattrosa Br. 115 Cm., Mtr. - M. 1,20

bis M. 2,-

Rotaroth gestreift Br. 115 Cm., Mtr. - M. 1,90

bis M. 3,-

glatt blau oder gestreift Br. 115 Cm., Mtr. - M. 1,75

bis M. 3,-

grau, rot oder bunt gest. Br. 115 Cm., Mtr. - M. 1,65

bis M. 3,-

Br. 135 Cm., Mtr. - M. 1,65

bis M. 2,25

Matratzen-Satin, Br. 115 Cm., Mtr. - M. 1,75

bis M. 2,25

Rouleaux-Stoffe,

gestreift.

Qual. II., Br. 70-140 Cm., Mtr. - M. 60-130 Ft.

Qual. I., Br. 70-170 Cm., Mtr. - M. 70-175 Ft.

Tisch-Decken.

Manilla-Tischdecken . Stück - M. 1,20 bis M. 2,75

Kantone-Tischdecken . Stück - M. 3,- bis M. 21,-

Mon.-Tischdecken . Stück - M. 5,- bis M. 11,50

Chenille-Tischdecken . Stück - M. 5,25 bis M. 16,-

Aute-Blümch-Tischdecken . Stück - M. 12,50 bis M. 26,-

Edle Blümch-Tischdecken . Stück - M. 26,- bis M. 55,-

Nähtische- und Kommoden-Decken

in unerschöpflicher Auswahl.

Bett-Decken.

Weisse Woll-Bettdecken Stück - M. 1,60 bis M. 5,-

Weisse Tricot-Bettdecken Stück - M. 4,25 bis M. 8,-

Weisse Biqü-Bettdecken Stück - M. 5,- bis M. 16,-

Weisse Wach-Bettdecken mit bunter Rante Stück - M. 3,50 bis M. 6,-

Biqü-Damask-Bettdecken St. - M. 5,- bis M. 10,-

Karibische Panel-Bettdecken St. - M. 2,60 bis M. 5,-

Manilla-Bettdecken St. - M. 4,50 bis M. 6,-

Röde Damask-Bettdecken St. - M. 5,50 bis M. 6,-

Englische Tüll-Bettdecken St. - M. 7,-

Weisse Biqü-Bettdecken St. - M. 8,- bis M. 30,-

Aliquot-Patent-

Mignon-Flügel,

kleinstes Klavier der Welt.

Diese neue Erfindung verleiht meinem kleinen Flügel einen volleren, edleren und gesangreicherem Ton und sind in Bezug auf Solidität u. Stimmbaltung unübertroffen. Ich empfehle sie unter langjähriger Garantie zu reellen und billigsten Fabrikpreisen zum Ankauf und Miete.

II. Wolfram, Piano-Fabrik, Seestraße 3, 1. Et.

Annahme älterer Pianos.



Dreiräder

von den renommiertesten und anerkannt besten engl. Fabriken, Humber & Co., Beeston, Rudge, Matchless und Singer & Co., Coventry, offeriere ich jetzt zu bedeutend herabgelegten Preisen, von Markt 360,- an.



Sicherheits-Zweiräder

(„Rover“-System) mit den allerneuesten, vat. Verbesserungen, wodurch jetzt leichtes, sicheres und schnelles Fahren erreicht ist, offeriere ich unter Garantie der Haltkraft von Mtr. 300 an.

F. B. Müller,
1 Mathildenstrasse 1.
Jahr-Ritterkredit gratis.

Mein großes Lager von doppelbreitigen Lamas

bietet in dieser Saison eine enorme Auswahl der modernsten Modelle zu Jäckchen, Morgen-, Haus- u. Straßenkleidern. Mtr. 120, 130, 140, 160, 170, 180, 200, 220, 250, 265, 280, 300 Pg. bis Mtr. 6,50, alle Preislagen bis zu den besten und elegantesten Neuerungen in Chevron-, Panama-, Coper-, Jacquard-, Velour- und Imperial-Lamas.

Robert Böhme jr., Georgplatz 16, Echhaus der Pfeisenhausstraße.

Meine Gold-Compositions-Uhrketten

find aus einer goldähnlichen Legierung gesetzigt und stark im neuen vergoldet. Hierdurch verbindet sich gleichsam das Gold mit der Oberfläche der Kette und bildet so einen sündigen, dauerhaften Überzug. Die Ketten sind so auf vergoldet, daß dieselben in 40 Prozent Scheidewasser Stand halten. Hat die Säure, welche üblicherweise durch die Voren des Goldes dringt, den inneren aus unedlem Metall bestehenden Kern zerstört, so bleibt das Gold als hohler Körper in der Gestalt, welche die Kette vor der erwähnten Manipulation hatte, zurück. Dieser hohle Goldgehäuse bietet die vorteile Gewähr für die Solidität und Haltbarkeit welcher Gold-Compositions-Uhrketten.

Ich empfehle in bester Qualität:

Herren-Uhrketten
von 2 M. 5 Pf. an,
Damen-Uhrketten mit Quaste
von 4 M. 50 Pf. an,
Hals-Ketten von 2 M. 50 Pf. an,
Medaillons von 2 M. an,
Uhrschlüssel Stück 50 Pf.,
Kreuze von 75 Pf. an,
Broche mit Ohrringen von 2 M. an,
Armbänder von 1 M. 50 Pf. an,
Manschetten-Knöpfe Paar 40 Pf.,
Chemisetten-Knöpfe Stück 15 Pf.,
Frauringe Stück 75 Pf.
und Gold-Composition in unübertrefflicher Güte.

Sodann empfehle ich:

Nickel-Uhrketten

für Herren- und Damen,
nur bestes Material, unter Garantie für nicht
Schwarz oder Gelbwerden.
Meine sämtlichen Nickel-Uhrketten
find mit meiner Firma gestempelt.
Zu mode auf die Vorzüglichkeit meiner
Nickel-Uhrketten aufmerksam und empfiehle die-
selben in reichster Auswahl zu 1 M.,
1 M. 50 Pf., 2 M., 2 M. 50 Pf., 3 M.,
4 M. und 5 Maf.

202

Brilliant-Ohrringe (massiv Gold)
mit feinstem flüssigem Brillant, Paar 5 M.
Brilliant-Ringe,
massiv Gold, mit feinstem flüssigem Brillant,
von 1 Maf. an bis 10 Maf.
Ohrringe aus 14karat. Gold double, Paar
1 M. 25 Pf., 2 M., 2 M. 50 Pf. u. 3 M.
Siegel-Ringe, Schlangen-Ringe,
Doppel-Ringe aus 14karätigem Gold
double, das Stück zu 3 Maf.
Skarät. massiv goldene Ringe,
das Stück von 4 Maf. an,
Medaillons aus 14karat. Gold double,
von 4 Maf. an,
Brosche mit Ohrringen aus 14karat.
Gold double, die Garnitur o. 3 M. 50 Pf. an,
Chemisseten-Knöpfe aus Gold double
mit Mechanik von 30 Pf. an,
Truringe aus Gold double Stück
3 Maf.
Massiv Skarätige goldene Trau-
ringe Stück 6 Maf.
Haar-Uhrkettenbesätze aus Gold
double, Garnitur von 3 Maf. an
Kreuze aus Gold double von 2 Maf. an
bis 5 Maf.
sowie allerhand Schmuckfachen in edlen
Granaten, Simili-Diamanten, Zaff. u. s. w.
empfiehlt in großer Auswahl die

Galerie-Waren-Handlung
F. G. Petermann,
Dresden, Galeriestraße 10,
part. und 1. Etage.

Fernsprechstelle 1304.
Internationales Patent- und
technisches Bureau
Carl Fr. Reichelt,
Patent-Anwalt, Dresden, Weinmarkt 2,
berichtet Patente, Marken- und Muster-
schutz in allen Staaten bekanntlich pro
modestis und billia. Gute Credit-Gewährung.
Patent-Verwertung!

Patentete unzerbrechliche
Metall-Puppenköpfe,
welche sich durch ihre große Dauerhaftigkeit
und bei Schmiedigkeiten durch leichtes Ab-
schneiden mit Seile vor allen anderen Puppen-
köpfen aufzeichnen, empfiehlt billigst in allen
Deutschland
Anton Koch,
7 Webergasse 7.
En gros.
En detail.



Renheit!

Dr. med. Friedrich Haenel

wohnt jetzt
Bautznerstrasse 28, II.

Meine Niederlassung als Arzt gehe ich ganz er-
geben an. Sprechstunden täglich bis 10 und 3-4 Uhr
Nachmittags.

Dresden-A., Strehlenerstr. 60, I., im Oktbr. 1887.

Dr. med. Weitzenmiller.

Teppiche zu Läufen

in allen Arten, neu sortirt.

Aufnahme nur bekannter u. bewährter Fabrikate.

Preise billigst, aber durchaus fest.

Siegfried Schlesinger

Webergasse 1, 1. Et., Geestraßenecke.

Fabrik
seuer- und diebstahler
Stahl-Panzer-
Geldschränke
neuester und besser Konstruktion
unter Garantie empfiehlt
billigst

F. Stradtman & Co.
57 Pillnitzerstraße 57.

Jagd-Verpachtung.

Die Jagdverpachtung der Gemeinde Untersdorf bei Riesels-
dorf, ca. 610 Aker umfassend, soll auf weitere 10 Jahre, und
anfang vom 1. September 1888 bis mit 31. August 1894,
verpachtet werden. Pachtgebote darauf sind bis mit
20. October 1887

an den unterzeichneten Jagdvorstand, bei welchem auch die näheren
Bedingungen einzuholen sind, abzugeben. Irmer, Jagdvorstand.

Die Obstbaumschule
von Emanuel Otto, Nürtingen (Würtbg.)
empfiehlt als Spezialitäten:
kräftige Apfel- und Birnbaumsäfte,
Apfel- und Birnen-Spältere . . . 1-3
Pflaum- und Pfauen-Spältere . . . 1-3
Hirschen- und Pfauen-Spältere . . . 1-3
Apfel- und Birnengindeln auf Doucin u.
Quinte. Wagnerei Cerdens ein- u. doppel-
armig von Apfeln und Birnen.
Nächstähnliche Obstbäume aller Art.
Johannis- u. Stachelbeere, hochstammig
u. in der Haspelblüte, Quitten u. Obst-
wildlinge. Samt. Stämme sind gesund,
regelmäßig gezogen u. in den besten Sorten
vorrätig. Preis- u. Sorten-Verzeichnis
steht gerne zu Diensten.

Die Ausführung von Obst- und
Gartenanlagen wird übernommen und auf's Beste ausgeführt.

Möbelhallen
3 Moritzstr. 3,
August Böhme
Dresden
(neben Hotel de Saxe)

empfiehlt zu billigen Preisen Garnituren und Sofas in
Blau, Riss und Medaillen, Garderobe, Kleider- u. Wäsches-
chränke, Näh-, Schreib-, Sessel, Diplomatentische, Schatullen,
Toiletten, Medaillen, Schiefer, Rohr-, Schreib- u. Polsterstühle
in Eiche, Buchbaum, Mahag. und Schwarz, Küchen-Ein-
richtungen. Bestellungen werden schnell abgearbeitet.

Leichenwagen
aller Systeme, in bester und
bewährtester Construction
baut und empfiehlt

J. Grössler,
Rüsselna 1. S.

Gründen Resistanten Photographie zu Diensten. Keine Re-
ferenzen über viele gefertigte Leichenwagen. Ein solcher ist hier
wieder verhältnißig.

Bekanntmachung.

An der Gemeinde Nöthnitz sind ca. 155 Meter Maner-
werk mit den nötigen Erdarbeiten bis 15. Octbr. zu vergeben.
Blankets liegen beim Gemeindevorstand dafelb.

Institut für Tanz

und gesellschaftliche Umgangsformen
für Söhne und Töchter gebildeter Stände.

Hotel Kaiserhof.

Beginn des 1. Kurzus Montag den 3. Oktober.

Prospekte zu entnehmen und Anmeldungen erbeten;

Hauptstraße 10, erste Etage.

C. Haupt, Lehr-Institut
für Damenschneiderei.

Gründlicher Unterricht im Nahtnehmen, Schnittrechnen und
Zuschneiden aller Damen- und Kinder-Garderobe ertheilt

Ida Kost,

akademisch und praktisch gebildete Verein, 36 Kurfürstenstr. 36

Im den Lokalen der 1. Etage meines Neustädter Geschäfts,

Hauptstraße, Ecke an der Kirche,

wobei ich einen Posten älterer Warenbestände und nicht
weiterzuführender Artikel zum

Ausverkauf

stellte, u. a. Seide, Wänder, Spulen, Sammete, Gefäße,
Knöpfe, vorgezeichnete Handarbeiten, Decken etc., Stric-
kwaren, wollene In. Seulängen, Mützen etc. etc. Wie in
früheren Jahren sind die Preise enorm billig festgelegt.

Moritz Hartung.

R. Kühne
Tapisseriemeister und Decouleur
11 Rhönitzgasse 11.
DRESDEN
Empfiehlt sein Lager in jedem Geschäft
Reparatur und Umrahmen, sowie Tapeten der Unbekannten in jedem Geschäft
soz. 2tauscht nicht von Kindern über.

Berufungs-Celle
Fammeinricher und Fein Bett-Ungesichter
(Wangenen zc.) aufnehmender Matrosen.

Herrenhüte
von d. K. K. Hoffmutter. Wils. Pleiss,
von P. & C. Habig in Wien 9½ Mk.
von Victor Jay und Lincoln Benett
& Co. in London . . . 15 Mk.
beste deutsche Fabrikate 1½-7½ Mk.
Claquehüte 10, 12, 15, 18 u. 24 Mk.
deutsche Cylinder 4½, 6, 8 u. 10 Mk.
französische Cylinder . . . 15 Mk.
englische, das Feinste . . . 25 Mk.
Damen-Reishüte aus Wien und
Berlin.

18 Frauenstrasse 8
Magazin „zum Pfau“

H. Nestle's KINDERMEHL.

15jähriger Erfolg.

21 Aus-
zeichnungen,
worunter
8 Ehren-
diplome und
8 Goldene
Medaillen.

Zahlreiche
Zeugnisse
der ersten
medizinischen
Autoritäten.

**Vollständiges Nahrungsmittel für
kleine Kinder.**

Ersatz bei Mangel an Muttermilch, erleichtert
das Entwölken, leicht u. vollständig verdaulich, deshalb auch
Erwachsenen bei Magenteiden als Nahrungsmittel
bestens empfohlen.

Zum Schutz gegen die zahlreichen Nachamnungen
führt jede Büchse die Unterschrift des Erfinders **Henri
Nestle.**

Verkauf in allen Apotheken und Drogenhandlungen.

England via Ostende - Dover

Postdampferlinie des belgischen Staates.

Täglich 3 Abfahrten nach beiden Richtungen

mit Anschluß an die internationale Expresslinie. Fahrtzeit von

Dresden bis London 28 Stunden.

Ermäßigte Fahrpreise: I. Klasse M. 118. II. Klasse M. 88.70.

Billige sind auf den Stationen aller größeren Städte zu haben.

Jede weitere Auswurf erhält der Betreiber:

Arthur Vrancken, 1 Domkloster, Köln.

avis für
Deutschland
Das neue Jahr
beginnt von dem
1. Januar und ist
völlig seiner eig-
enartigen, aber
noch wenig gebräuch-
lichen und höflichen
Gebrauchsfeierlichkeiten
geprägt. Ein Verlust
aller Kleiderstrümpfe
große Unterhaltung
ist.

Dr. me

Dre

ausgängt nur 1

Handlung unter
Nachmittag 3-4

Die Sc

fol

Montag,

im Schuhhaus

Bedingungen der
Jahre öffentlich
leben wir hierzu
mitteilen, ob be-
sonders in be-
sonderen Gärten
nicht steht.

Die Nacht

hier abholen

ist nicht einen

in Ausübung.

Die Nacht

bedienung

Die Baumsch

500 Stad. Boden

200 Stad. Boden

500 Stad. Boden

200 Stad. Boden

100 Stad. Boden

Avis für Billard-Spieler und Billard-Freunde.

Deutsches Reichs-Patent Nr. 38259.

Das neue, fast in allen Staaten der Welt patentierte Billard-Cue von Drey & Weber in Kreisberg in Sachsen, ist das Beste in diesem Artikel und entspricht in Bezug auf Haltbarkeit, Qualität und Eleganz allen Anforderungen des Billard-Spielers. Durch seiner eigenartigen Konstruktion ist das Cue fast unverbrechlich, daher Reparaturen nicht unterworfen, auch ist dasselbe durch wenig Größe schwer oder leicht zu machen, sowie auch das Lüften und Abziehen Abzüpfen des Leders und dessen entzündende Färbung politisch ausgeschlossen ist. Der Preis dieses Cue ist ein, keinen vielen Vorwürfen angewiesen, sehr billig und übersteigt den der gewöhnlichen Cuees nur unbedeutend.

Ein Versuch damit ist lohnend!! um zu empfehlen.

Allgemeine Vertreter für Dresden und Umgegend G. S. Adam, Altenmarktstraße 28. Detall-Betrieb bei J. G. Göttsche,

gr. Blaueschleife 28. Detall-Betrieb bei J. G. Göttsche,

gr. Blaueschleife 28. Detall-Betrieb bei J. G. Göttsche,

Dr. med. Alexander Villers,

Dresden, Johannisplatz 15, I.,

empfängt nur Patienten, welche sich einer homöopathischen Behandlung unterstellen wollen. Spredstunden Vorm. 8—10 Uhr, Nachmittags 3—5 Uhr. Sonntags von 8—10 Uhr Vormittags.

Die Schützenhauswirtschaft

zu Aldorf i. B.

Montag, den 17. October e., Nachm. 3 Uhr

im Schützenhaus althier unter den vorher bekannten machenden Bedingungen auf die nächsten 6 vom 17. April t. R. ab laufenden Jahre öffentlich verkauft werden. Nachtlustige, tüchtige Wirthen haben wir hierzu mit dem Bemühen ein, daß das Schützenhaus unmittelbar an der Stadt liegt, geräumige Vorläden sowie einen mittleren Garten besitzt und dem Wächter auch Stellung zur Verfügung steht.

Zehner sind fast alle Privatvergütungen im Schützenhaus hier abgehalten worden und auch die mitgliederstarke Schützenbrigade stellt einem eingegangenen Wirth eine gute Einkommen in Aussicht.

Die Voraus-Bedingungen können auch gegen Bezahlung des Schreibzimmers in Abhörfert sofern bezogen werden.

Aldorf 1. V., den 20. September 1887.

Das Schützen-Directoriuum.

Die Baumwolle des Kittergutes Leichnam b. Guttau

offiziert vor Herbstsaison:

500 Stück hochst. Apfelbäume, schön u. fräftig, à Stück 1 M.

500 Stück hochst. Birnbäume à Stück 1 M.

500 Stück schöne Ziersträucher 100 Stück 25 M.

200 Stück schöne Stachelbeersträucher, großfruchtige Sorte,

100 Stück 5 M.

200 Stück Johannisbeersträucher, rosse, 100 Stück 5 M.

etwa 1000 weißende Kartoffelsorte zu 1/2 und 1 Centner Kubik.

E. Kreinsen,

Nat. Hottierkant.

Amalienstraße, Ecke Herrestraße.

Iodat zur Verstärkung seiner

Ausstellung von Hochzeitgeschenken

höchst ein.

Spezialität: Kunstgew. Zimmerschmuck.

Ausverkauf

von Terracotta-Figuren, Schalen, Vasen etc.

zum Bewerten,

bedeutend unter Fabrikpreis.

Das Beste

Sumatra-Sct. Felix-Brasil.

Zu nächstehenden 5 Sorten ist das Beste in Sumatra und Sct. Felix Brasil verwendet und empfiehlt ich dieselben als ebenso vorzüglich wie preiswerth. Der von mir für diese Sorten geforderte

aufserordentlich billige Preis

ist bedingt durch die an mich herangetretene Notwendigkeit, mein viel zu großes Lager in billigeren Fabrikaten möglichst schnell zu reduzieren. Den Herren Kaufmännern ist daher durch meine gegenwärtige Öfferte Gelegenheit geboten, etwas wirtlich Schönes zu beispiellos billigem Preise zu kaufen. Ich offeriere:

Sport, mittelgross, mittelfräftig, per Kiste M. 11.— pro.

Irma, do, mild, per " " 47.— "

Concepto, gross, mittelfräftig, per " " 47.— "

Walküre, schwefl. mild, per " " 48.— "

La Perla, P. R. Bilar, goldne

Mesquite, gross, mittelfräftig,

aromatic, per " " 54.— "

Probebeutel werden abgegeben.

Eine Mustercollection dieser 5 Sorten von je 1/10 Kiste,

würden 500 Stück, stellt sich zu den ermäßigten Preisen

berechnet, auf

Mark 24.— franco

und bei Abnahme von 500 Stück 2 % Sconto.

" " 1000 " 6 % "

E. Busse,

Hamburg, Ottensen, Voßbüchstr. 58. Dresden, Wilsdrufferstr. 42.

Nr. 60
vigneline Handarbeit
Cigarre

Stück 6 Pfge.

100 Stück 5 M. 70 Pfge. zu verhülf

H. v. Wehren, 6 Geeststraße 6, früher 20.

Handelschule

zu Dresden = Neustadt.

Montag, den 3. October Beginn eines neuen Abendkurses in Buchb. (einf. u. dopp.), Rechnen, Mechan., Korresp. sc. — Engl. u. Franz. in 4 versch. Abtheilungen. — Unterrichtszeit Abends 7½—9½ Uhr. — Anmeldungen nimmt entgegen Dr. L. Kressner.

Privatwohn. Birkeng. 8, I. Schulhof Hauptstr. 19.

Rollläden

aus Stahl u. Holz
Wilh. Tillmanns, Remscheid.
Ehrendiplom Amsterdam.

Das unter dem Protectorate J. K. K. der Frau Kronprinzessin stehende

Home in Berlin

für British and American Governesses nimmt einzoblige englische und amerikanische Damen auf und vermittelt Stellen.

Herzlich begutachtet und warum empfohlen!

Bur. Hautverschönerung!

Die mildeste aller Toiletteseifen ist die seit 30 Jahren berühmte

Doctor Alberti's Aromatische Schwefelseife

Dieselbe erzeugt einen garten, jugendlich frischen Ton, und hat sich glänzend bewährt gegen rauhe, jämde und fleckige Haut, Sommerprostern, Gesichtsröthe, Pickeln, Blumen, Mittesser, Kopfschlämen etc. (Pack mit 2 Stück 50 Pf.) Man lasse sich nichts anderes aufsetzen, sondern verlange überall ausdrücklich: „Dr. Alberti's Seife“ aus der Königl. Hofparfumeriefabrik von:

F. W. Puttendorfer, Berlin, Friedrichstraße 104.

Niedrige in fast allen Städten Deutschlands. In Dresden zu haben bei den Herren: Herm. Koch, Altmarkt 10; Paul Schwarzkopf, Schloßstraße; Alfred Bleeker, Wilsdrufferstraße 30; Georg Dönhöfel, Strasse 3; Alfred Wollmann, Dresden-Neustadt, Hauptstraße 22.

Pate des Gnomes

da Dr. Thomson.

Ein Mittel zur Belüftung und Reinigung der Wohnung und Hausküche; nicht nur eine jetzt wirklich benötigte Mittel.

Es genügt eine vierzehntägige Anwendung des Pates, um für einen Raum und seinen Boden zu verfechten.

Preis per Glas: 2 Mark 50 Pf.

In Dresden zu haben bei Paul Schwarzkopf, Schloßstr. 9.

Transportwagenfabrik

von E. Schöne

Kreuzbergerstraße Nr. 35
mit u. Garantie 1- u. 2-pännige Transportwagen, sowohl jede Art Han.-Wag. zu bill. Prei.

Carl H. Fischer Nachf., Waisenhausstraße 7.
(Café König.)

Die K. S. Landes-Lotterie-Collection

von

G. A. R. Fritzsché

(Bassenge & Fritzsché),

Frauenstraße, Ecke der Galeriestrasse,

hat noch

10 Loose

abzugeben.

Zum bevorstehenden

Umzug

grösste Auswahl

in

Waschgeschirren

von den einfachsten bis zu den feinsten



Ein Theil davon (50 verschiedene Service) ist in einem unserer Schaufenster ausgestellt.

R. Ufer

Nachf.

König-Johannstraße („Ufer-Ede“).

Carl Gruner's Homöopathischer Gesundheits-Kasse

ist infolge seines ausgesetzten Wohnsitzes und hohen Alterwerthes der beste Ertrag für Homöopathie. Zu haben in Carl Gruner's homöopathischer Kasse Dresden, Georgentor, in Apotheken und Materialgeschäften.

Spezialität: Baumkuchen

mit verschiedensten Zusätzen, hält sich monatelang. Solzt auf seinem Geburtstagstisch, wie überhaupt bei seiner Familieneiter lebt. — Spezielles Dessert für Hotels und Restaurants bei seinem Diner. — Verwandt ist mit Verpack. gegen Einland od. Nachnahme von nur 5 M.

Paul Lange, Conditör,

Bischofswerda in Sachsen.

Holbeinstraße Nr. 63

sind sofort oder später die höhere Hälfte der 1. Etage, Sonnenseite, bestehend aus parquetiertem Salon, parquetiertem Empfangszimmer, zwei anderen beibaren Zimmern, Flaschenkammer, Küche, Vorraum und Zubehör.

und für 1. April 1888

die zweite Etage, Sonnenseite, bestehend aus parquetiertem Salon, 6 beibaren Zimmern, 1 Kammer, 2 Küchen, großem Vorraum, Bödenraum, zu vermieten. Näheres detailliert bei Haubmann Gash.



Herrliche Neuheiten

in Wasch-Servicen

in hundertfacher Auswahl von 3 Mark 75 Pf. an per Wasch-Service (bunt) bis zu den feinsten.

Ernst Göcke

Wilsdrufferstraße 39

Alleinige Niedersage der Porzellansfabrik bei Zwickau.

Durchschlagender Erfolg!

Neu!

Kraftfutter

für alle Haustiere.

Deutsches Reichs-Patent.

Patente in fremden Staaten.

Prämiert landwirtschaftliche Landes-Ausstellung

Bautzen 1887.

Die ergebnisreichsten Unternehmungen machen hierdurch bekannt, daß sie heute die Gabriele des Kraftfutters unter der Firma

Pallas & Co.

beginnen. Unter nach patentiertem System hergestelltes Kraftfutter hat in kurzer Zeit seines Bestehens einen sehr großen Erfolg zu verzeichnen. Auf der vor Kurzem stattgefundenen landwirtschaftlichen Ausstellung zu Bautzen fand dasselbe von Seiten von Autoritäten und Interessenten allgemeine Anerkennung und wurde prämiert. Mit unserem Kraftfutter für Pferde, dessen Gabriele wir uns vor der Hand am meisten widmen wollen, sind Versuche vorgenommen worden, welche außerordentlich günstige Resultate herbeiführten. Von zwei Pferden, welche seitens zusammen an einem Wagen die Arbeit verrichteten, wurde eins mit Hafer, das andere mit unserem Kraftfutter gefüttert. Nach 3 Wochen ergab sich, daß das mit Kraftfutter gefütterte Pferd am Gewicht zunahmen, während das andere mit gewöhnlicher Haferfütterung sich im Gewicht gleich gehalten war. Bei einem ziemlich berücksichtigten Pferde, an welchem Fütterungsversuche mit unserem Kraftfutter vorgenommen wurden, konnte nach nicht ganz 4 Wochen eine bedeutende Zunahme an Gewicht festgestellt werden. Unter Kraftfutter für Pferde besteht in der großen Hauptfläche aus Hafer und Heu, doch ist der Hafer nicht in Körnerform verwandt, sondern als Mehl reif. Gries und so die Nährkraft ungleich größer, da erheblich mehr das Pferd verzehrt. Wie werden mit unserem Kraftfutter erzielte werden. Wir werden mit unserem Artikel immer billiger sein können, als der nötige Warenpreis für Hafer. Nach den angestellten Versuchen wird das Kraftfutter von den Tieren, seines angenehmen Gewichts und Geschmacks wegen, sehr gern genommen und leicht und gut verdaut. Um Pferde auszubilden zu füttern, bei Partien, auf Stationen etc., kann es kein besseres, bequemeres und billigeres Futtermittel geben, auch Hafer. Die Kosten fallen weg.

Wir bitten die Herren Unternehmungen, mit unserem Kraftfutter bei ihren Tieren einmal einen Versuch zu machen, um sich von der Wahrheit unseres Angesagten überzeugen.

Die bereits zahlreich vorliegenden Aufträge kommen nunmehr der Reihe nach zur Erfüllung.

Dresden, Anfang October 1887.

Hochachtend Pallas & Co.,

H. Löwenstein

6 Neumarkt 6.

Filz-Damen-Hüte

von einfachen Kinderhüten bis zu den feinsten Haarfilz-Hüten zu seinen bekannt billigen Preisen.

Für Modistinnen
bietet die Firma
H. Löwenstein
ganz besondere Preise.

H. Löwenstein's
Hüte-Damen-Hüte treten
durch schöne Formen und
elegante Ausführung
hervor.

Hut-Putz-Artikel

Plüsche, Bänder, Federn, Sammete.

Pleots-Bänder,
Faconné-Bänder,
Epinglé-Bänder,
Faillette-Bänder,
Motrice-Bänder,
Ueberhaupt jede erschienene Neuheit in allen erdenklichen Farbeustellungen.

Faconnierte Stoffe,
Glaçé-Stoffe,
Schottische Sammete,
Patent-Sammete,
Glaçé-Bänder,

Perl-Nouveautés,
Perl-Aligrettes,
Fantasie-Federn,
Chenille-Aligrettes,
Agraffen.

Die bekannt billigen Preise,
verbunden mit geschmackvoller Ausführung der Waaren, geben einer jeden Dame bei der aukraut
strenge Rechtigkeit der Firma die Garantie für vortheilhaftesten Einkauf.

H. Löwenstein, 6 Neumarkt 6.

Dresdner Nachrichten.
Sonnab. 2. Oct. 1887.
Zeile 22.
Nr. 275.

Heinden-Barchent

in dauerhafter, weißdichter Ware, einfärbig oder buntgestreift, hell,
wie dunkel, Meter 35, 40, 45, 50, 55–90 Pg.,
einfärbig rosa (oder gelblich) Meter 55, 60–90 Pg.

Negligé-Barchent

in niedlichen Streusmustern zu Säckchen, Nachttüchern für Kinder
u. s. w. in alleiniger Qualität, ¾ breit, Meter 90 Pg.

Halb-Lama

zu Kleiderhüten, ¼ breiter, dauerhafter, warmer Stoff, Meter 70
und 90 Pg.

Schwere Sorte, sogenannte **Kern-Löper**. Muster wie in reiner
Wolle, zu Kleidern, Meter 100 Pg.

Fertige Röcke von einem Stoffen in gehöriger Weite, Stück
von 2 Mt. 40 Pg. an.

Fertige, gut gearbeitete Barchent-Hemden
für Männer, Frauen, sowie Kinder jeden Alters vorzüglich und ent-
sprechend billig.

Fertige Frauen-Jacken
vom besten Lama, leicht, mit zum gehörigen Zubehörseiten,
Stück 1 Mt. 40 Pg.

Rester vom Lama-Barchent
sitzt nach leidlich, Stück 1 Mt.

Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden, Schreibergasse Nr. 2.

Auktions- Bekanntmachung.

Dienstag den 4. Oktober 1887

fallen Vorm. von 10 Uhr ab in der früheren Michaelischen
Käberzel und Druckerei

zu Magdeberg in Sachsen

1 25pferdig Dampfmaschine, 2 Cylinder- und
1 Flammenrohrkessel, 120 Utr. ca. 200 Centner
Transmissionen, Häng- und Wandlager, ein- u.
zweithl. Bremsscheiben, div. eiserne Gas- und
Wasserleitungsröhren, 1 eiserner Dampfkessel, Vorwärmer, Breite-, Abzieh- und Langmaschinen,
Drehbank, Calander, 1 Dampfsufen, Indigoreib-,
Klotz-, Einbrach-, Dampfmaschinen, Druck-
tische, Contourtensill n. 1 grosse Warenmangel,
div. altes Gasse und Schmiedeisen, 1 Centrif-
ugalpumpe u. s. w. gegen sofortige Bezahlung an den
Meistbietenden versteigert werden.

Die Verwaltung.

Käberzel und Druckereimachinen Auktion. Transmission und
Druckereimachinen.

Tanz=Lehr=Institut,
8 Altmarkt 8, 1. Etage.

Der 2. Coursus für Tournüre u. Tanz beginnt Dienst-
tag den 4. Oktober, Abends v. 8–9 Uhr für Damen,
9–10 Uhr für Herren. Wertheilfressen darf-Ust erbeten.
H. Göhring.

Unsere Geschäfts-Lokalitäten be-
stehen sich von heute ab nur

Moritzstraße Nr. 15.

Konsultationsstelle 1401.

Dresden, den 30. September 1887.

Haupt-Niederlage

der Meissner Ofen- u. Porzellansfabrik
(vorm. C. Teichert).

Tanz-Lehr-Institut

Bautznerstraße 7.

Dienstag den 4. Oktober beginnt der **II. Tanz-Cursus**,
Vorjährl. Unterricht in einem gleichmäßigen Umfang, Cam-
brillen und Coiffures. Anmeldungen werden dabei ob Moritz-
straße 78, 1. erbettet.

E. Friedrich.

Wir suchen geeignete Persönlichkeiten, welche den Verlust
unserer

hochfeinen Zase:=Butter

gegen Provision für unsre Rednung übernehmen. Geehrte
Reichstüchter wollen ihre Öfferten an uns einenden.
Döbeln i. S., im September 1887.

"Molkerei Döbeln" e. G.

Dampf-Molkerei-Butter

Wir empfehlen vom 3. October et. ab unsere **hochfeine**
Tafelbutter **I. Qualität** mit Maß **2. 60 Pg.** per Kilo.
Zuwendung in Portionspäckchen zu 9 Pfund franco gegen Nachnahme.
Döbeln i. S. „Molkerei Döbeln“ e. G.

Schrot-Mühle

zu Lohnmühlen für Mais, Gerste, Hafer, Gemenge u. s. w.

Haferquetsche

macht den Hafer besser verdaulich, daher Käuterersparnis. Quantität
je nach Quantum 25, 28 u. 30 Pg. v. Etz. im Betriebe bei
F. M. v. Rohrscheidt, Dresden-Mittl.,
Hohlenbachshof.

Carl Reinsch,
Dresden.

Freibergerstraße 14.
Fabrik von Windmotoren,
Pumpen, Landwirtschaft-
lichen Maschinen.
Liefer zu kostengünstiger
Weise für Betrieb.

Windmotoren
von 2–18 Pferdest. Re. 1 ½ pfd
incl. 10 Mr. Holzgerüste, Steig-
eiter, Transf. Delanysche, Pump-
werk mit Blattschel. Hub u. Hand-
antrieb, Leitung ca. 700 Meter auf
10 Mr. Höhe gedreht pro Stunde,
incl. Anwendung, Lamp. et zusammen-
gestellt, schon von 500 Meter an.
Prospekte und Kostennachlässe
(mit od. ohne Wasserleitung gratis.)

Ziehung

4. Kl. 112. Lotterie

Montag den 1. Dienstag
den 4. Oktober.

Hauptgewinne:

60,000 Mark

50,000 "

40,000 "

30,000 "

20,000 "

15,000 "

10,000 "

Loose

biersu in 1/4, 1/2, 1/3 und 1/10 empf.

Adolph Hessel,

Altmarkt 10, 1. Et.

Marienapotheke.

Wurstküche, alte Geschäft-

bücher, Briefe, Acten u. c.

zum

Gashemir-

und Kleiderstoffe,

Damen-, Regen-

u. Wintermäntel,

Herren-Anzüge,

Anzub.-Anzüge,

Winter-Ueberzieher,

Lederhosen,

Prima Qualität.

auf Theilzahlungen

das

Waaren-Credit-Haus

von

J. Niemann,

Sternplatz 3, 1. Et.

In reicher Auswahl empfiebt:

Gashemir-

und Kleiderstoffe,

Damen-, Regen-

u. Wintermäntel,

Herren-Anzüge,

Anzub.-Anzüge,

Winter-Ueberzieher,

Lederhosen,

Prima Qualität.

auf Theilzahlungen

das

Waaren-Credit-Haus

von

J. Niemann,

Sternplatz 3, 1. Et.

Pferde-

Verkauf.

Ein Paar schwärz. Dünen,

Wallende, Sättig., in leichten und

schweren Zug gut zu gebrauchen,

lebhaft, und billig zu verkaufen

in Renngras. Wallstr. 10.

Eine Prod. Gesch. Einrichtung,

und auch pass. für Materialzwe-

und für mehrere Zimmer Möbel

billig zu verkaufen. Wilsdrufferstr. 12, 1.

Neue pr.

Pian

mit unüber-
beter Ton-
Qualität,
billige

Piano

H. Wol-

Seestrasse

Zum Auf-

von Mi-

schwitzer

Wagenzettel

Vom Oktober a-

Meine zun-

gebrüsse muss

nationalen

Ausstellung

silb

Preis

gefordert

Se

Gele-

Rur 175

kreuzfahrt

Se

Ge

Die eine bereits eingeführte
bayerische Export-Bier-
brauerei wird ein
Disponent
gesucht, welcher für Dresden
um Umgegend die demokratische zu
empfehlende Attale verwaltet
könne u. Kenntnis vom Alzheim
vergleichbar hat. Offerten nur von
wilden Persönlichkeiten, die gute
Referenzen geben und Ration
stellen können, erbeten an Herren
Haasenstein und Vogler, Nürnberg, un-
ter A. 8152.

Brauführer gesucht.

Eine bedeutende bayerische Export-
brauerei sucht zum sofortigen Ein-
tritt einen tüchtigen, energischen
Brauführer. Es ist eine Verpflichtung
von Zeugnissen und Referenzen
unter Z. 8151 a. an **Haasenstein & Vogler**, Nür-
nberg.

Ein junger, hoher **Corre-
spondent**, 21-28 Jahre,
militärisch, mit ges. Kaufleute u.
einem Volk. in d. franz. u. engl.
Sprache, wird von e. Chemnitzer
abrigeschafft gesucht. Gehalt
12-1500 Mark. Offerten mit
Kenntnisberichten an die **Stell-
vertretung d. Unter-
vereins für Rentensteuern zu
Chemnitz**, Altenmarkt 10, 2.,
dasselbe erbeten.

**Ein geübter
Papierfchneider,**
d. bereits in Cigarrenfabriken
gearbeitet, welche von einer solchen
zu **Chemnitz** gesucht. Nur Bewerber,
welche ganz ernst arbeiten woll-
nen. P. A. 715 Differenz mit
Kenntnisberichten widerlegen im
"Invalidendant" Dresden.

Preisausschreiben.
Zur Erstellung mein neuend
Sekretär durch für Blattsteller,
Telegraphenbau, Telephon- und
elekt. Anlagen mit einem
hinterher ausgetüftelten Titelblatt
herzustellen, und bitte geschickte
Handwerker, welche sich an diesem
Blatt bestelligen wollen,
mit Näherem von mir einzuvernehmen.
J. O. Zwarg, Arzberg i. S.

**Tüchtige
Stuccateure**
erhalten Winterbeschäftigung
bei **Franz Fehse**, Bildhauer,
Chemnitz, Ebenstraße 5.

Nur meint von mir seit 10 Jahren
N mit geringem Erfolg stell
bekleidete Arbeit. Etablissement
sucht ich einen tüchtigen oder thätigen
Theilhaber

an einer Basteinlage von nicht
unter 5000 Thaler zur Ver-
größerung des Betriebs. Da
Zusatzbetrag ist, würde er
zentrale einer dreieckshügeligen
Zame in den Dörfern den
Vorzug geben. Offerten mit
Referenzen erbeten unter **B. A.**
vollständig **Tharandt**.

Modellleur-Gesuch.
Ich habe einen tüchtigen Mo-
dellleur auf einige Monate zu
vergessen. Derzeit eng noch
aufgenommen. Werde mich
noch annehmen. Werbet ein-
schließlich im Clecto-Denkmal
bekannt ist, erhält den Vor-
zug. Nur mit Angabe der Ge-
schäftsfähigkeit, d. h. w. unter
"Modellleur 61227" erbeten
unter **Rudolf Mosse**,
Dresden-Alstadt.

Buchhalterin.
Eine Dame, welche die Buch-
haltung gründlich versteht und
Vorarz genug kennt, das Ges-
chäftsinteresse zu wahren, etwas
Sachverständige kann und stellt,
in der Provinz annehmen will,
nicht benötigt gesucht. Werbet ein-
schließlich im Clecto-Denkmal
bekannt ist, erhält den Vor-
zug. Nur mit Angabe der Ge-
schäftsfähigkeit, d. h. w. unter
"Buchhalterin" 6124 am **Rudolf Mosse**,
Dresden.

**Aufwarte-
Frau**
wird für einige Vermittlungsstunden
sofort gesucht **Marktstraße 2**.
Tüchtige Monteure
für Nähmaschinen haben lohn-
ende und dauernde Beschäftigung
in der Fabrik von **Clemens
Müller**, Dresden-N.

**Ingenieur-
oder Techniker-Gesuch**
Gesucht wird um baldigen An-
tritt ein tüchtiger, erfahrener Ing.
zu Tischler zur Aufzehrung eines
neuen Jacob-Stabiliestiftments der
Metall-Electric-Ledern. Brände.
Tischler sollen weniger große
Abrechnungen über dergl.
abzugeben, vielleicht soll sich das
bei so geringem Geschäftsbetrieb
nur kleinste annehmen. Nur
indirekte Tüchtigkeit. Angabe ob
Industrie Tüchtigkeit. Angabe ob
Facharbeiter. In. o. w. erbeten
unter Z. 81223 an **Rudolf
Mosse**, Dresden.

**Ein
Klempnergehilfe**
w. auf dauernde Arbeit gesucht.
Stadt. **A. Uhrlau**.

Maurer
Sachen angenommen. Neubau,
Gemmetsche, am Friedhof.

Gebammens- Gesuch.

Die Gemeinden Altmelsdorf,
Hennersdorf u. Schönfeld bei
Schmiedeberg mit ca. 1300 Seelen
besitzt eine Gebamm. Bewerberum-
frage erhält der Unterzeichnete bis
8. October.

Altmelsdorf, 28. Sept. 1887.

E. Richter, Gemeindevorstand.

Einen

Unterschweizer

sucht sofort Rittergut **Kemse**
bei Glauchau.

Für eine im Stottern Betriebe
befindliche Schneidemühle
mit Holzhandlung wird vom
Besitzer, der sich von der Arbeit
etwas zurückziehen will, ein

tüchtiger Vertreter

gesucht.

Ungeübte Gehaltsanprüche und
bürokratische Tüchtigkeit mit Empfehlung
wird von e. Chemnitzer
abrigeschafft gesucht. Gehalt
12-1500 Mark. Offerten mit
Kenntnisberichten an die **Stell-
vertretung d. Unter-
vereins für Rentensteuern zu
Chemnitz**, Altenmarkt 10, 2.,
dasselbe erbeten.

**Ein geübter
Papierfchneider,**

d. bereits in Cigarrenfabriken
gearbeitet, welche von einer solchen
zu **Chemnitz** gesucht. Nur Bewerber,
welche ganz ernst arbeiten woll-
nen. P. A. 715 Differenz mit
Kenntnisberichten widerlegen im
"Invalidendant" Dresden.

Preisausschreiben.

Zur Erstellung mein neuend
Sekretär durch für Blattsteller,
Telegraphenbau, Telephon- und
elekt. Anlagen mit einem
hinterher ausgetüftelten Titelblatt
herzustellen, und bitte geschickte
Handwerker, welche sich an diesem
Blatt bestelligen wollen,
mit Näherem von mir einzuvernehmen.
J. O. Zwarg, Arzberg i. S.

Tüchtige

Stuckateure

für Bau und Werkstatt sofort ge-
sucht. **Ziller & Neelsen**.

**Eigaretten-
Arbeiterinnen**

sucht Cigarettenfabrik, **Kos-
mos**, Sachsenstraße 1.

**Vorrichter,
Zwicker,
Zuschneider,
Ballschuhmacher**

sofort gesucht **Schuh-Abril**,

kleine Blauemdeggasse 23.

2 junge Damen,

aus achtbarer Familie, nur
mit besten Schulkenntnissen,
welche sich behufs Erteilung
der Seidenbands- und Büg-
waren-Branche ausbilden
wollen, können sofort bei mir
plaziert werden.

Daniel Schlesinger,
Schloßstraße 5.

Klempner

auf Schwarzblech suchen: Rade-
berger Guß und Emaillewerke,
Carl Eschedach & Co.

**Brenner-
Gesuch.**

Auf ein Rittergut bei Dresden
mit zum baldigen Antritt
für neue Camargue ein gut
empfohl. leistungsfähiger

Brenner

gesucht. Kenntnisberichten sind
unter **H. T.** in die Expedition
dieses Blattes einzutragen.

**Gefüllt nur gelbte
Spanien**. **Stickerinnen**

Zöglingen Nr. 9, 2. Etage rechts.

**Aufwarte-
Frau**

wird für einige Vermittlungsstunden
sofort gesucht **Marktstraße 2**.

Tüchtige Monteure

für Nähmaschinen haben lohn-
ende und dauernde Beschäftigung
in der Fabrik von **Clemens
Müller**, Dresden-N.

**Eine Deconomie-
Wirthschafterin,**

die sich seiner Arbeit freut, in

der Küche, sowie mit der Behand-
lung der Wäsche vollständig ver-
traut sein muss und gute Je-
ngnisse besitzt, wird zur Anstands-
haltung eines kleinen Wirts-
hauses sofort oder später gesucht. Off-
fiz. Abfind. der Zeugnisse unter
Z. 81211 Gr. d. Bl. erbeten.

Gesucht per 1. November eine

perfecte Jungfer

und ein Stubenmädchen. Nur
Anhaberinnen bester Zeugnisse
wollen sich melden unter **Dg. 85**

Expedition dieses Blattes.

Deconomie-Inhaberinnen,

wie Hld. u. Hofverwalter,

Volonäre, Scholaren, Vogte-

u. Wirthschafterinnen, theo-
retisch, b. bob. Wohnort während

für ante Stellen gesucht durch

E. Uhrlau, Margarethenstr. 1.

Ein

Leinwandgehilfe

zu dauernde Arbeit gesucht.

Stadt. **A. Uhrlau**.

Maurer

Sachen angenommen. Neubau,

Gemmetsche, am Friedhof.

Amortisationsgeld

auf Güter zu 3½ Proc. d.

½ Proc. Reute, welches

sich mit 4 Proc. selbst ab-
zahlt, in jed. Posten. So

ebenfalls

Darlehne

zu 4-4½ Proc. auf Hypo-

theit (auch Cautionshypoth. u.

Schuldtheit oder Accept)

vermittelt jedes. u. erh. darauf

der Aus. gegen Entsendung von

60 Pf. Schiedsge.

E. Uhrlau, Grimma.

Großewig, Friedensstr. 32

b. Hodwart m. Gart. 1000 M.

Gute Schäftekisten am See 34, 1.

Unter 1. Posten, welche

zu vermieten

Wadebeul, am Bahnhofe, Si-

denstraße 80, ist ein heu-

schäftliches Vogtloß sofort zu ver-

mieten.

Hofort oder später

Stube, R. Nähe gefunden in oder

nähe bei Dresden. Wdt. erbeten

unter **M. J. 685** an den

"Invalidendant" Dresden.

E. Uhrlau, Grimma.

Großewig, Friedensstr. 32

b. Hodwart m. Gart. 1000 M.

Gute Schäftekisten am See 34, 1.

Unter 1. Posten, welche

zu vermieten

Wadebeul, am Bahnhofe, Si-

denstraße 80, ist ein heu-

schäftliches Vogtloß sofort zu ver-

mieten.

Hofort oder später

Stube, R. Nähe gefunden in oder

nähe bei Dresden. Wdt. erbeten

unter **M. J. 685** an den

"Invalidendant" Dresden.

E. Uhrlau, Grimma.

Großewig, Friedensstr. 32

b. Hodwart m. Gart. 1000 M.

Gute Schäftekisten am See 34, 1.

Unter 1. Posten, welche

zu vermieten

Wadebeul, am Bahnhofe, Si-

denstraße 80, ist ein heu-

schäftliches Vogtloß sofort zu ver-

mieten.

Hofort oder später

Stube, R. Nähe gefunden in oder

nähe bei Dresden. Wdt. erbeten

<p

Blasewitz. Ballmusik.

Heute Adolf Gebler.

Gasthof zu Wölfnitz.

Heute starkbesetzte Ballmusik,
wozu ergiebniß einlädt

F. A. Köhler.

Eldorado.

Heute ganz vorzügliche Ballmusik,
von 4-7 Uhr und morgen von 7-10 Uhr Tanz 50 Pf. Gle-
risches Stöckenspiel.

Concert-Etablissement

Gasthof Strehlen.

Heute Sonntag von 4 Uhr an

Ballmusik.

O. Duttler.

Gasthof z. Steiger

Planenischer Grund.

5 Minuten vom Bahnhof Potschappel.
Heute Sonntag großes Garten-Concert mit daran
folgender Ballmusik. Um recht zahlreichen Besuch bitten ergiebniß
Rudolf Puttrich.

Stadt Bremen.

Leipzigerstraße (Station der Pferdebahn.) Heute starkbesetzte
Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Ergebniß G. Hanbold.

Berg-Restaurant Cossebande.

Von 3 Uhr an ein Tänzchen. Achtungsvoll K. Dreyse.

Restauration Schusterhaus.

Heute starkbesetzte Ballmusik. R. Knobloch.

Grüne Wiese.

Heute Ballmusik. R. Thiele.

Centralhalle

„Goldene Weintraube“

(größtes Tanz-Etablissement der Lößnitz). Heute starkbesetzte
Ballmusik. Hochachtungsvoll H. Prütze.

Strehlen, goldne Kroune,

wie leicht Ihnen vorzüglichen Mittagstisch in ganzen und halben
Portionen, vorzügliche Weine und Biere, solide Preise,
keine Bedienung.

Heute ein Tänzchen.

Hochachtungsvoll H. E. Hebenstreit.

Heiterer Blick, Niederlößnitz.

Heute qualvolle Ballmusik. W. Eichler.

Gasthof zum Kronprinz, Hösterwitz.

Heute Sonntag Ballmusik. A. Lehmann.

Baumwiese.

Heute Sonntag Tanzvergnügen, wozu hiermit
freudig einlädt Becker.

Gasthaus Wilder Mann.

Heute Tanzvergnügen, A. Reek.

Deutscher Kaiser Pieschen

Größtes Concert- und Ball-Etablissement
der Umgegend Dresden.

Heute von 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll G. Reissig.

LOSCHWITZ

Gasthof Demnitz.

Heute Sonntag

Großer Ball.

— Gustav Demnitz.

Diesold's Ball-Etablissement

Centralhalle

Dresden-Fischhofplatz 18.

Heute und morgen Ballmusik.

Heute von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.

Morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.

Achtungsvoll G. Diesold.

Gasthof zu Welschhause.

Heute Sonntag Tanzvergnügen. M. Rudolph.

4 Jahreszeiten, Radebeul.

Sonntag den 2. Oct. starkbesetzte Ballmusik. W. Hirschoff

Sieg's Säle.

Heute und morgen

Ballmusik.

Heute von 4-7 und morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

Eduard Sieg.

Gasthof Radebeul.

Heute Ballmusik. Achtungsvoll Julius Zimmermann.

Gasthof Kaitz.

Heute großes Frei-Concert und starkbesetzte Ballmusik.

Achtungsvoll M. Stange.

Parf Blasewitz.

Von 4 Uhr an großer Ball im neuen Saal.

Achtungsvoll A. Gratzmüller.

Ballsaal Bellevue.

Heute und morgen gute besetzte Ballmusik u. Tanzverein. G. Menz.

Gambrinus,

Löbtauerstraße 11.

Heute und morgen große öffentliche Ballmusik, wozu
ergiebniß einlädt Oswald Hartmann.

TIVOLI.

Heute und morgen Ballmusik.

Heute von 4-7, morgen v. 7-10 Uhr Tanzverein.

Die Verwaltung.

Restaurant Constantia,

Schönste Fernsicht. Gotta-Dresden. Direkt a. d. Elbe.

Vereinen und Schulen zur Abhaltung von Feierlichkeiten empfohlen.

Heute Sonntag Tanzvergnügen.

Ausschank der mit der goldenen Medaille prämierten Hofbrau-

haus-Biere.

Gasthaus Neuostra.

Heute Sonntag Ballmusik.

Achtungsvoll T. Hänel.

Gasthof zu Rosenthal.

Heute Gr. Frei-Concert im Saal u. Ballmusik, selbst

gebasteter Tisch, gute Biere. Ich lädt ein geheimes Publikum

hiermit ganz ergeben ein.

Achtungsvoll Richter.

Schweizerhaus.

Heute Ballmusik.

L. Franke.

Sächsischer Prinz Striesen.

Pferdebahn Schäferstraße-Striesen.

Heute Ballmusik.

Etablissement Hennig,

Schäferstraße 21.

Heute und morgen große Ballmusik und Tanzverein.

L. Hennig.

Nächsten Sonntag und Montag große Kirmesfeier.

Etablissement zum Linden Garten,

Königsbrüderstraße 61.

Heute und morgen große Kirmesfeier! Selbstgekauften Obst-

und Käsekuchen in allerlei Quantitäten! Biere und Speisen

wie bekannt hochsein! Gr. Frei-concert später Ballmusik!

Hochachtend Emil Weber.

Gasthof Prohlis!

Heute Sonntag Ballmusik,

wozu ergiebniß einlädt F. A. Hofmann.

Gasthof Oberpesterwitz.

Heute Sonntag

Grosses Mostfest

und öffentliche Ballmusik, wozu freudl. einlädt Otto Schneider

Mockritz-Höhe,

10 Minuten von Pferdebahn Strehlen.

Heute Sonntag Käsekäulefest mit Tanzmusik.

Um 8 Uhr Polka mit Käsekäulenwenden, sowie

der darauffolgenden neuen Dresdner Käsekäulenpolka.

Hierzu lädt ganz ergeben ein Moritz Hennig.

Zuden Linden in Cotta.

Heute starkbesetzte Ballmusik. Ergebniß Franke.

Etablissement Felsenkeller.

Heute Sonntag Ballmusik

in dem vom Gebirgsverein jetzt prachtvoll dekorierten

Saale, einen türkischen Salon darstellend.

Bei günstiger Witterung

Garten-Frei-Concert.

Achtungsvoll E. Welchelt.

U. Biere direkt vom Fass, ohne Apparat.

Elysium Räcknitz.

Heute Sonntag Ballmusik.

Münchner Hof.

Heute 2 gr. Concerete

v. d. Concerthalle des Münchner Hofs. Direkt: Herr N. Baade.

1. Concert Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.

2. Concert Anfang 7½ Uhr. Eintritt 20 Pf.

D. Seifert.

Heute West-Saurant Marßhafft.

Nr. 50.

Es lädt er-

bau ein

hochachtungsvoll Georg Strintz.

Panorama international,

Marienstr. 22. I. (Orel Raben.) Gedächtn. 9 M. L. 10 Abend.

Diese Woche: 1. Theil der bayer. Königs-

schlösser, Herrenräume, das Prachttholz Ludwig II. Gal-

thee jenerat. Eintritt 20 Pf. Abend. 8 Stück 1 M.

OLOGISCHER-GARTEN

Sonntag, den 2. October

Einfrittspreis 25 Pf. à Person.

Die Verwaltung.

Meinhold's Etablissement

(Inhaber: Fritz Rothe.)

Zur Winterzeit empfiehlt meine ganz neu eingerichteten

Restaurations-Zołitäten, große und kleine Säle, sowie Ge-

ellschaftszimmer zur Abhaltung von Bällen und Hochzeiten

u. s. w. einer geeigneten Beerdigung.

Um vielerlei Wünschen entgegenzukommen, führe ich von

heute an

echt Pilsner

aus dem Bürgerl. Brauhaus, à Glas 20 Pf. sowie das

seine I. Culmbacher als Spezialität.

Mittagstisch

à Couvert 1 M. im Abonnement 90 Pf.

(Suppe, 2 Gänge und Nachtisch) wie bekannt vorsprünglich.

Stamm früh und Abends.

Hochachtungsvoll Fritz Rothe.

Vereinszimmer mit gutem Instrument noch einige

Tage frei.

Einem hochgezogenen Publikum erlaube
mir auf meine geschmackvoll ausgeführten
Blumenbindereien
aus frischen Blumen,
als:
Kränze, Kreuze,
Kissen,
Fächerpalmen-
wedel,
Palmenzweige

(siehe Abbildung)
in jeder Form und Größe zu soliden
Preisen aufmerksam zu machen und in
Empfehlung zu bringen.

Hermann Pressel,

Dresden (Blumenhalle),
König-Johannstraße
(Eckhaus gr. Schiekgasse).

Auf allen großen Gartenbau-Aus-
stellungen Deutschlands, als: Berlin,
Cöln, Hannover, Hamburg,
Leipzig etc., erhielten meine Blumen-
bindereien die ersten Preise.

Fernsprech-Nummer 1499.

Telegramm-Adresse:
Pressel, Dresden.



Wasserdichte
abwaschbare bunte
Stereos-
Tapeten, Läufer,
Teppiche & Zimmerbelege
bis 4 Meter Breite
empfehlen

Baumhauer & Cie.

Vom 1. October d. J. ab befindet sich
unser

Annoncen-Expedition
Wilsdruffer-Str. 19
I. Etage.
Haasenstein & Vogler.

S. H. Samter & Co.'s elegante Winter-Paletots.

Solideste Ausführung. Billigste Preise.

Neuheiten für die Winter-Saison 1887/88.

Paletot (einreihig)

aus feinem **Eselmo**, **Cheviot** oder **Fantastie-Stoffen**, in allen
Farben auf Woll-Atlas oder farriertem Wollfutter,
30, 35, 40 Mart. hochstein 45-65 Mart.

Paletot (zweireihig)

aus feinem **Eselmo**, **Floconne**, **Velour**, **Mousset** und **Saison-Stoffen**, mit glattem Lamm, Wollfutter oder Woll-Atlas,
35, 40, 42-45 Mart. hochstein 50-75 Mart.

auf Seide wattiert 10-15 R. höher.

Paletot (Engl. Ulster od. Schuhwaloff)

aus **Fantastie-Stoffen**, **Waut** oder **Cheviots**, mit Lamm oder
Wollfutter,
30, 35-40 Mart. hochstein 45-60 Mart.

Kaiser-Manlet (zweireihig, mit Mufftaschen)

aus **Waut**, **Loden** oder **schweren Diagonal-Stoffen**, mit und
ohne Futter,
30, 35, 40, 45-60 Mart.

erner: **Herbst- und Winter-Anzüge**,
neueste **Sack- und Rock Form**, **neine Gesellschafts-Anzüge**, eins und
zweiteilig, **Sport-Anzüge**, **Radsahrer-Anzüge**,
engl. **Havelocks**, **Hohenzollernmäntel**, **Regenmäntel** etc.
zu billigsten Preisen.

Abtheilung für Juppen, Schlafröcke etc.

Juppen, ein- und zweireihig,

aus **Diagonal**, **Waut** oder **Loden-Stoffen**, 8, 10, 12, 14, 15-18 Mart.

Jagd-Juppen, zweireihig,

aus besten bayrischen oder tiroler **Loden**, **Waut** oder **Jagdtuch**, 12, 14, 16,
18-21 Mart., ferner **Falten-Juppen**, **Patent-Juppen**, **Reit-Juppen**,
Blousen, **Jagd-Röcke**, **Jagd-Paletots** etc. in großer Auswahl.

Schlafröcke, Klappensaison.

aus **Double**, **Satin** oder **Mousset-Stoffen** mit **Tuchbesatz**, 11, 12, 14, 15-18 Mart.

Schlafröcke, Shawlsaison.

aus **Fantastie-Stoffen** mit **Schnurbesatz**, 18, 20, 24, 27-36 Mart. ferner

Schlafröcke, eins und zweireihig, mit **Riegelverschluss**, von innen
farirt, mit **Lam**, **Zammet** u. **Seidensbesatz**.

Türkische Schlafröcke

mit fein. **Schnurbesatz**, auch mit **Seide** wattiert, zu billigsten Preisen.

Gut

Knaben

bis zum Alter von 16 Jahren, also auch für

jüngere Herren

im Alter von 16-18 Jahren enthält unser Lager
eine große Auswahl in

Winter-Anzügen, Paletots etc.

Gänsmütliche Gegenstände sind aus den besten
Stoffen und nach demselben System geschnitten u.
verarbeitet, wie unsere **Herren-garderobe**. —
Der Vortheil ist daher sowohl im Sitz als im
Tragen derselben ein ganz bedeutender, worauf
wir besonders aufmerksam machen.

Der stets wachsende Kreis unserer Kunden und der sich daran knüpfende größere Umsatz sagt uns in
die Lage, allen Anwärtern zu genügen und bürgt für die große,
bisher unübertroffene Leistungsfähigkeit =
unseres Geschäftes, als auch für die Solidität unserer Geschäftsprinzipien.



Stofflager,

entnommen aus den bedeutendsten Fabriken des
In- und Auslandes, enthält sämtliche

Neuheiten

für die Herbst- u. Winter-
Saison

und entsprechen wie dasselbe zur

Anfertigung nach Maß.

Die Preise stellen sich unwesentlich
höher als für fertige Garderobe. Gut
guten Zieg und sauberste Ausführung
wird unbedingt Garantie geleistet.

S. H. Samter & Co.,
Galeriestrasse, Zur bekannten **Galeriestrasse**,
Ecke der Frauenstrasse. Erkerseite. Ecke der Frauenstrasse.

Hermann Herzfeld,

Dresden, Altmarkt, Ecke Schössergasse.

Wollwaaren. Tricotagen. Strumpfwaaren.



Neue Kopfhüllen

in Wolle und Chenille.
2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, für
Kinder von 1.50 an.

Schnee-Kopfhüllen,

0.50, 0.75, 0.90, 1.00,
mit Garnierung 1.10.

Kinderkleider, woll.,

1.50, 1.75, 2.00, 2.50, 3.00.

Kinderjäckchen,

wollene, 1.00, 1.25, 1.50, 2.00, 2.50.

Damenröcke,

Blonell 2.75, Tuch 2.00,

gewebt wollene 1.45,

gestrickt wollene 2.50.

Taillenstrümpfen

in Wolle, Wäsch und Chenille

1.75, 2.00, 2.25, 3.00, 4.50.

Taillentücher,

große Partie, 2.50, 3.00, 4.50, 5.00.



Altdutsche Haube,
Handarbeit 0.80, Decken und Klammerarbeit v. 0.90 an, mit Schleife und an der Seite zum Knöpfen in den versteckt. Ausführungen v. 1.50 an.



Tricot-Taillen,

glatt, taftähnlich, bordiert, mit und ohne Weste;
einheit von 2.00 an.

Wintertricot,

glatt 3.00, 4.00, 5.00, 5.50,

mit Soutache 4.50, mit Gürtel 5.50, mit

Perlenkraut 6.00, mit Wüsteinsatz 7.00.

Kindertällinen

in Wintertricot, alle

Größen, von 2.00 an.

Tricotknabenanzüge

von 4.50 an.

Tricotkleidchen

von 2.00 an.

Tricotmützen

von 1.40 an.

Handschuhe:

Handschuhe, Tricot, reine Wolle, für Kinder 0.30,

für Damen 0.45, 0.50, ganz stark 0.60,

Handschuhe, gefräst, für Kinder von 0.35, für

Damen von 0.70 an.

Handschuhe, Seide mit Rauten von 0.75 an,

Handschuhe, dünne englische, für Kinder, Damen

und Herren, von 0.90 an.

Handschuhe, Halbwolle 0.50, Seide 1.00,

Ballhandschuhe, lang, Baumwolle, Halbwolle,

Seide von 0.35-2.00.

Knabenmützen!

Plüscht und Wolle von 0.40 an,

Matrosen von 0.65 an,

Strimmer 1.00,

Elegante Ausstattungen von 1.50-2.50.

Westen:

Herrenwesten, große Auswahl, von 3-10.00,

Herrenjacken, gefräst, wollene von 1.30 an,

Damenwesten, mit und ohne Krempe, glatt

und Patent gefräst, 1.50, 2.00, 2.50, 3.00,

4.00, 5.00,

Kinderwesten für Knaben und Mädchen 1.50,

2.00, 2.50 an.

Knabenjacken, gefräst, wollene von 0.90 an.

Tricotagen! Hemden, System Jäger, für Damen und Herren: Baumwolle 2.10, Viozette 2.75, reine Wolle 3.75, für Kinder: Baumwolle 1.75, Viozette 2.00, Wolle 2.75. **Beinkleider** für Herren, rot von 0.45, braun von 0.70 an, für Kinder: Beinkleider von 0.40, Auslage von 0.50 an. **Normalbeinkleider** von 3.50 an.

Strümpfe:

Damenstrümpfe, glatt gefräst, Wolle und Halbwolle, von 0.40.
Damenstrümpfe, Patent, wollene 0.80, Prima I-I mit doppelten Spalten und Rößen 1.00.
Damenstrümpfe, feine gewirkte in Wolle und Viozette 1.30.
Damenstrümpfe, geslammte, prima Qualität 2.00.
Ballstrümpfe in allen Größen 0.18, ohne Raut 0.45.
Damenstrümpfe, ill de Paris 1.00.
Damenstrümpfe, Halbwolle 2.00.
Herrenstrümpfe, gefräst in Wolle und Halbwolle von 0.30 an.
Herrenstrümpfe, prima, glatt und Patent gefräst von 0.90 an.
Normalstrümpfe 1.00, fein Viozette 0.75.
Kinderstrümpfe, Patent und I-II, einfarbig und geslammte mit doppelten Spalten und Rößen.
Strümpfslängen in allen Größen mit dazu passender Wolle, glatt und geslammte, Patent u. I-II.

Beinkleider:

Damenbeinkleider, Barchent, in glatt 0.90, 1.00, farbt 1.50.
Damenbeinkleider, Blonell in allen Farben 2.25, prima Qualität 3.00, 3.50.
Mädchenbeinkleider, Barchent, glatt von 0.40, farbt von 0.50 an.
Mädchenbeinkleider, Blonell in allen Farben von 0.75 an.

Hermann Herzfeld, Altmarkt, Ecke Schössergasse.

Tanz-Unterricht

Eldorado, Steinstr. 9, 1. Et., sep. Aufgang.
Montag, den 3. October, Abends 8 Uhr beginnt noch ein
Cours für Damen und Herren. Honorar 12 Mark. Anmeldung
(Extrastunden zu jeder Tanzzeit.) L. Rentsch.

Regal
Ein gr. Posten Regale
mit einem Glasvorsatz u. 2 ohne sind zu verl. Rittergut Gamig
Böhmen zu verl. Dürerstr. 66, pt. 1. b. Dolina. Schreinacher.

Bade-Stühle,
billigstes Badesystem.
Julius Böhmer,
Königl. Gasthofierant,
Galeriestraße Nr. 20.

Stotternde.

Nach den Wunschlinien Leipziger Familien beginnt am 3. Oct. er. ein zweiter und leichter Nachschub für Sprachleidende und nehme Anmeldungen hierzu nur bis dahin entgegen. Ueber die vor vielen Jahren nachhaltigen Heilungen folge liegen Originalauszüge aus Leipzig und Umgegend, sowie Anerkennungen von königlichen, städt. Ämtern etc. bei mir aus. Um bemitleide werden berücksichtigt. Aussicht auf amtl. Urtheile qualifiz. Sprechstunden, auch Sonntags, von 12 - 1 u. 4 - 5 Uhr Nachm. D. Tenweges aus Burgsteinfurt, 3. in Leipzig, Hauptstraße 26, 1. Et.

Stotternde!

Anzug und Nr. 19 des „Sächs. Postillon“, 1886. Herr Dennewitz hat seit vielen Jahren durch eine große Zahl glücklicher Heilungen, selbst in den schwierigsten Fällen, bewiesen, daß er nicht nur die Natur des von ihm so erfolgreich behandelten Uebels gründlich kennt, sondern auch die Mittel, dasselbe zu heilen. Ich habe dies mit Freude u. Dank an zwei meiner eigenen Söhne erfahren, welche in hohem Grade gestottert hatten, aber nun geheilt sind u. i. v. „Vaterland, Königreich Sachsen, den 17. Febr. 1886.“

Scheuffler.

3 Centner alte Silberdeckel à Et. 5 M. und 2½ Et. alte Schreinzerdeckel à 6 M. sofort zu verkaufen.

W. Bünich, Leipzig.

Überlangstraße 38.
Steckdrähte, Kommoden, Vertiefungen, billige zu verkaufen Kreisverglaste Plätze Nr. 18, part. bei Kunze.

2 Wäschemangeln

in gutem Zustande zu verkaufen
Am Poppen 10.

4.00

Sandsteinstufen, 100 Ein. lang, 30 Ein. breit, mit Platte u. Stiele, Stufen u. Auflage geschnitten, Riegel und Unteranlagen rauh. Lieferung bis mit December d. S. bei Station Chemnitz zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisgabe unter H. 3. 34390 b. an Herren Hauseinstein & Vogler in Dresden.

Linsen.

Fächerrei. u. gut lösend, à Plaud 15 Pf. 5 Bild. für 70 Pf. 25 Bild. für 3 Mark bei Paul Junck, Schreibergasse 4.

1 „Rower“

Silberbeschweis, neuest. System, wenig gefallen, ist sehr billig zu verkaufen Matildastr. 1. Et.

Um besten zahlt

ganze Nachfrage, gute Kleider Kleidergeschäft, Ziegelstraße 10.

Pianinos,

Bachstein, Bläckner u. viele andere, von 75-300 Thlr. Bild u. Tafelpianos zu 25, 30, 35, 40, 50 Thlr. zu verkaufen von 4 M. an bei Ed. Hoffmann, Altmühlstr. S. II.

Heirath.

Reell. Ein i. nicht Handwerker mit gutem Geschick u. etw. Veran. Ant. Wer d. angeb. Neug. mit gut. freym. fol. Char. wünscht daß b. zu verheirath. Geborene Jungfrauen im Alter bis 25 J. mit gleichen Eigenth., w. sich willkürlich nach e. gleich. Leben schauen, werden geb. d. J. mögl. mit Photogr. unter Gült. 10 Thlr. d. Bl. niederhol. Bericht. zu zeigen und erwähnt.

E. G. Petermann,

Dresden,
10 Galeriestr. 10,
unterte u. 1. Etage.

Heirath!

Ein Landwirt, 30 J. alt, angest. Neug., welcher das väterl. Gut in guter Lage mit schönen, mäss. Gebäuden übern. u. üb. c. Verm. von M. 20.000 verfügt, sucht die Bekanntschaft eines wirtschaftlichen Kaufmanns mit ungefähr gleichem Verm. d. Verheirath. Offerten m. Photogr. unter P. N. 196 erb. Invalidendant¹ Dresden. Non. u. berüst. Bericht. Chanc.

Gin Sophia,

gut gehalten, ist zu verkaufen bei Löser, Stützstraße 12, 2. Et.

Altes Quecksilber

mit jedem Quantum August Eichhorn, Thermometerabteil. Salzgasse 21, 1.

60 Paar

Breslauer Würstchen M. 6,50 verfeindet frisch gegen Radrahmen Max Einzel, Breslau, Weiß- und Fleischerei.

Jos. Fiechtl,

Schloßstraße 22.

Schlafophen.

1 Stücklich bill. zu ver-

Ausstellung eleganter und praktischer Hochzeitsgeschenke,

als: feingemalte Porzellankaffee - Service von 3 M. an.



Liqueur-Service von 1 Ml. 75 Pf. an, komplette Goldschiffsgestelle von 1 Ml. an, Beinhalter Duwend 6 Ml. Figuren in den neuen Bronzen aus Süderloth und Gips.



Bier-Service in Aquamarin Glas, bestehend aus Krug mit 6 Gläsern und antik geschwungenem Tablett. 1 M.



Jardinière. Gestell mit kleinem Blumentopf, nachzeichnung der Zeichnung der Sitzfläche 50 Pf. an.



Blumenteller mit Fuß von 3 M. an, Photographic - Album mit und ohne Muschelwerk.



Aquarium von 4 M. an, Blumentische, Cigarren-Schränke u. s. w. empfehl. in großer Auswahl zu niedrigsten Preisen die Galanteriew.-Handlung

F. G. Petermann,
Dresden,
10 Galeriestr. 10,
unterte u. 1. Etage.



Joseph „Kronprinz“ à 12 M.



Boden-Zoppen von 10 M. an, wasserdichte Regenmäntel 15 M. wasserdichte Wettermäntel von 14 M. an, wasserdichte Boden-Keilhüte von 2½-3½ M. Rückjäte, Gamashaden, Handschu

Gin junger, gutemahlener Commis per 15. Oct. gesucht v. Richard Hecker, Dresden, Annenstraße 26.
Im Sieben von Vinos und Petinet-Jacobs erlaubte Arbeiter finden sofortige lohnende Beschäftigung bei E. M. Becker, Hannover, Linon- und Petinet-Jacon-Gabrik.

Eine Cigarenarbeiterin gesucht am See 44. II.

Ein Kistenbauer wird gesucht Chocoleden-Fabrik Untere Vorwerkstraße 1b.

Volontär.

Siehe wir sofort einen soliden, gesetzten jungen Mann für Conditorei mit großer und guter Handlichkeit und einiger Kenntnis der Braukunst. **Alb. Peter**, Elektrotechnische Anstalt, Augustenstraße 20.

Zwei Glasergehilfen (1 Rahmenmacher und 1 Blankglaser) sofort zu dauernder Arbeit gesucht bei **A. Weinbachsen**, Pirna, am Markt.

Sattler

In Übernahme p. Gießerei mit Wagenrennen gesucht. Vorsicht! Gesuchter sofort zu dauernder Arbeit gesucht unter **V. H. 79** Expedition d. Bl.

I Mechaniker gesucht, sofort feste Arbeit für Werkstatt u. Montage. Sehr guter Mann erhält den Vorzug. Die Stellung ist dauernd.

Alb. Peter,

Electrotech. Anstalt, Augustenstraße 20.

Repräsentantlinien gefüllt.

Ein allgemeiner Herr, Beamter sucht um 1. Jan. eine trüber für seinen Haushalt, der aus zehn Jahren Alters, Sohne - Tochter — und 2 Dienstboten besteht, eine gebildete Dame in angenehmer Natur als Repräsentantin, die neben der Führung des Haushalts die Erziehung des Kindes zu leiten im Stande ist. Tanten, die das Geschäftsergebnis erkennen haben, auch unentbehrlich sind, und deren Vorzug. **C. E. 1. 800** Exped. d. Bl. 15 mächtig.

Schwarzblech-Stempuer werden in einem kleinen, gleich Neustädter Emailierwerke Neustadt in Sachsen auf einen jungen ausgebildeten Koch.

Koch findet sich sofort zur weiteren Ausbildung Geschäftsmat im Hotel de France in Dresden.

Bäcker-
Lehrlingsgesuch. wird von 1. April bis einen Monat, möglichst bald, als welches zum ersten Jahre, nicht Stelle zum 1. Oktober in etwa 27-30 Städten aufsuchen, wo er es allein oder mit seiner Frau machen kann. **E. H. 1. 5** in die Expedition d. Bl. erbeten.

Volontair in einem Kaufhaus, großem Fabrik oder Unternehmen. **Gef. L. unter R. G. 762** an den **Invalidendau** Dresden.

Töpfer für Werkstatt u. Manufaktur mit **Fr. Eisenach**.

Drechslergehilfen auf feste Arbeit sucht **W. Vogel** in Langen, Schlesien.

Gesuchte sind vom 1. April bis einen Monat, möglichst bald, als welches zum ersten Jahre, nicht Stelle zum 1. Oktober in etwa 27-30 Städten aufsuchen, wo er es allein oder mit seiner Frau machen kann. **E. H. 1. 5** in die Expedition d. Bl. erbeten.

Volontair in einem Kaufhaus, großem Fabrik oder Unternehmen. **Gef. L. unter R. G. 762** an den **Invalidendau** Dresden.

Eine Aufwartefrau für den ganzen Tag gesucht Zöllnerstraße 5. I.

Steinleger werden sofort angestellt bei **J. Wirs**, S. S. Hoffsteinmeister, Palmlinstraße 24.

Junge Mädchen, welche Lust haben das Geschäftsmachen zu lernen und **Arbeits-Mädchen** sucht **Herner Alex. Müller**, Böllnerstraße 5.

Zur Zeitung einer im Norden 3 Betrieb ist befind. **Wollgarn-Spinnerei** wird ein tüchtiger Färber gesucht. **Gef. Anfragen unter R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig.

Eine fleißiger, sorgfältig, sauber, verlässlicher Mann, der sich zum Beruf von Handwerken und Gewerken eignet, wird als

Verwalter gesucht. **Gef. Anfragen unter R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Eine gebildete Schürzen-Arbeiterin findet sich sofort zu dauernde Arbeit. **Gef. Anfragen unter R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Mähdrescher gesucht. **Gef. Anfragen unter R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Staflierspieler gesucht. **Gef. Anfragen unter R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Herstellung in Exportart sucht e. tüchtig, guter Agent. **Gef. Anfragen unter R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Betriebsleiter einer Dammtreppenleitung gesucht. **Gef. Anfragen unter R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Liliengasse 32 ist die 1. Etage, 3-3., 2. R. A. u. Zub. vor dem See 1888 zu vermieten. **Gef. Anfragen unter R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Holzbranche ist die 1. Etage, 3-3., 2. R. A. u. Zub. vor dem See 1888 zu vermieten. **Gef. Anfragen unter R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Schrottstraße Nr. 36 und einige kleine Wohnungen, darunter keine herkömmliche, preiswert zu vermieten.

Zu vermieten und Wohnungen. Zu erfahren bei Restaurant Ultmann in Städte.

Pension in einer angland. Wohnung erhält ein i. Mädchen od. alleinsteh. Dame, engl. auch Schüler mit geringer Bedingung, ein Wunsch an Familienanlage. **Gef. Anfragen unter R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Wohnung in einer angland. Wohnung erhält ein i. Mädchen od. alleinsteh. Dame, engl. auch Schüler mit geringer Bedingung, ein Wunsch an Familienanlage. **Gef. Anfragen unter R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Eine hübsche Conditorenstube sucht eine angenehme Leitung in dem Restaurant von Frau Elise Geys. **Gef. Anfragen unter R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Pension Kessler Waldpark Blasewitz, Mariwall-Allee 1, an Veredebahn-Zimmer sofort beziehbar.

Eine Student findet sich in einer angenehmen Wohnung in der Nähe eines Universitätssiedlungsgebäudes. **Gef. Anfragen unter R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Eine hübsche Conditor gehilfe wünscht längere Zeit in Russland gearbeitet hat, sucht sofort Stelle. **Gef. Anfragen unter R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Gesuchte sind vom 1. April bis einen Monat, möglichst bald, als welches zum ersten Jahre, nicht Stelle zum 1. Oktober in etwa 27-30 Städten aufsuchen, wo er es allein oder mit seiner Frau machen kann. **E. H. 1. 5** in die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein junges, gebildetes Mädchen sucht sofort, sucht ist, oder häufig Stellung als Stütze d. Haushalt, evn. bei einem i. Ehepaar, oder zur Dienstbotin, von kind. Höhe. **Gef. Anfragen unter R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Eine geprüfte Kindergärtnerin sucht baldigst Stellung in seiner Familie. Gehalt nach Vereinbarung. **Gef. Anfragen unter R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Eine anständiges Hausmädchen wird sofort gesucht. **Gef. Anfragen unter R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Theilhaber - Gesuch. In einem Fabrikgeschäft der Möbelbranche, etwas Grundstück mit versteckter Wasserfontein, wird ein tüchtiger oder tüchtiger **Theilhaber** (Gehalt) mit 50000 Mk. Einlage gesucht. Das auf solider Basis ruhende Unternehmen hat große Zukunft. **Gef. Anfragen unter R. H. 703** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

2400 Mark gegen besondere Sicherheit innerhalb der Brandstelle zu leihen. **Gef. Anfragen unter R. H. 711** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

48,000 Mark werden zur 2. Stelle auf ein Sädel-Mittergut zu P. B. Preisen gefunden. **Gef. Anfragen unter R. H. 012** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

500 Mark gesucht zu Platz, bestell. am e. Nachb., gleich Südstr. Exempelstr. u. vorw. deutscher Str. g. wolle. **Z. 1. 1. 1. P. V. 736** "Invalidendau" Dresden. **Gef. Anfragen unter R. H. 100** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

70,000 Mark

zu 3% gegen vorläufig Hypothek zu verleihen. **Gef. Anfragen unter R. H. 017** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Bis 40,000 Mark per 1. Januar 1888 zahl. auswischen bei **Frenzel**, Böllnerstraße 44. part.

192,000 Mark zu 4% aus fisch. Sitzung, ev. unbestimmt, aufzulegen. **Gef. Anfragen unter R. H. 018** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Geb. 1500 Mf. gesucht. **Gef. Anfragen unter R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Nobilitates Zimmer mit Schlafabteil sofort zu vermieten. **Gef. Anfragen unter R. H. 019** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Gesucht von 2 Damen in aust. Familie ein eins. mödl. Part. Zimmer mit Bett u. Matratze u. Am. Et. auf 4-5 Wochen nahe der Sidonienstraße. **Gef. nur mit R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Für Ostern 1888 wird von einem jungen, tüchtigen, zahlungsfähigen Wirth eine leere Parterre-Lokalität in der Altstadt, am gute Lage, zu mieten gesucht. **Gef. Anfragen unter R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Liliengasse 32 ist eine 1. Etage, 3-3., 2. R. A. u. Zub. vor dem See 1888 zu vermieten. **Gef. Anfragen unter R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Holzbranche ist die 1. Etage, 3-3., 2. R. A. u. Zub. vor dem See 1888 zu vermieten. **Gef. Anfragen unter R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Schrottstraße Nr. 36 und einige kleine Wohnungen, darunter keine herkömmliche, preiswert zu vermieten.

Zu vermieten und Wohnungen. Zu erfahren bei Restaurant Ultmann in Städte.

Pension in einer angland. Wohnung erhält ein i. Mädchen od. alleinsteh. Dame, engl. auch Schüler mit geringer Bedingung, ein Wunsch an Familienanlage. **Gef. Anfragen unter R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Eine hübsche Conditorenstube sucht eine angenehme Leitung in dem Restaurant von Frau Elise Geys. **Gef. Anfragen unter R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Eine hübsche Wohnung in einer angland. Wohnung erhält ein i. Mädchen od. alleinsteh. Dame, engl. auch Schüler mit geringer Bedingung, ein Wunsch an Familienanlage. **Gef. Anfragen unter R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Eine hübsche Wohnung in einer angland. Wohnung erhält ein i. Mädchen od. alleinsteh. Dame, engl. auch Schüler mit geringer Bedingung, ein Wunsch an Familienanlage. **Gef. Anfragen unter R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Eine hübsche Wohnung in einer angland. Wohnung erhält ein i. Mädchen od. alleinsteh. Dame, engl. auch Schüler mit geringer Bedingung, ein Wunsch an Familienanlage. **Gef. Anfragen unter R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Eine hübsche Wohnung in einer angland. Wohnung erhält ein i. Mädchen od. alleinsteh. Dame, engl. auch Schüler mit geringer Bedingung, ein Wunsch an Familienanlage. **Gef. Anfragen unter R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Eine hübsche Wohnung in einer angland. Wohnung erhält ein i. Mädchen od. alleinsteh. Dame, engl. auch Schüler mit geringer Bedingung, ein Wunsch an Familienanlage. **Gef. Anfragen unter R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Eine hübsche Wohnung in einer angland. Wohnung erhält ein i. Mädchen od. alleinsteh. Dame, engl. auch Schüler mit geringer Bedingung, ein Wunsch an Familienanlage. **Gef. Anfragen unter R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Eine hübsche Wohnung in einer angland. Wohnung erhält ein i. Mädchen od. alleinsteh. Dame, engl. auch Schüler mit geringer Bedingung, ein Wunsch an Familienanlage. **Gef. Anfragen unter R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Eine hübsche Wohnung in einer angland. Wohnung erhält ein i. Mädchen od. alleinsteh. Dame, engl. auch Schüler mit geringer Bedingung, ein Wunsch an Familienanlage. **Gef. Anfragen unter R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Eine hübsche Wohnung in einer angland. Wohnung erhält ein i. Mädchen od. alleinsteh. Dame, engl. auch Schüler mit geringer Bedingung, ein Wunsch an Familienanlage. **Gef. Anfragen unter R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Eine hübsche Wohnung in einer angland. Wohnung erhält ein i. Mädchen od. alleinsteh. Dame, engl. auch Schüler mit geringer Bedingung, ein Wunsch an Familienanlage. **Gef. Anfragen unter R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Eine hübsche Wohnung in einer angland. Wohnung erhält ein i. Mädchen od. alleinsteh. Dame, engl. auch Schüler mit geringer Bedingung, ein Wunsch an Familienanlage. **Gef. Anfragen unter R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Eine hübsche Wohnung in einer angland. Wohnung erhält ein i. Mädchen od. alleinsteh. Dame, engl. auch Schüler mit geringer Bedingung, ein Wunsch an Familienanlage. **Gef. Anfragen unter R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Eine hübsche Wohnung in einer angland. Wohnung erhält ein i. Mädchen od. alleinsteh. Dame, engl. auch Schüler mit geringer Bedingung, ein Wunsch an Familienanlage. **Gef. Anfragen unter R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Eine hübsche Wohnung in einer angland. Wohnung erhält ein i. Mädchen od. alleinsteh. Dame, engl. auch Schüler mit geringer Bedingung, ein Wunsch an Familienanlage. **Gef. Anfragen unter R. H. 820** durch die Herren Haasestein & Vogler in Leipzig erbeten.

Eine hübsche Wohnung in einer angland. Wohnung erhält ein i. Mädchen od. alleinsteh. Dame, engl. auch Schüler mit geringer Bedingung, ein Wunsch an Familienanlage. **Gef. Anfragen unter R. H.**